

## Arbeiterwohlfahrt Auerbach feiert 25. Jubiläum

## Ein Vierteljahrhundert im Dienst der Menschen

1919 gegründet, 1933 verboten und 1946 in der Bundesrepublik neu gegründet, entwickelte sich die Arbeiterwohlfahrt seit der Wende auch im Osten zu einem starken ehrenamtlichen Verband und professionellen Dienstleister. Mit der Jubiläumsbilanz legte der Vorstand und die Geschäftsleitung der AWO vor gut einhundert Gästen Zeugnis einer rasanten Entwicklung ab, die am 22. Februar 1991 mit der Gründung und den ersten 20 Mitarbeitern begann. Seit-

her, so Vorstandsvorsitzender Michael Hummel (*im Bild l.*), verlief die Entwicklung stürmisch. Heute ist die AWO attraktiver Arbeitgeber von 450 Mitarbeitern, die in 15 Gebäuden in Auerbach, Treuen und Rodewisch in der Alten- und Behindertenpflege, in der Kinder- und Jugendarbeit und in der Versorgung tätig sind. Die Investitionen in 25 Jahren betragen rund einhundert Millionen Euro für Aus- und Neubauten. Dies wirkte ebenso wirtschaftsfördernd wie die vielen mit der Region verbundenen Dienstleistungen und Aufträge. Neben den

346 Pflegeplätzen ist die AWO auch Träger des einzigen Mutter- und Kind-Hauses der Region in Treuen und verfügt mit der Wachkomastation in Auerbach über eine einzigartige regionale Einrichtung. Mit dem Bau einer neuen Zentralküche, die täglich rund 3000 Essen in mittlerweile 25 Touren im Vogtland ausliefert, wurde eine dritte Säule des Unternehmens installiert. In der Zukunft will die AWO weiter attraktiver Arbeitgeber und qualitätsorientierter und zertifizierter Dienstleister sein. Mit 23 Azubis und 18 BA-Studenten sorgt man für den eigenen Fachkräftenachwuchs. Das betreute Wohnen wird angesichts der demografischen Entwicklung ein zukünftiger Schwerpunkt werden. Die Geschäftsleitung setzt daher auf „ambulant vor stationär“ und baut unter dieser Maßgabe die Angebote aus. Jüngstes Beispiel dafür ist der Neubau für betreutes Wohnen in Rodewisch.

Landrat Rolf Keil (*im Bild M.*) würdigte die großartige und beeindruckende Bilanz der Arbeiterwohlfahrt, die sich als einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege für eine sozial gerechte Gesellschaft einsetzt. Er mahnte zugleich mehr finanzielle Mittel für eine alternde Ge-

sellschaft an. Zudem brauche es eine Zukunftsstrategie für die Region, diese Aufgaben zu lösen. Einen besonderen Dank sprach er für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung in der Flüchtlingsarbeit aus, wo sich die AWO in Abstimmung mit den Wohlfahrtsverbänden der Region an die Spitze der sozialen Betreuung gestellt hat.

Zum Jubiläum wurde aber nicht nur die Leistung bilanziert, sondern auch dem Vorstand, den Vereinsmitglie-

dern, den ehrenamtlichen Helfern und der gesamten Belegschaft gedankt. Treue und Verlässlichkeit zeichnen die AWO aus, was auch die Ehrungen unter Beweis stellten und namentlich bedacht wurde. An der Spitze prägte Wilfried Rink als ehemaliger Geschäftsführer über 19 Jahre die Geschichte des Hauses. Die Aufgaben hat Katrin Schmidt (*r.*) übernommen und erfolgreich fortgesetzt. Sie bedankte sich „fürs Streiten, Gestalten und wieder aufeinander Zugehen.“



Foto: AWO

## BITTE VORMERKEN!

Pflegenetzwerk  
lädt zu 3 Terminen ein



- 31. 05. | Thementag Demenz – im Rathaus Plauen
- 15. 06. | Fachtag betriebliche Gesundheit für Pflegeberufe – in der IHK Plauen
- 14. 09. | Palliativfachtag und onkologisches Symposium

Ansprechpartnerin:

Koordinatorin Silke Schwabe

Telefon: 03741 392-1503

E-Mail: [info@pflegenetzwerk-vogtland.de](mailto:info@pflegenetzwerk-vogtland.de)

Mehr Informationen: [www.pflegenetzwerk-vogtland.de](http://www.pflegenetzwerk-vogtland.de)



Stellenausschreibungen finden Sie auf Seite 15 und laufend unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de).

Anzeigen



Neueröffnung  
Fußbodenausstellung  
auf 400 m<sup>2</sup>



+ Vinyl + Laminat  
+ Kork + Parkett  
+ Massivholz

Brückenstraße  
608606 Oelsnitz  
Tel.: 037421 72250  
[info@kaiser-holz.de](mailto:info@kaiser-holz.de)



[sparkasse-vogtland.de/autokredit](http://sparkasse-vogtland.de/autokredit)

Fahrtwind  
ist einfach.

Sparkassen-Autokredit  
**2,49 %**  
effektiver Jahreszins\*  
Nur bis 31.05.2016!

Wenn der Finanzpartner  
für die passende  
Autofinanzierung sorgt.

\* Beispiel: 2,49 % effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 2,46 % p. a., Laufzeit 60 Monate, Bonität vorausgesetzt, Angebot freibleibend; Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, 08527 Plauen



Wenn's um Geld geht

Sparkasse  
Vogtland

### Blutspendetermine Vogtlandkreis im Monat Juni 2016

Datum	Ort	von	bis
01. 06. 2016	Auerbach, Goethe-Gymnasium; B.-Brecht-Straße 1-3	14:30	18:30
02. 06. 2016	Bad Elster, Medfachschole; Alte Reuther Straße 38	08:30	12:00
02. 06. 2016	Mylau, Rathaus; Reichenbacher Straße 13	15:00	19:00
03. 06. 2016	Netzschkau, Schloss Netzschkau; Schlossstraße	16:00	20:00
03. 06. 2016	Coschütz, Kulturhaus; Friedensstraße 38	16:00	19:00
06. 06. 2016	Plauen, Finanzamt; Europaratstraße 17	08:00	12:00
07. 06. 2016	Plauen, DRK-Blutspendendienst; Röntgenstraße 2 a	07:00	18:30
09. 06. 2016	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle; Bahnhofstraße 24	14:30	19:00
09. 06. 2016	Adorf/V., Zentralschule; Lessingstraße 15	15:00	18:30
13. 06. 2016	Mühltruff, Kindergarten; Langenbacher Straße 4	15:00	18:30
13. 06. 2016	Bergen, Rathaus; Falkensteiner Straße 10	15:00	18:00
13. 06. 2016	Klingenthal, Feuerwache 1; Talstraße 22	14:00	18:30
14. 06. 2016	Rothenkirchen, Seniorenzentrum; Am Rathaus 3	13:30	18:00
14. 06. 2016	Bad Elster, Grundschule; Hagerstraße 1	14:30	18:30
17. 06. 2016	Rodewisch, Grundschule; Schillerstraße 2	16:00	19:00
18. 06. 2016	Reichenbach, Begegnungsstätte; Nordthorner Platz 3	08:30	12:00
21. 06. 2016	Oelsnitz/V., Gymnasium; Melanchthonstraße 11	14:30	19:30
22. 06. 2016	Grünbach, Seniorenzentrum; Bahnhofstraße 8	15:00	19:00
23. 06. 2016	Reichenbach, Rathaus; Markt 1	14:00	18:00
23. 06. 2016	Pausa, Rathaus; Neumarkt 1	14:00	19:30
24. 06. 2016	Rebesgrün, Göltzschtalwerkstätten; Alte Falkensteiner Straße 2-4	14:00	17:30
24. 06. 2016	Werda, Grundschule; Hauptstraße 18	15:00	19:00
27. 06. 2016	Treuen, Marien-Schule; Marienstraße 1	14:00	19:00
30. 06. 2016	Falkenstein, Oberschule; Pestalozzistraße 31	14:00	19:00

## 14. Juni – Weltblutspendetag

Zum 13. Mal wird der Weltblutspendertag am Dienstag, dem 14. Juni 2016, weltweit begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Blood connects us all“.

Ins Leben gerufen wurde dieser Tag erstmals 2004 unter Federführung der Weltgesundheitsorganisation WHO. Am Weltblutspendertag soll auf die Bedeutung der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender, sowie der ehrenamtlichen Helfer aufmerksam gemacht werden.

Zudem möchten wir uns bei jedem unserer **Blutspender im Aktionszeitraum vom 17. 05. 16 bis 30. 07. 16** mit einem **Überraschungspräsent** bedanken.

Alle, die während des Aktionszeitraums das DRK durch eine Blutspende bei der Sicherstellung der Patientenversorgung unterstützen, erhalten ein **mobiles Aufladegerät für Handys und Smartphones**, eine sogenannte Powerbank, als Dankeschön für ihr Engagement.



Informationen zu allen Blutspendeterminen finden Sie im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder über das Servicetelefon 0800 1194911.

Frauenschutzwohnung im Vogtlandkreis ist unter 0173 3720260 rund um die Uhr erreichbar!

### Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse

<b>26. 05. 2016</b>	<b>SONDERKREISTAG; Reichenbach, Neuberinhaus</b>	<b>16:00 Uhr</b>
02. 06. 2016	Jugendhilfeausschuss; Plauen, großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
09. 06. 2016	Kreisausschuss; Plauen, großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
09. 06. 2016	Kreisausschuss gemeinsam mit Haushalt und Finanzen; Plauen, großer Sitzungssaal	18:00 Uhr
13. 06. 2016	Bildung, Kultur und Sport; Plauen, kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
16. 06. 2016	Gesundheit und Soziales; Plauen, großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
20. 06. 2016	Umwelt, Bau, Vergabe und Landwirtschaft; Plauen, kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
<b>23. 06. 2016</b>	<b>KREISTAG; Reichenbach, Neuberinhaus</b>	<b>16:00 Uhr</b>

Änderungen vorbehalten! Aktuellster Sitzungsplan unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)!

### IMPRESSUM

Kreis-Journal Vogtland – Amtsblatt des Vogtlandkreises

<b>Herausgeber:</b> Landratsamt Vogtlandkreis und Printwerbung Thomas Bunzel	<b>Nichtamtlicher Teil:</b> Printwerbung Thomas Bunzel Dehleser Straße 11 A 08538 Reuth Tel.: 037435 5710 E-Mail: pw-bunzel@t-online.de	<b>Druck:</b> Frankenpost Verlag GmbH Poststraße 9/11 95028 Hof
<b>Öffentliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen der Landkreisverwaltung</b> (S. 1 – 21) Landratsamt Vogtlandkreis Neundorfer Straße 94/96 08523 Plauen verantwortlich Landrat Rolf Keil	<b>Redaktion/Satz/Verkauf:</b> Printwerbung Thomas Bunzel Dehleser Straße 11 A 08538 Reuth Tel.: 037435 5710 Fax: 037435 51611 E-Mail: redaktion@kreisjournal.de verantwortlich Thomas Bunzel	<b>Vertrieb:</b> Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz Brückenstraße 15 09111 Chemnitz
<b>Redaktion:</b> Pressesprecherin Kerstin Büttner Tel.: 03741 392-1041 Fax: 03741 392-41041 E-Mail: presse@vogtlandkreis.de	<b>Auflage:</b> 134.000 Exemplare <b>Nächste Ausgabe:</b> 22. 06. 2016 <b>Redaktionsschluss:</b> 08. 06. 2016	

Die komplette Ausgabe des Kreis-Journals finden Sie auch unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de).

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte des Vogtlandkreises verteilt. Es kann auf Antrag bei Printwerbung Thomas Bunzel / Kreis-Journal Vogtland, Dehleser Straße 11 A, 08538 Reuth, zu einem Preis von 24,00 Euro / Jahr abonniert oder einzeln zu einem Preis von 2,00 Euro erworben werden.

Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung und unter Angabe der Quelle.

### Tourenplan der Fahrbibliothek Monat Juni 2016

01. 06.:	Weischlitz, <i>Grundschule</i>	von 09:00 Uhr bis 11:45 Uhr
	Weischlitz, <i>Mittelschule</i>	von 12:00 Uhr bis 12:45 Uhr
	Weischlitz, <i>Turnhalle</i>	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
	Weischlitz, <i>Tankstelle</i>	von 13:45 Uhr bis 14:15 Uhr
	Weischlitz, <i>Bahnhofstraße</i>	von 14:30 Uhr bis 15:45 Uhr
02. 06.:	Tirpersdorf, <i>Am Anger</i>	von 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
	Kottengrün, <i>Buswendeschl.</i>	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
	Lottengrün, <i>Spielplatz</i>	von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr
	Großfriesen, <i>Str. Windberg</i>	von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr
03. 06.:	Herlasgrün, <i>Bauhof Gem.</i>	von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr
	Thoßfeld, <i>Grundschule</i>	von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
06. 06.:	Limbach, <i>Grundschule</i>	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
	Limbach, <i>am Markt</i>	von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
07. 06.:	Reumtengrün, <i>Grundschule</i>	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Ellefeld, <i>Grundschule</i>	von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr
	Hohengrün, <i>Am Altenheim</i>	von 14:10 Uhr bis 14:20 Uhr
	Beerheide, <i>Kita</i>	von 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr
08. 06.:	Schneidenbach, <i>Dorfplatz</i>	von 09:15 Uhr bis 09:45 Uhr
	Hauptmannsgrün, <i>Grundsch.</i>	von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr
	Schönbrunn, <i>Fa. Entlackung</i>	von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
09. 06.:	Oberlosa, <i>Grundschule</i>	von 11:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Schilbach, <i>Buswendeschl.</i>	von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
	Arnoldsgrün, <i>Dorfplatz</i>	von 15:45 Uhr bis 16:15 Uhr
	Grünbach, <i>Kinderspielhaus</i>	von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
13. 06.:	Krebes, <i>Grundschule</i>	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Grobau, <i>Bushaltestelle</i>	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
	Mißlareuth, <i>Dorfplatz</i>	von 14:15 Uhr bis 15:00 Uhr
	Rodersdorf, <i>Dorfplatz</i>	von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr
14. 06.:	Mehltheuer, <i>Grundschule</i>	von 08:15 Uhr bis 12:30 Uhr
	Schönberg, <i>Bahnhof</i>	von 13:30 Uhr bis 14:15 Uhr
	Leubnitz, <i>Schloss</i>	von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
15. 06.:	Plauen, <i>Landratsamt</i>	von 08:00 Uhr bis 08:45 Uhr
	Neundorf, <i>Grundschule</i>	von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
	Weischlitz, <i>Bahnhofstraße</i>	von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr
	Geilsdorf, <i>Bushaltestelle</i>	von 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr
16. 06.:	Bergen, <i>Feuerwehrhaus</i>	von 11:45 Uhr bis 12:15 Uhr
	Werda, <i>Schule</i>	von 13:30 Uhr bis 15:15 Uhr
	Kottengrün, <i>Buswendeschl.</i>	von 15:45 Uhr bis 17:30 Uhr
17. 06.:	Ruppertsgrün, <i>Kirche</i>	von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Jocketa, <i>Bahnhof</i>	von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
20. 06.:	Reuth, <i>Bahnhof</i>	von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Tobertitz, <i>Dorfplatz</i>	von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr
	Kürbitz, <i>Elsterbrücke</i>	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
21. 06.:	Bobenneukirchen, <i>Grundsch.</i>	von 09:00 Uhr bis 10:45 Uhr
	Eichigt, <i>Grundschule</i>	von 11:15 Uhr bis 13:15 Uhr
	Triebel, <i>Kita</i>	von 13:45 Uhr bis 14:00 Uhr
	Triebel, <i>Feuerwehr</i>	von 14:15 Uhr bis 14:45 Uhr
	Tirschendorf, <i>Feuerwehr</i>	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
22. 06.:	Grünbach, <i>Turnhalle</i>	von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	Altmannsgrün, <i>Feuerwehrh.</i>	von 12:30 Uhr bis 13:15 Uhr
	Pfaffengrün, <i>Dorfmitte B 173</i>	von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
23. 06.:	Dorfstadt, <i>Grundschule</i>	von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Theuma, <i>Grundschule</i>	von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
	Neuensalz, <i>Feuerwehrhaus</i>	von 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr
	Zobes, <i>Bushaltestelle</i>	von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
27. 06.:	Bad Brambach, <i>Grundschule*</i>	von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
	Leubetha, <i>Bushaltestelle*</i>	von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	Wohlbach, <i>Bushaltestelle*</i>	von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr
	Hermesgrün, <i>Pension Rudert*</i>	von 13:30 Uhr bis 14:15 Uhr
28. 06.:	Jößnitz, <i>Pflegeheim*</i>	von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Jößnitz, <i>Schule*</i>	von 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr
	Jößnitz, <i>Wohnp. „Zur Warth“*</i>	von 12:45 Uhr bis 14:00 Uhr
29. 06.:	Weischlitz, <i>Grundschule*</i>	von 09:30 Uhr bis 10:00 Uhr
	Weischlitz, <i>Mittelschule*</i>	von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr
	Weischlitz, <i>Turnhalle*</i>	von 10:40 Uhr bis 11:10 Uhr
	Weischlitz, <i>Tankstelle*</i>	von 11:20 Uhr bis 11:40 Uhr
	Weischlitz, <i>Bahnhofstraße*</i>	von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr
30. 06.:	Tirpersdorf, <i>Am Anger*</i>	von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	Kottengrün, <i>Buswendeschl.*</i>	von 11:45 Uhr bis 12:45 Uhr
	Lottengrün, <i>Spielplatz*</i>	von 13:15 Uhr bis 13:45 Uhr
	Großfriesen, <i>Str. Windberg*</i>	von 14:45 Uhr bis 15:15 Uhr

\* Bitte geänderte Öffnungszeiten während der Ferien beachten!



Schau auf Design: dritte Auflage mit Besucherrekord in Plauen

## Messe bringt Aussteller und Verbraucher direkt zusammen

Hut ab vor den Ausstellern, Organisatoren und Helfern der dritten Auflage der Messe, die im Industriebau der Plauener Gardine am 16. und 17. April stattfand. Im Ergebnis zeigte das Interesse der gut 5.700 Besucher, dass man mit diesem Konzept „am Puls der Zeit“ ist.



Auf mehr als 3.000 Quadratmetern gab es ein Stelldichein des Kreativen und Innovativen aus der Region. Gut 90 Aussteller aus den Bereichen Mode, Möbeldesign, Schmuck, Technik und Innovation sowie aus den Branchen Dienstleistung, Wissenschaft, Wissen-



Freude beim 3-D-Spaziergang am Stand der Plauener purpit GmbH: In die virtuelle Welt einer Wohnungsbesichtigung taucht auch Landrat Rolf Keil

Foto: Landratsamt

schaft und Ausbildung zeigten ihr Können. Hinter dem erfolgreichen Messekonzept steht Uwe Fischer, Inhaber der Agentur Progressio, mit seinem Team. Dafür gab es bereits bei der Eröffnung der Messe durch Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Landrat Rolf Keil Vorschuss-Lorbeeren. Es ist eine wertvolle Messe, weil sie in erster Linie die Wirtschaft selbst macht und gestaltet, stellte er die schnell gewachsene Zahl an Ausstellern, die große Angebotsbreite und die Branchen mit Weltniveau heraus. Einen zweiten Pluspunkt vergab er für die konzeptionelle Verbindung der Messe mit Industriegebäuden und damit auch mit Industriegeschichte.

Eine wunderbare Idee, die sich weiter etablieren sollte, so das Credo der Gäste. Alles in allem war es ein Schauen, Staunen und Probieren, das lohnte und motiviert.

Jobcenter Vogtland wird von der Bundesagentur für Arbeit ausgezeichnet

## Mehr Langzeitarbeitslose in Arbeit gebracht

Die Leiterin des Jobcenters Vogtland Martina Kober durfte vom Vorstand der Bundesagentur für Arbeit Raimund Becker die Auszeichnung „Erfolg feiern – Best of 2015“ entgegennehmen. Die Auszeichnung würdigt Jobcenter, die mit ihrer Arbeit den Langzeitleistungsbezug reduziert und zur Einsparung von Alg II sowie zur Verbesserung der Integration beigetragen haben sowie Einsparungen bei den Kosten für Unterkunft und Heizung gegenüber dem Vorjahr erzielt.

Tatsächlich gelangen 3.904 Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt und damit 88 mehr als im Vorjahr. Mit dieser Quote ist das Jobcenter Vogtland das beste in Sachsen. Die Anzahl der Menschen, die in Langzeitleis-



Landrat Rolf Keil (l.) gratulierte im Beisein des Beigeordneten und Vorsitzenden der Trägerversammlung Dr. Uwe Drechsel (r.) der Leiterin des Jobcenters Vogtland Martina Kober.

Foto: Landratsamt

tungsbezug standen, ging um 8,8 Prozent zurück und damit um 897 Menschen, würdigte Landrat Rolf Keil von den Bereichs- und Teamleitern des Jobcenters die Leistungen Martina Kobers und bat die Anerkennung des Landkreises an alle Mitarbeiter zu übermitteln. Gleichzeitig überbrachte er mit seinem Beigeordneten Dr. Uwe Drechsel die Glückwünsche der Trägerversammlung.

Immer wieder erfahre er von einer Vielzahl von Projekten, um die sich das Jobcenter bewirbt und damit zusätzlich bedürftigen Menschen hilft sowie zusätzlich Geld in das Vogtland holt. Dabei denkt Keil an die Projekte „50plus“ und an das ESF-Langzeitarbeitslosenprojekt für Alleinerziehende, um nur einige zu nennen. Ein

guter Leiter braucht ein gutes Team und ein gutes Team einen guten Leiter. Beides komme hier zusammen, stellte er die sehr guten Leistungen heraus. Parameter zu erfüllen ist das eine. Doch hinter jeder Zahl steht ein Mensch, für den es sich einzusetzen gilt, das ist wichtig für den sozialen Frieden und es macht bei den Betroffenen den Kopf frei, sich auf Beschäftigungssuche, Qualifizierung und Vereinbarkeit mit der Familie zu konzentrieren.

Einen Extradank gab es für die Arbeit mit den Flüchtlingen. Nur durch eine gut abgestimmte und konsequente Herangehensweise aller Verantwortlichen konnten gemeinsame Schritte festgelegt werden, so Keil abschließend.

Die AWO-Schullandheime „Schönsicht“ in Netzschkau und „Am Schäferstein“ in Limbach feiern 25. Geburtstag

## Mädchen und Jungen verbringen hier ihre schönsten Tage

Die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach feierten vor wenigen Tagen ihren 25. Geburtstag. Die Glückwünsche des Vogtlandkreises überbrachte der Beigeordnete Dr. Uwe Drechsel.

In den zurückliegenden Jahren haben sich die beiden Einrichtungen als preiswerte Unterkünfte für Schulklassen und Vereine einen festen Platz er-

obert. Neuerdings nutzen auch Familien die beiden Einrichtungen, die sich unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Reichenbach, die 1994 das Heim „Schönsicht“ in Netzschkau und 1999 das Heim „Am Schäferstein“ in Limbach übernahm, gut entwickelt haben.

Nach und nach wurde der schlechte bauliche Zustand, in dem sich beide

Einrichtungen befanden, schrittweise verbessert. Viel wurde durch die AWO investiert. Für größere Vorhaben gab es Fördermittel vom Freistaat, der als einer von wenigen Bundesländern Jugendübernachtungseinrichtungen fördert. Insgesamt flossen in den rund 20 Jahren seit der Übernahme sechs Millionen Euro an Fördermitteln in die Sanierung der bei-

den Schullandheime.

Heute können sich beide Einrichtungen mit ihren Angeboten für junge Menschen sehen lassen und im Wettbewerb mithalten. So sind Umweltthemen in den zwei Heimen genauso zu Hause wie naturwissenschaftliche Angebote, pädagogische Projekte und Feriencamps. Bei Outdoor & Fitness und Handwerk & Kreatives können

die Mädchen und Jungen ihren Neigungen freien Lauf lassen. Komplettiert werden die Aufenthalte mit Ausflügen in die nähere Umgebung, wie zum Goldmuseum, zu Bergwerken sowie Schlössern und Burgen. Ganz sportlich geht es zu beim Besuch im Kletterwald, in den Freibädern der Region und Sportparks des Vogtlandes.

Anzeige

# HONDA

POWER EQUIPMENT

Größte Auswahl **Rasentraktoren**  
in der Region!  
25 verschiedene Aufsitzmäher am Lager.



Abb. nur Anhaltspunkt

**Heiner Jacob**

G  
m  
b  
H

Forst- und Gartentechnik  
08606 Tirpersdorf  
Hauptstraße 38

Beratung • Verkauf • Verleih • Werkstatt- u. Lieferservice

Telefon: 037463 88682



## Feuerwehren in Plauen und Eichigt erhalten neue Mehrzweckfahrzeuge

# Anschaffung schließt wichtige Lücke im Rettungswesen

Mit je einem Mehrzweckfahrzeug, welches im Einsatz als Führungsfahrzeug dient, wurden die Feuerwehren Plauen und Eichigt vom Landkreis ausgestattet.

Der Landkreis ist Träger der Katastrophenschutz-Einheiten des Brandschutzes und der ABC-Gefahrenabwehr, die aus sechs Zügen besteht. Während der überwiegende Teil der Fahrzeuge dem Landkreis durch Bund bzw. Freistaat zur Ver-

fügung gestellt wird, muss der Landkreis die erforderlichen Mehrzweckfahrzeuge als Träger für die Führungsgruppen selbst stellen.

Deshalb konnte Landrat Rolf Keil den beiden Zugführern der Löschzüge, Pierre Schröder aus Eichigt und an René Schreiter aus Plauen die Fahrzeugschlüssel für je einen Ford Transit übergeben. Damit wird eine wichtige Lücke in der Einsatzbereitschaft der Löschzüge-Retten-

geschlossen, begründet Rolf Keil die notwendige Anschaffung. Gleichzeitig dankte er den Katastrophenschutz-Einheiten des Brandschutzes für die hohe Einsatzbereitschaft und allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren einschließlich der Berufsfeuerwehr Plauen für die bisher geleisteten Einsätze zum Schutz von Mensch und Gut.

Der Landkreis werde alles daran setzen, dass die Feuerwehren auch künftig auf verlässliche Technik bauen können, so der Landrat. Die Ausstattung der Wehren wird fortgesetzt.

Die beiden Führungs-Fahrzeuge sind mit modernem BOS-Digitalfunk für Rettungs- und Einsatzkräfte, entsprechenden Sondersignalen und Inneneinbauten ausge-

stattet. Beide Fahrzeuge kosten rund 70.000 Euro.

Seit 2010 erfüllen nur noch Kleinbusse und nicht mehr PKW die hohen Anforderungen, ergänzt der Sachgebietsleiter Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen Ingo Glaß. Die büroähnliche Inneneinrichtung ermöglicht so den Zugführern die Organisation eines koordinierten Einsatzes vor Ort.



Landrat Rolf Keil (r.) im neuen Einsatzfahrzeug mit den Zugführern Pierre Schröder aus Eichigt (l.) und René Schreiter aus Plauen (2. v. l.)



Landrat Rolf Keil (r.) übergab im Beisein des Bau-Bürgermeisters von Plauen Levente Sarkozy (3. v. l.) zwei neue Mehrzweckfahrzeuge an die Wehren Plauen und Eichigt. Fotos: Landratsamt

## 90 Rettungskräfte üben das Zusammenwirken mehrerer Einheiten bei der Abwehr von Gefahren

# Stechend riechendes grünes Gas bringt Feuerwehrkameraden nicht aus dem Konzept

Ein nicht ganz alltägliches, aber durchaus denkbares Szenario war Grundlage einer Zweitagesausbildung „Gefahrgut“: Ein Mitarbeiter des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) wollte einen mit Restflüssigkeit gefüllten Behälter entleeren. Der Mitarbeiter übersah, dass es sich bei der Restflüssigkeit um einen Industriereiniger handelte.

geerkundung forderte der Einsatzleiter der Feuerwehr sofort Spezialkräfte für Gefahrguteinsätze an, so die Situation, die von den eintreffenden Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rodewisch als die zuständige örtliche Feuerwehr vorgefunden wurde. Zum Geschehen wurden über die Einsatzleitung zwei Gefahrgutzüge, der Erkundungszug und die Sani-

tätsgruppe des DRK gerufen. Weiterhin sicherten eine Versorgungs-

Freiwilligen Feuerwehren zusammenzusetzen und so nur zwei- bis

Koordination der einzelnen Aufgaben, so Kreisbrandmeister Gerd Prüzel, der mit dem Landrat Rolf Keil sowie weiteren Verantwortlichen vor Ort war und die Übung verfolgte. Alles lief nach Plan und Vorschrift. Landrat Rolf Keil lobte die hohe Einsatzbereitschaft der Rettungskräfte, das kontinuierliche Vorgehen und das Zusammenspiel der einzelnen Züge während der Übung. Man spürte die hohe Betriebsamkeit in den einzelnen Abläufen, aber keine Spur von Hektik, bringt der Landrat das Geschehen auf den Punkt. Parallel zum Szenario an der Kläranlage des ZWAV in Rodewisch mussten die Kameraden ein Zweites am Atemstützpunkt in Rodewisch klären. Der Wechsel der Rettungseinheiten verlief korrekt, so dass die Übung nach über fünf Stunden erfolgreich beendet werden konnte.



Landrat Rolf Keil und ABC-Führungskräfte verfolgten den Ablauf der Übung.



Insgesamt kamen 90 Rettungskräfte zum Einsatz.

gruppe des DRK und eine Führungsunterstützungsgruppe die Übung ab. Insgesamt kamen 90 Kameraden zum Einsatz. Das Besondere an derartigen Übungen ist, dass die Kameraden der Gefahrgutzüge und des Erkundungszuges sich aus verschiedenen örtlichen

dreimal pro Jahr die Möglichkeit haben, gemeinsam zu üben, das verlange doppelte Aufmerksamkeit und hohe Konzentration bei der

Etwa 150 Liter des Reinigungsmittels pumpete der Mitarbeiter irrtümlich in den benachbarten Behälter, der zu drei Viertel mit Eisen-(III)-Chloridlösung gefüllt war. Es entstand ein grünliches, stechend riechendes Gas und auf Grund einer Reaktion kam es zur Verformung und zum Aufreißen des Behälters. Ein vorbeifahrender Kollege stoppte sein Fahrzeug, um Hilfe zu leisten. Beide Mitarbeiter liegen regungslos im Gefahrenbereich. Der Betriebsleiter alarmierte die örtliche Feuerwehr. Nach einer ersten La-



Zur Bergung der verletzten Personen wurde ein Sanitätszug des DRK zum Geschehen gerufen.



Kameraden des Erkundungszuges nehmen Proben und untersuchen die Chemikalien vor Ort. Fotos: Landratsamt



## Fertigstellung Brückenbau in Schreiersgrün

# Harter Felsen sorgt für Bauverzögerung

Für den Ersatzneubau der Brücke über die Treba in Schreiersgrün endete mit der Verkehrsfreigabe am 28. April die mehrmonatige Bauzeit. Der Bau wurde als Gemeinschaftsmaßnahme des Vogtlandkreises, der inetz GmbH und des ZWAV realisiert.

Die Gesamtkosten von nahezu einer halben Million Euro wurden zu hundert Prozent gefördert.

Aufgrund des überharten Felsens kam es beim Bohren der Verbausträger zur Verzögerung, so dass die Arbeiten nicht wie geplant zum Jahresende fertig gestellt werden konnten, so der Projektleiter aus dem Kreisbauamt, Mario Jedzig. Nach Abbruch der alten Brücke entstand an der gleichen Stelle ein Ersatzneubau, verbunden mit dem

grundhaften Ausbau der Kreisstraße in diesem Bereich, dem Ausbau der Grundstückszufahrten, dem Bau ei-

nes Gehweges und der Umverleitung einer Gas- und Trinkwasserleitung.



Nun kann der Verkehr über die neugebaute Brücke wieder rollen.

Foto: Landratsamt

## Vogtlandkreis setzt Straßenbauprogramm fort / Vergabeausschuss beschließt neue Maßnahmen

# Straßenmarkierung und neue Asphaltdecken

Das vogtländische Straßennetz wird immer sicherer. Auch die Straßenmarkierung gehört dazu. Auf 140 Kilometern Kreisstraße von insgesamt 557 Kilometern wird in diesem und im kommenden Jahr die Fahrbahnmarkierung erneuert, das beschloss der Vergabeausschuss des Kreistages auf seiner jüngsten Sitzung. Diese Maßnahme lässt sich der Landkreis 126.000 Euro kosten.

Gleichzeitig beschloss der Ausschuss die Fortsetzung weiterer Straßenbaumaßnahmen. Während der Sommerferien geht es zwischen

Schilbach und Schöneck weiter. Gebaut wird auf 1100 Metern Länge zwischen dem Ortsausgang Schilbach und dem Ortseingang Schöneck. Für 191.000 Euro wird im Abschnitt die Asphaltdecke erneuert.

Zwischen Barthmühle und Röttis wird zwischen Juni und Juli für 136.000 Euro ebenfalls die Straße erneuert, auch das beschloss der Ausschuss.

Die Pestalozzischule in Reichenbach, eine Lernförderschule des

Vogtlandkreises, erhält neue Sportanlagen und einen Schulgarten. Geplant sind eine 50-Meter-Laufbahn, eine Kugelstoß- und eine Weitsprunganlage. Ebenso soll ein Schulgarten entstehen mit einem kleinen Gewächshaus. Dafür beschloss der Vergabeausschuss eine Summe in Höhe von 148.000 Euro.

Mit einem neuen Lastkraftwagen mit Ladekran wird der Fuhrpark der Straßenmeisterei Adorf flott gemacht. Dieser kommt vom Unternehmen MAN Truck und Bus und kostet 230.000 Euro.

## Zwei Bauvorhaben können begonnen werden

# Landkreis beteiligt sich mit über 100.000 Euro

Zwei große Bauvorhaben können realisiert werden. Der Kommunale Sozialverband Sachsen (KSV) gab mit den entsprechenden Zuwendungsbescheiden den Weg dafür frei. Noch im April konnte der AWO Kreisverband Auerbach/Vogtland e. V. mit dem geplanten Um- und Ausbau des Gebäudes A 17 in Rodewisch zur Inobhutnahmestelle

beginnen. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf 1,112 Millionen Euro. 600.000 Euro kommen aus dem Fonds des KSV Sachsen und 101.963 Euro aus Mitteln des Vogtlandkreises. Die Restsumme in Höhe von rund 411.000 Euro stemmt der AWO-Kreisverband.

Die Instandsetzung des AWO-Hau-

ses für unbegleitete minderjährige Ausländer in Treuen, in der Inneren Herlasgrüner Straße, wird in Höhe von 214.200 Euro zu 100 Prozent aus Mitteln des KSV Sachsen finanziert.

„Mit der Umsetzung dieser beiden Vorhaben wird ein weiterer wichtiger Beitrag auf dem Gebiet des Kinder- und Jugendschutzes im

## Landratsamt Vogtlandkreis

# Karsten Kramer ist neuer Referent

Der neue persönliche Referent von Landrat Rolf Keil heißt Karsten Kramer (im Bild r.). Er trat am 2. Mai seinen Dienst an. Vom neuen Chef gab es Blumen und die besten Wünsche für eine gute Zusammenarbeit. Landrat Rolf Keil: „Hauptaufgabe wird die Vor- und Nachbereitung meiner Termine sein. Ich wünsche ihm dazu viel Erfolg und alles Gute.“

Der 41-jährige Karsten Kramer war seit Juli 2010 Kreisgeschäftsführer der CDU Vogtland.

Für die ausgeschriebene Stelle gin-

gen 61 Bewerbungen ein, vier Bewerber kamen in die nähere Auswahl.

Karsten Kramer wird unter 03741 392-1010 und unter kramer.karsten@vogtlandkreis für die Belange des Landrates erreichbar sein.

Der bisherige Referent Andreas Schautschick wurde vom Landrat mit dem Aufbau eines zentralen Beteiligungsmanagements/Controlling beauftragt. Das erste Projekt wird die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sein.



Foto: Landratsamt

## Musikschulförderverein wählt neuen Vorstand

Der Förderverein der Musikschule Vogtland hat einen neuen Vorstand. Vorsitzender ist und bleibt Raphael Kürzinger. Katja Faßl, Heike Goers und Stephan Freund gehören mit dem Vorstand an. Im Vorstand arbeiten außerdem die gewählten Bereichsleiter: Betina Weigelt (Markneukirchen), Yvonne Deglau (Klingenthal), Andreas Ebert (Auerbach) und Ekkehart Krien (Reichenbach). Betina Weigelt ist Stellvertreterin und Ekkehart Krien ist Schatzmeister.

## Auftaktveranstaltung „Frauenmahl“ findet in Plauen statt / fünf weitere folgen in ganz Sachsen

# Sichtweise von Frauen verändert die demokratische Auseinandersetzung

Unter dem Motto „Frauen verhandeln (geschickt)“, trafen sich zur Auftaktveranstaltung „Frauenmahl“ in Plauen Ende April etwa 40 Frauen und tauschten dazu ihre Gedanken aus.

Mit drei Impulsreferaten: von der sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, der Plauener Superintendentin Ulrike Weyer und der Museologin Doris Naumann vom Stadtarchiv Plauen wurde der Abend, dem sich interessante Tisch-Gespräche anschlossen, eröffnet.

Dr. Uwe Drechsel, Beigeordneter der Landkreisverwaltung, hob die Initiative „Frauenmahl“ hervor, die eine breit angelegte, demokratische Auseinandersetzung aus Frauensicht stärkt. Dabei kämen verschiedene Religionen und Weltanschauungen, Berufs- und Altersgruppen und Frauen mit unterschiedlichem sozialen Hintergrund zu Wort. Dass Frauen heute berufstätig sind, sei nichts Ungewöhnliches. Auch berufstätige Mütter gehören in unserer Zeit zum Alltag. Der Mann bringe sich in Familie und Kindererziehung ein, er lasse sich heute nicht mehr auf die Rolle des Fami-

liernährers beschränken. Dennoch sei Altersarmut immer noch weiblich. Viele Frauen werden bei gleicher Leistung schlechter bezahlt, Frauen arbeiteten oft im Niedriglohnbereich und im Dienstleistungsbereich, der schlecht bezahlt werde.

Superintendentin Ulrike Weyer wählte die biblische Geschichte über Abigail als Ausgangspunkt, die durch ihr Verhandlungsgeschick einen Krieg verhinderte. Der Einfluss von Frauen in Verhandlungen und bei der Friedenssicherung sei weiterhin gefragt und aktueller denn je.

Vogtlandkreis geleistet. In Inobhutnahmestellen können Kinder und Jugendliche zur Ruhe kommen sowie Stress abbauen, ohne durch Probleme von außen belastet zu werden. Ein strukturierter Tagesablauf, die Bewältigung des Schulalltags, die Lösung individueller Probleme, ein Ansprechpartner rund um die Uhr und eine angemessene

Versorgung der Kinder und Jugendlichen machen diese Einrichtungen zum wertvollen Gut“, so Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel zu den geplanten Vorhaben.

Baustart für das AWO-Haus in Treuen ist für den Monat Juli geplant. Beide Vorhaben sollen zum Jahresende abgeschlossen sein.

## Aktuelle Situation im Landkreis:

52 Prozent	der vogtländischen Bevölkerung ist weiblich, 48 Prozent männlich
19 Prozent	Alleinerziehende leben im Vogtland
53 Prozent	der Frauen sind erwerbstätig
68 Prozent	der Erwerbstätigen sind im Dienstleistungssektor, 41 Prozent davon sind Frauen (der Dienstleistungssektor ist nach wie vor der Bereich mit den niedrigsten Einkommen)
11 Prozent	Frauen sind in Wirtschaftsunternehmen in Führungspositionen
41 Prozent	Frauen sind Geschäftsführerinnen bei der Freien Wohlfahrtspflege



## Waldpark Grünheide feiert seinen 25. Geburtstag / Entwicklung und Bilanz können sich sehen lassen Geschaffen für die Jugend

Der Waldpark Grünheide als eines der größten Kinder- und Jugenderholungscentren in Sachsen konnte vor wenigen Tagen auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Dabei musste das Team in alle den Jahren mit Höhen und Tiefen fertig werden.

Doch am Tag der Feier überwog in den Reden und Gratulationen berechtigterweise das Positive.

Von der Treuhand und den Chemiewerken Böhlen abgekauft, nahm das ehemalige Pionierlager bald einen raschen Wandel. Die Stadt Auerbach, der damalige Landkreis Auerbach und der Verband der Kindererholungscentren (KiEZ) Sachsen zogen an einem Strang. Heute kann die Einrichtung auf 1,7 Millionen Übernachtungen blicken. Aktuell verbringen jährlich rund 21.000 große und kleine Gäste einen Aufenthalt im Waldpark Grünheide. Das 18 Hektar große Areal bietet ideale Bedingungen für er-

lebnisorientierte und lehrplanunterstützende Schul- und Klassenfahrten sowie optimale Möglichkeiten für Trainingslager, Musikfreizeiten, Handicap-Reisen, Seminare, Ta-

gungen oder auch Sport- und Großevents, stellt der Geschäftsführer des KiEZ Sachsen Hardy Spitzner den inhaltlichen und pädagogischen Aspekt von Kindererholungszen-

tren als sinnvolle Ergänzung zum Schulunterricht in den Vordergrund. Nur allzu oft werde man auf rein touristische Messwerte wie Gästezahlen und Übernachtungen heruntergebrochen, so Spitzner. Seit 2012 stehen außerdem zwei modernisierte Gästehäuser mit barrierefreien Unterkünften für Menschen mit Handicap zur Verfügung. So könne man weiteren Kindern und Jugendlichen einen Aufenthalt im Waldpark ermöglichen.

Nicht vergessen wurde auch der Dank an die Fördermittelgeber und die Förderer aus der Wirtschaft. 4,7 Millionen Euro flossen in die beliebte Einrichtung, macht Landrat Rolf Keil auf die Anerkennung des Waldparks im Freistaat Sachsen aufmerksam. Eine wunderbare Einrichtung, die für die Jugend geschaffen wurde, lobte er die Anstrengungen der vergangenen Jahre. Auch als es galt, den Verein 2007/08 aus einer finanziellen

Schieflage zu holen und ihn wieder in ruhigeres Fahrwasser zu bringen, zogen Stadt, Landkreis und Verband an einem Strang. Heute stehe die Einrichtung wirtschaftlich und inhaltlich auf sichereren Füßen und man könne sie verlässlich in die Selbstständigkeit entlassen.

Nach der offiziellen Feierlichkeit, die in lockerer Runde im neuen Rezeptionsbereich stattfand, konnten sich die Gäste von weiteren Neuheiten vor Ort überzeugen. Mit Stolz verwies man auf den geplanten Umbau des Hauses Klingenthal, der im Oktober dieses Jahres beginnen soll. Geplant ist eine Investition in Höhe von 681.000 Euro. Errichtet wurden ebenfalls eine abenteuerliche Seilbahn mit Hängebrücke (*Flying Fox*) in luftiger Höhe, ein Kinosaal, ein neuer Kunstrasenplatz und eine Pit-Pat-Halle, in der man beispielsweise große Billardturniere abhalten kann.



Landrat Rolf Keil (rechts) überreichte dem Geschäftsführer des Waldparks Grünheide Joachim Otto anlässlich des 25. Jubiläums eine Erinnerungsurkunde.  
Foto: Landratsamt

**48h – Aktion Vogtlandkreis 2016**

Jugendliches Engagement ist bunt, vielseitig und nachhaltig – 24 Jugendprojekte sind bei der diesjährigen Aktion dabei, 300 jugendliche Teilnehmer bewegen die Region!

**Aktionszeitraum 2016**  
30. Mai - 25. Juni 2016  
Mehr Infos unter: [www.vkjr.de](http://www.vkjr.de)

**Umgesetzt werden vogtlandkreisweit:**  
Baumaßnahmen, Renovierungs- und Malerarbeiten, Sportprojekte, Umweltprojekte und kulturelle Projekte



## Beauftragte für Menschen mit Behinderung bittet um Hilfe und Unterstützung Nach Brand Radkultur-Verein Vogtland in Not

Seit 15 Jahren bieten die Mitglieder des Vereins „Radkultur-Zentrum Vogtland e. V.“ für Menschen mit und ohne Behinderung fast alles „rund und das Rad“ an.

„Es ist absolut tragisch, dass viele der neueren Sonderräder (*Dreiräder*;

*Tandem-E-Bikes*), und die meist selbst gebauten Sport- und Spielmaterialien sowie Sportrollstühle Ende April Opfer der Flammen wurden“, so Dagmar Nauruhn, Beauftragte für Menschen mit Behinderung im Vogtlandkreis. Was in 15 Jahre durch

Kleinprojekte und Ideen mit viel Phantasie und Zeit entstand, soll nun schnell wieder aufgebaut werden, um die zahlreichen Veranstaltungs- und Projekttermine 2016 durchführen zu können. Der Sachschaden von ca. 35.000 Euro zeigt nur eine Seite des Verlustes. Zunächst muss eine Lösung zur Unterbringung und für eine kleine Werkstatt geschafft werden. Dem Verein hilft Material wie Holzplatten oder Werkzeuge und der eine oder andere Helfer. So könnten Angebote auch für das Radfahren behinderter Menschen weiter durchgeführt werden.

**Möchten Sie helfen? Radkultur-Zentrum Vogtland e. V., Am Markt 12, 08491 Netzschkau, Tel.: Vorsitzende Frau Meier 0170 7329271**



Foto: Radkultur-Zentrum

## Kleinkläranlagen: Sachgebiet Wasserrecht informiert zum Stand April

Nach Auswertung der Informationen der Aufgabenträger (*ZWAV, AZV Reichenbacher Land und RZV Zwickau/Werdau*) und unserer Daten ergibt sich Ende April 2016 im Vogtlandkreis folgender Stand bei der Umsetzung der Anpassung der Kleinkläranlagen:

Insgesamt gibt es noch 14.640 Grundstücke mit dezentraler Abwasserbehandlung. Davon werden noch 1860 Grundstücke bis Ende 2018 zentral erschlossen. Demzufolge verbleiben 12.780 Grundstücke, die dauerhaft dezentral entwässern. 9120 Grundstücke hatten Ende April 2016 ihre Anlagen an den spätestens seit 01. 01. 2016 gesetzlich einzuhaltenden Stand der Technik entweder durch Sanierung oder Neubau der Kleinkläranlage oder durch Sammlung des gesamten häuslichen Abwassers in einer abflusslosen Grube angepasst.

Auf 3660 Grundstücken steht die Sanierung noch aus (*davon knapp 3000 Kleineinleiter*). Zahlreiche Eigentümer dieser Grundstücke haben allerdings die erforderlichen

Maßnahmen zur Sanierung eingeleitet. Weil zu spät begonnen, aber auch aus Kapazitätsgründen bei Herstellern und Baufirmen, ist mit der Realisierung jedoch erst im Laufe des Jahres zu rechnen. Diese hinzugezählt werden etwa 90 Prozent der betroffenen Grundstückseigentümer die Sanierung ohne Anordnungen der Behörde oder der Zweckverbände erfüllen.

Die Wasserbehörde kontrolliert fortlaufend durch Datenauswertung

und Datenabgleich mit den Aufgabenträgern die Umsetzung.

In einigen aus wasserwirtschaftlicher Sicht prioritären Fällen wurden bereits Anordnungen erlassen, die mit Fristsetzung zur Sanierung bzw. zur Unterlassung der Abwasserreinigung verpflichtet. Wir werden noch in diesem Monat beginnen, diese kostenpflichtigen Anordnungen zunächst auf alle diejenigen auszudehnen, die bisher keine Maßnahmen zur Sanierung eingeleitet

haben. Ausgenommen davon bleiben lediglich diejenigen, die einen Antrag auf Härtefallregelung gestellt haben bis zur endgültigen Entscheidung über den Antrag.

Bislang wurden Bußgelder nur in Einzelfällen, zum Beispiel bei Nichterfüllung bereits bestandskräftiger vollziehbarer Anordnung oder besonders erheblichen Gewässerunreinigungen ausgesprochen. In Anbetracht der zunehmenden zeitlichen Überschreitung zum ge-

setzlich geregelten Sanierungszeitpunkt werden wir jedoch zukünftig parallel zu verwaltungsrechtlichen Anordnungen auch Anhörungen im Ordnungswidrigkeitsverfahren durchführen. Grundsatz hierbei ist, dass derjenige, der vorsätzlich oder fahrlässig rechtswidrig Abwasser einleitet, mit einem Bußgeld belegt werden soll, welches in der Höhe den finanziellen Vorteil, den er aus seinem rechtswidrigen Handeln zieht, übersteigen soll.

Anzeigen

**30 Jahre**

  
**Klemptner Wetzels**

**Heizung Lüftung Sanitär**  
**Wartung / Einbau von Kleinkläranlagen**  
**Kanalreinigung Dichtheitsprüfung**

 **MEISTERBETRIEB Kai Wetzels**  
Gasse 8, 08233 Treuen / OT Pfaffengrün, Tel. 037468-2740  
Fax 037468-2886, [www.bwetzels.de](http://www.bwetzels.de), [bwetzels@t-online.de](mailto:bwetzels@t-online.de)

**Vollbiologische Kleinkläranlagen**  
**Beratung · Lieferung · Einbau**  
**Nachrüstung · Wartung**

  
**Michael Keilhack**  
Hochbau \* Tiefbau \* Ausbau  
Vom Keller bis zum Dachgeschoss

Tel.: (037421) 70 79 4  
Fax: (037421) 70 79 5  
Funk: 0179 539 54 17  
08606 Oelsnitz  
Untermaxgrüner Weg 4  
[www.keilhack-bau.de](http://www.keilhack-bau.de)

  
**Klemptner**  
**Installateur**

Tel.: (037421) 22 44 4  
Fax: (037421) 22 28 4  
Klemptner- und Installateur GmbH Oelsnitz  
08606 Oelsnitz  
Alte Bahnhofstraße 15  
[www.klemptner-installateur.de](http://www.klemptner-installateur.de)

**Alles aus einer Hand!**



## 10. Vogtländische Energiemesse zog drei Tage lang Besucher in ihren Bann / Stadtgalerie Plauen guter Gastgeber

# Energie sparen schont Umwelt und Geldbeutel

Gemeinsam mit der Stadt Plauen und den Stadtwerken Strom Plauen lud der Vogtlandkreis Ende April zur 10. Vogtländischen Energiemesse in die Stadtgalerie Plauen ein.

Zwei Etagen des Einkaufszentrums hatten sich dazu in einen bunten Treff von Anlagenbetreibern, Initiativen, Unternehmen, Beratern und Umweltbildungseinrichtungen verwandelt.

Bereits die Eröffnung stand ganz im Zeichen der Energieversorgung und -erzeugung. Vize-Landrat Dr. Uwe Drechsel und der Sachbearbeiter für integrierte Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Plauen Markus Löffler traten beide kräftig in die Pedale und erstrampelten mittels mechanischer Energie, Geld für einen guten Zweck.



Pedalritter für einen guten Zweck – Vize-Landrat Dr. Uwe Drechsel und Ratshaus-Energieberater Markus Löffler traten für eine gute Sache in die Pedale. Die für den Landkreis erradelten 328 Euro gehen an den Verein Integration statt Isolation. Der Karo-Verein in Plauen kann sich über 254 Euro freuen. Der gute Zweck war ein Beitrag der Stadtwerke Plauen. Fotos: Landratsamt

Technik zum praktischen Lernen und Probieren – möglich macht dies im Rahmen der Umweltbildung das kreisliche Natur- und Umweltzentrum in Oberlauterbach mit stationären wie auch mobilen Angeboten, wie hier im Bild einer Photovoltaik-Anlage und im Koffer verpackt weiteren bauphysikalischen Experimenten, die gemeinsam mit Mathias Blechschmidt vom Ingenieurbüro Wildgrube angeboten und von den Schulen gebucht werden können. Interessierte können die Leiterin Karin Hohl anfragen.

Gemeinsames Ziel der Messeaussteller war es, aufzuzeigen wie Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien funktionieren kann.

Neben einem Energieforum zur bundesweiten Aktion Stromsparecheck Plus mit Vertretern des Netzwerkes Energieeffizienz Vogtland, der Stadtwerke Strom Plauen, verschiedener Energietechnikanbieter, Planer und

die Stromsparhelfer wurden während der Ausstellungstage Informationen zum Energieausweis gegeben, Holz-solar-Passivhaus-Batteriesysteme vorgestellt und zum Heizen mit Holzbriketts, Photovoltaikanlagen-Eigen-nutzung, Wärmepumpen, Pelletkesseln, Luft- und Erdwärme, Fußbodenheizung und Luftkollektoren informiert.

Für Landrat Rolf Keil ist die Energiemesse eine wichtige Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger zum effizienten Energieeinsatz. Zum einen bieten die Tage Neues auf dem Gebiet der Energieerzeugung und -anwendung und zum anderen vermittelt die Messe Kontakte zu vogtländischen Handwerksfirmen, die auf diesem Gebiet zu Hause sind.



Kinder schreiben ihre Klimaversprechen auf und die Wave-Botschafter des Vogtland unterstützen das regionale Kreditinstitut Kunst, Kultur und soziale Projekte. Da das Vogtland eine sportbegeisterte Region ist, liegt zudem ein besonderer Schwerpunkt auf der Sportförderung. Vom Kegelverein, über die heimischen Fußballklubs, die Bundesliga-Wasserballer bis zu den Nachwuchs-Skispringern fördert die Sparkasse seit Jahren den Breiten- und Leistungssport in der Region. „Mit vielen Vereinen hat sich über die Jahre eine intensive und persönliche Zusammenarbeit entwickelt. So fiebert auch die Sparkasse immer fleißig mit, wenn unsere Sportler im Vogtland Bestleistungen bringen“, freut sich Doreen Schrickler. Die 45-Jährige arbeitet



Zumba-Kids aus Plauen zeigen sportliche ENERGIE.

Der Vogtlandkreis nimmt seit 2009 am europäischen Zertifizierungsverfahren „European Energy Award“ teil. Hier vergleichen sich 276 Städte und Gemeinden und 45 Landkreise. 2012 erfolgte erstmalig eine Zertifizierung.

Seit 2011 konnten damit rund 1,5 Millionen Euro an Energiekosten eingespart werden. Im gleichen Zeitraum wurden gemeinsam mit dem Bildungsinstitut Pscherer 42 kostenlose Weiterbildungsveranstaltungen zum

Thema Energiesparen angeboten und durchgeführt.

Darüber hinaus bot die Messe Informationen zu aktuellen Klimaschutzprojekten der Region, die vom Bildungsinstitut Pscherer und der M&S Umweltprojekt GmbH vorgestellt wurden.

Für Hausbesitzer, Wohnungseigentümer und Mieter hielten die Stadtwerke Strom Plauen Infos über neue energiesparende Maßnahmen rund ums Wohnen und Leben bereit. Dazu zählte auch die Initiative Stromsparecheck Plus, in der alle vogtländischen Stadtwerke, das Bildungsinstitut Pscherer, das Jobcenter und das Landratsamt Vogtlandkreis einkommensschwache Haushalte beim Stromsparen unterstützen.

Für die Aktion Klimaschutzversprechen können Kinder und Jugendliche der Region (einzeln, gruppen- oder klassenweise) noch bis zum 8. Juni 2016 ihre persönlichen Klimaschutzversprechen auf kleine Kärtchen notieren. Eingegangen sind bisher mehr als 300 Karten. Am fleißigsten waren die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Weischlitz (im Bild 1.) und der Oberschule Oelsnitz. Wo man sein Kärtchen abgeben kann und wie es zum Teil eines Riesenmosaiks wird, steht im Internet unter [www.energieleitstelle-vogtland.de/](http://www.energieleitstelle-vogtland.de/)



Foto: Andrea Müller

## Sparkasse Vogtland größter Sportförderer der Region

# Sport frei im Vogtland

Die Sparkasse tut viel für die Region. Wie kein anderes Unternehmen im Vogtland unterstützt das regionale Kreditinstitut Kunst, Kultur und soziale Projekte. Da das Vogtland eine sportbegeisterte Region ist, liegt zudem ein besonderer Schwerpunkt auf der Sportförderung. Vom Kegelverein, über die heimischen Fußballklubs, die Bundesliga-Wasserballer bis zu den Nachwuchs-Skispringern fördert die Sparkasse seit Jahren den Breiten- und Leistungssport in der Region. „Mit vielen Vereinen hat sich über die Jahre eine intensive und persönliche Zusammenarbeit entwickelt. So fiebert auch die Sparkasse immer fleißig mit, wenn unsere Sportler im Vogtland Bestleistungen bringen“, freut sich Doreen Schrickler. Die 45-Jährige arbeitet

seit vielen Jahren im Bereich Spenden und Sponsoring der Sparkasse. Erst durch die finanzielle Unterstützung des Kreditinstituts werden zahlreiche Aktivitäten möglich. So können mit Hilfe der Sparkasse unter anderem neue Trikots oder Sportgeräte erworben oder Übungsleiter finanziert werden.

Die Förderung des Sportnachwuchses steht auch für die Sportstiftung der Sparkasse Vogtland im Mittelpunkt. Bereits seit 16 Jahren fördert die Stiftung gezielt Talente in der Region. Daher war die diesjährige Sportler-Gala ein gelungener Rahmen um einmal mehr das Sparkassen-Engagement für die Region hervorzuheben. Während der Auszeichnungsveranstaltung für die besten vogtländischen Sportler überreichte Sparkassendirektor

Marko Mühlbauer eine Spende über 100.000 Euro der Sparkasse an die Sportstiftung. Mit diesem Geld werden 2016 zahlreiche Sport-Projekte im Vogtland unterstützt. Die Spende fließt zu 100 Prozent in die Förderung des Breiten- und Spitzensports im Vogtland.

„Die Vogtländer sind sportbegeistert. Viele unserer Kunden und Mitarbeiter engagieren sich aktiv in Vereinen. Dieses Engagement möchten auch wir der Region zurückgeben. Aber vor allem möchten wir unseren Kunden Danke sagen, denn sie leisten mit ihrem Vertrauen in die Sparkasse Vogtland einen wichtigen Beitrag für unsere Region“, bedankt sich Marko Mühlbauer.

Zudem bringt die Sparkasse Vogtland selbst noch ein sportliches

Highlight in die Region. Vom 24. bis 25. September findet der traditionsreiche Sparkassen-Marathon zum ersten Mal in Plauen statt. Dann kommen nicht nur etwa 3.000 Sparkassenläufer aus ganz Deutschland ins Vogtland – natürlich ist der Sparkassen-Marathon auch offen für alle Laufbegeisterten aus der Region. Plaunens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer unterstützt den Sparkassen-Marathon 2016 als Schirmherr und freut sich über das sportliche Großereignis in seiner Stadt. „Ich freue mich, dass es der Sparkasse Vogtland gelungen ist, den Sparkassen-Marathon 2016 ins Vogtland, nach Plauen zu bringen. Die Vogtländer sind gute Gastgeber, das werden wir einmal mehr unter Beweis stellen“, zeigt sich Oberdorfer begeistert.

Anzeige

## Fußballvereine spenden für gute Sache

„In den Farben getrennt, in der Sache vereint“, unter diesem Motto fand zu Pfingsten ein Benefizturnier, organisiert vom Sport- und Ballspielclub 90 Plauen (SpuBC) zugunsten der kleinen, an Leukämie erkrankten Malou aus Plauen statt. Den 241 zahlenden Zuschauern und den vier Mannschaften ging es nicht nur um Fußball, sondern um Hilfe für Malou und ihre Familie. Im Turnier gewann der VFC 2 vor VFC 1, SpuBC und Syrau. Der eigentliche Höhepunkt war die Übergabe eines Spendenchecks durch den Organisator Alexander Bräutigam in Höhe von 3.100 Euro an die Familie. „Der Sport in Plauen steht zusammen und hat wieder einmal Herz für eine gute Sache bewiesen“, fasst Organisator Alexander Bräutigam einen gelungenen Nachmittag zusammen und bedankt sich bei den Spendern, Spielern, Gästen und Helfern.



## Vogtlandkreis nutzt Förderung der kommunalen Rückkehrberatung

# Rückkehrberatung durch die Ausländerbehörde

Menschen, deren Asylantrag abgelehnt oder deren Verfahren noch nicht abgeschlossen ist, können sich freiwillig für eine Rückkehr in ihr Heimatland entscheiden. Dies wird zunehmend als Alternative zur zwangsweisen Rückführung gesehen. Zu Rückkehr- und Reintegration im Heimatland beraten seit 1. April zwei Rückkehrberater der Ausländerbehörde des Vogtlandkreises individuell und umfassend. Vor allem Menschen aus sicheren Drittstaaten, wie dem Balkan und aus den so genannten Maghreb-Staaten, werden zur Rückkehr informiert, weil ihr Verfahren keine Aussicht auf Erfolg hat.

Mit Stand März waren 2.338 Personen im Vogtlandkreis als Asyl-

bewerber im Leistungsbezug. Davon sind 473 vollziehbar ausreisepflichtig, das heißt, ihre gerichtlichen Verfahren sind abgeschlossen und entschieden. Aufgrund fehlender Pässe oder gesundheitlicher Gründe konnte die Ausreisepflicht noch nicht realisiert werden. Zusammen mit der Ablehnung des Antrages bekommt der Ausreisepflichtige in der Regel eine Frist von 30 Tagen. Im Gegensatz dazu setzt die freiwillige Rückkehr auf die selbständige Entscheidung der Rückkehrwilligen. Sie können frei gewählt und eigenständig ausreisen. Das wird u. a. durch einmalige Übernahme der Reisekosten und Starthilfen unterstützt und jeweils konkret besprochen. „Die Beratung führen wir vertraulich und im Bedarfsfall mit Übersetzer durch“, so

Jens Mittenzwey, Sachgebietsleiter in der Ausländerbehörde. Ziel ist, die humane Rückkehr zu erhöhen und die öffentlichen Transferleistungen zu verringern. „Wir unterstützen die Rückkehrer u. a. mit der Beschaffung der Reisepapiere, kümmern uns um Übersetzung von Zeugnissen und Dokumenten, helfen die Transporte zu regeln, Medizinisches zu klären bis hin zu konkreten Ansprechpartnern vor Ort, die bei der Reintegration weiter helfen“.

Seit Jahresanfang konnten wir 11 freiwillige Ausreisen verzeichnen, so Mittenzwey, vier Familien sind derzeit in der Bearbeitung und bei drei weiteren Familien wurde das freiwillige Ausreiseverfahren eingeleitet. Die Rückkehrberater ha-

ben 103 abgelehnte Personen sowie Familien und deren Familienangehörige angeschrieben und auf die Möglichkeit einer freiwilligen Ausreise hingewiesen sowie Beratung angeboten. „Somit wurde bereits nahezu ein Viertel aller betreffenden Personen auf die Möglichkeit der freiwilligen Ausreise verwiesen“, bilanziert Mittenzwey den Arbeitsantritt. Seit Mitte April werden die vollziehbar ausreisepflichtigen Bewerber in den Wohnheimen vorrangig bearbeitet.

Zugenommen haben seit Jahresbeginn die Abschiebungen. Waren es im letzten Jahr ganze fünf, so kam es seit Januar zu bis Mitte April zu 33 Abschiebungen. Die Beschwerden des Landrates scheinen zur Erhöhung der Anzahl beigetragen zu

haben.

Die Rückkehrberatung ist eingebunden in das Sachgebiet Asylbewerberleistungen und -unterbringung, weil man gerade hier viele Besonderheiten kennt und beispielsweise auf familiäre Bedingungen gezielter eingehen kann. Hier ist auch die Schnittstelle zu anderen Ämtern und zur Flüchtlingssozialarbeit, was eine zügige Abstimmung ermöglicht.

Der Vogtlandkreis nutzt damit die Förderung der kommunalen Rückkehrberatung mit einem Budget von rund 68.000 Euro für 2016. Bislang konnte diese Beratung buchstäblich nur nebenbei durch Verwaltung und Sozialarbeiter mit erledigt werden.

## Vogtlandkreis und Euro-Schule berichten in Dresden von Erfahrungen bei der Vermittlung von Deutschkenntnissen für Ausländer

# Rotationssystem stößt bei Teilnehmern auf Interesse

Zum Netzwerktreffen Integration und Migration Sachsen mit dem Sächsischen Ausländerbeauftragten Geert Mackenroth in Dresden stellten Andrea Sachs von der Ausländerbehörde Vogtlandkreis und Antje Thiele von der Euro-Schule Plauen Erfahrungen bei der Vermittlung von Deutschkenntnissen für Ausländer vor (siehe Foto).



Foto: Landratsamt

Beim Netzwerktreffen Integration und Migration Sachsen (NIMS) kamen Vertreter von Kommunen, Organisationen und Vereinen zusammen, die sich für die Unterstützung

und Integration von Flüchtlingen einsetzen. Über 130 Teilnehmer interessierten sich für die Möglichkeiten der Sprachförderung und Vernetzung ihrer Initiativen.

Seit 2005 wird im Vogtlandkreis bei der Organisation von Integrationskursen ein sogenanntes Rotationssystem praktiziert, bei dem alle ansässigen Schulträger nacheinander Deutschkurse für Ausländer durchführen. Dieses System bietet den Schülern Planungssicherheit, zum Beispiel bei der Anmietung

von Räumlichkeiten oder bei der Einstellung von Lehrkräften, berichtete Sachs. Außerdem wird gewährleistet, dass in schneller Abfolge ein Kursträger nach dem anderen an die Reihe kommt. Sie teilt die zur Teilnahme verpflichteten Ausländer den Schulen mit und steht in engem Kontakt auch mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und dem Jobcenter. Gleichzeitig ist sie Ansprechpartnerin für EU-Ausländer und Interessenten im Ausland, die in Deutschland die deutsche Sprache erlernen wollen.

**Das größte bunte Festival im Vogtland**  
4.000 Stunden ehrenamtliche Vorbereitungszeit,  
54.000 Blatt Toilettenpapier und 1.000 Liter Diesel werden benötigt.

# Festival für ein buntes Vogtland

Ein Projekt des VIVERE - Leben für Vielfalt und Courage e.V.  
**Festgelände an der Göltzschtalbrücke**  
**3. und 4. Juni 2016**

## Spendenbereitschaft reißt nicht ab

# Jetzt werden Kinderwagen gebraucht

Die Spendenbereitschaft für die Asylsuchenden ist sehr hoch. Die Vogtländerinnen und Vogtländer verschenken Möbel, Fahrräder, Wäsche, Gebrauchsgegenstände und vieles mehr. Dafür ein herzliches Dankeschön, so die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte des Vogtlandkreises Veronika Glitzner. Mittlerweile ist der Lagerbestand an Kinderwagen geschrumpft. Dringend wird Nachschub gebraucht, deshalb benötigen die Initiatoren weitere Unterstützung und Hilfe.

**Wer einen Kinderwagen abgeben kann, sollte sich unter den Telefonnummern 03741 392-1060, 0151 27632374 oder per E-Mail: [glitzner.veronika@vogtlandkreis.de](mailto:glitzner.veronika@vogtlandkreis.de) an Veronika Glitzner wenden. Mit ihr können alle weiteren Modalitäten besprochen werden.**

Diakonie Auerbach

## INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Zufucht 1  
Zuhause

Herzliche Einladung zu einer Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Mit Frau Schüb und interkultureller Beratung und Frau Glitzner, Gleichstellungsbeauftragte des Vogtlandkreises

Wann? Samstag, 26. Mai 2016, 9:30 - 12:00 Uhr  
Wo? Räume der Ev. Freikirch, Gemeinde Clara-Zerkin-Str. 3 in 08332 Falkenstein

1. Allgemeine Informationen zur aktuellen Entwicklung Asyl im Vogtlandkreis  
2. Patroze- mit Rücklagenmöglichkeiten der Teilnehmer  
3. Informationen des Diakonischen Werkes und von ABRH

Uhr-Anmeldung bis zum 27. Mai 2016 wird gebeten unter:  
Telefon: 03744 831210  
E-Mail: [beratungsstelle@diakonie-auerbach.de](mailto:beratungsstelle@diakonie-auerbach.de)

## Termine der Integrationsbeauftragten:



- **Stammtisch für ehrenamtliche Deutschlehrer\_innen**  
Montag, 31. Mai 2016, 17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Plauen, Albertplatz 12
- **Stammtisch für ehrenamtliche Deutschlehrer\_innen**  
erst wieder am Mittwoch, 31. August 2016, 18:30 Uhr in den Räumen der Diakonie Auerbach, Herrenwiese 9 a



**Gegrilltes im Gaumentest bei der 20. Vogtländischen Wurstprüfung**

**Es schmeckt: Hausgemachtes von den vogtländischen Fleischerhandwerksbetrieben**

An der genussvollen Gaumenprüfung in der Gaststätte „Zur Eiche“ in Auerbach nahmen 18 vogtländische Fleischerhandwerksbetriebe teil, um ein fachkundiges Publikum von ihren hausgemachten Grillspezialitäten zu überzeugen. Die Jury setzte sich auch in der 20. Auflage wieder traditionell aus Fachleuten und Verbrauchern zusammen. Dass es buchstäblich „um die gute Wurst ging“, unterstrich Landrat Rolf Keil mit seiner Schirmherrschaft. Für ihn ist es ein wichtiges Zeichen für Unternehmen und Kunden: „Unsere Fleischerhandwerksbetriebe produzieren nach den gesetzlichen Forderungen mit einem hohen Gütesiegel und gewährleisten ein ho-



Die Leiterin des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes, Dr. Anne Mütschard, und Dr. Hans-Georg Möckel, der als Amtstierarzt a. D. ihr zur Seite stand und in bewährter humorvoller Weise den Nachmittag moderierte

hes Maß an Qualitäts- und Hygieneanforderungen. Mit Genuss können wir als Verbraucher darauf vertrauen.“

Dass die vogtländischen Fleischerzeugnisse ein hohes Gütesiegel besitzen, unterstrich auch die Leiterin des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes, Dr. Anne Mütschard. Ihr zur Seite stand Dr. Hans-Georg Möckel, der als Amtstierarzt a. D. in bewährter humorvoller Weise den Nachmittag mit über einhundert Verkostern moderierte.

Am Ende stand fest, „Wurst ist nicht gleich Wurst“, denn sie unterscheidet sich nach Geschmack, Geruch, Aussehen und Konsistenz und hat tradi-

tionelle wie auch raffinierte Gewürze und Zutaten. Mit Gold und Silber prämiert, können die kreativen Vogtland-Fleischer in die Grillsaison starten und die Verbraucher haben an den Theken eine reichliche und schmackhafte Auswahl.

Fleischerhandwerksbetrieb	Ort	Produkt	Ergebnis
Fleischerei Schumacher GbR	Markneukirchen	Frische Roster	gold
Wurst- und Fleischmarkt Hadlich OHG	Schönbrunn	Kartoffelroster	silber
Metzgerei Eisenschmidt GmbH	Rosenbach/OT Syrau	Schlemmerröllchen	gold
Fleischerei Geuthner	Rosenbach/OT Syrau	vogtländische mittelgrobe Roster, ungebrüht	silber
Fleischerei Otto	Reichenbach/OT Mylau	Vogtländische Bärlauchroster	silber
Fleischerei Döhler GmbH	Netzschkau	Berner Rosterspieß	gold
Fleischerei Wohlleben	Pausa-Mühltroff/OT Pausa	Pizzaroster, ungebrüht	gold
Fleischerei Trommer	Plauen	Vogtländische Schlappis mit Kümmelnote	gold
Fleischerei Ulrich Roßner GmbH	Plauen	Souflakispieß	gold
Fleischerei Böhm	Muldenhammer	Bärlauchroster	gold
Fleischerei Floß OHG	Lengenfeld	Gourmetroster	gold
Fleischerei Schneider	Treuen	Kalbsbratwurst mit Bärlauch	gold
Fleischerei Wetzstein GmbH	Werda	Vogtländische Rostbratwurst, fein	gold
Fleischerei Valtin	Plauen	Fleischspieß	silber
Fleischerei Elbel	Plauen	Ingwergriller	gold
Metzgerei Dölz	Lauschgrün	Grillschnecken	silber
Fleischerei Künzel	Rosenbach/OT Schönberg	Schweinebauch-Schiffchen	gold
Fleischerei Hafner	Auerbach/OT Rebesgrün	Vogtländische Roster	gold



Andreas Zeuner und Thomas Bauernfeind hatten die Aufgabe, die „Wurst-Prüflinge“ auf dem Grill vorzubereiten. Fotos: Hagen Hartwig

Die Teilnehmer der 20. Vogtländischen Wurstprüfung wünschen: **Guten Appetit!**



## Haushaltssatzung des AZV „Reichenbacher Land“ für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 13. 01. 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Mit Bescheid vom 26. 02. 2016 erteilte das Landratsamt Vogtlandkreis die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen. Weitere genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten. Die Haushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht.

Durch Beitrittsbeschluss der Verbandsversammlung Nr. 148 vom 20. 04. 2016 wurde die Haushaltssatzung 2016 gemäß der Versagung der Genehmigung für den unter § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite von 700.000 € durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 26. 02. 2016 geändert.

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.424.169 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.415.800 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	1.008.369 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	1.008.369 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	1.008.369 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	1.008.369 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.179.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.752.300 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.427.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	499.802 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.844.608 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.344.806 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	82.194 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.142.689 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.155.661 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-12.972 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	69.222 EUR

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 682.028 EUR festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 650.000 EUR festgesetzt.

### § 5

Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

für Betriebskosten Straßenentwässerungskostenanteil	203.800 EUR
für nicht gebührenfähige Kosten aus Rechtsstreitigkeiten	0 EUR


Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. 01. 2016 in Kraft.

Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplans erfolgt in der Zeit vom 26. 05. bis einschließlich 03. 06. 2016 in den Geschäftsräumen des AZV „Reichenbacher Land“, Weidig 8, 08491 Netzschkau, während der üblichen Geschäftszeiten.

Reichenbach, 21. 04. 2016

  
Dieter Kießling  
Verbandsvorsitzender  
AZV „Reichenbacher Land“

#### **Hinweis bei der Bekanntmachung:**

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.





## Öffentliche Bekanntmachung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 01. Dezember 2015 die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen.

Mit Bescheid vom 17. März 2016 (AZ: C21-2217/38/6) hat die Landesdirektion Sachsen die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die ausgefertigte Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

### Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2016 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Auf der Grundlage von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 836) in Verbindung mit § 74 Abs. 1 und § 95 a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 822, 841), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), §§ 11 ff der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 941) sowie § 7 Abs. 2 Ziff. 12 der Verbandssatzung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ vom 23. Oktober 2012 (SächsABl. S. 1575) wird durch die Verbandsversammlung am 01. Dezember 2015 die folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2016 erlassen:

- 1. Erfolgsplan**  
Erträge in Höhe von: 43.404.908,43 EUR  
Aufwendungen in Höhe von: 43.404.908,43 EUR  
Gewinn/Verlust: 0,00 EUR
- 2. Liquiditätsplan**  
Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit: 5.006.799,00 EUR  
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit: -6.270.732,00 EUR  
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit: 1.906.180,03 EUR
- 3. Kreditermächtigung**  
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf: 2.355.909,29 EUR
- 4. Verpflichtungsermächtigungen**  
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 6.023.010,00 EUR  
davon: für das Wirtschaftsjahr 2017 1.511.950,00 EUR  
für das Wirtschaftsjahr 2018 2.700.410,00 EUR  
für das Wirtschaftsjahr 2019 1.810.650,00 EUR
- 5. Kassenkredite**  
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 3.960.000,00 EUR
- 6. Verbandsumlage**  
für den Erfolgsplan 2.013.891,00 EUR  
für den Liquiditätsplan 80.625,00 EUR

#### Ausfertigungsvermerk:

Plauen, den 21. APR. 2016

  
Dr. Christoph Scheurer  
Landrat des Landkreises Zwickau  
und Verbandsvorsitzender



#### Hinweis:

Der Wirtschaftsplan 2016 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“, welcher Bestandteil der Haushaltssatzung 2016 ist, liegt ab dem Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung für eine Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in den beiden Geschäftsstellen des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ zu den üblichen Geschäftszeiten, welche telefonisch abzufragen sind, aus.

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“  
Geschäftsstelle Plauen  
Poepfigstraße 6  
08529 Plauen  
Tel. 03741 457-0

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“  
Geschäftsstelle Zwickau  
Breithauptstraße 3-5  
08056 Zwickau  
Tel. 03741 457-0

Plauen, am 21. APR. 2016

  
Dr. Christoph Scheurer  
Landrat des Landkreises Zwickau  
und Verbandsvorsitzender



Klinikum Obergöltzsch Rodewisch  
Stiftstr. 10  
08228 Rodewisch

## Öffentliche Bekanntmachung

Mit Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 09. 02. 2015 (AZ: C21-2222/7/1) wurde der vom Kreistag am 16. 10. 2014 in öffentlicher Sitzung beschlossene Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Klinikum Obergöltzsch Rodewisch rechtsaufsichtlich genehmigt.

Das Festsetzungsblatt zum Wirtschaftsplan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

### Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Gemäß § 16 Abs. 1, 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 in Verbindung mit § 9 der Eigenbetriebsatzung des Klinikums wird der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Klinikum Obergöltzsch Rodewisch festgesetzt:

<b>1. Erfolgsplan 2015</b>	
mit Erträgen in Höhe von	52.987.674 €
mit Aufwendungen in Höhe von	-52.987.674 €
Voraussichtlicher Gewinn / Verlust	0 €
<b>2. Liquiditätsplan 2015</b>	
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.382.500 €
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-2.265.000 €
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	0 €
<b>3. Vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen</b>	0 €
<b>4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b>	-10.635.000 €
<b>5. Höchstbetrag der Kassenkredite</b>	0 €
<b>6. Investitionsprogramm</b>	
Investitionsprogramm Einnahmen	400.000 €
Investitionsprogramm Ausgaben	-2.665.000 €

Ausfertigungsvermerk:

Plauen, den 06. 04. 2016

  
Rolf Keil  
Landrat

#### Hinweis:

Der komplette Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom 26. 05. 2016 bis einschließlich 02. 06. 2016 im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Plauen, Büro des Beigeordneten, Neundorfer Str. 94 zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch  
Stiftstr. 10  
08228 Rodewisch

## Öffentliche Bekanntmachung

Mit Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 18. 01. 2016 (AZ: C21-2222/7/88-2016/7754) wurde der vom Kreistag am 05. 10. 2015 in öffentlicher Sitzung beschlossene Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Klinikum Obergöltzsch Rodewisch rechtsaufsichtlich genehmigt.

Das Festsetzungsblatt zum Wirtschaftsplan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

### Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Gemäß § 16 Abs. 1, 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 in Verbindung mit § 9 der Eigenbetriebsatzung des Klinikums wird der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Klinikum Obergöltzsch Rodewisch festgesetzt:

<b>1. Erfolgsplan 2016</b>	
mit Erträgen in Höhe von	53.559.239 €
mit Aufwendungen in Höhe von	-53.559.239 €
Voraussichtlicher Gewinn / Verlust	0 €
<b>2. Liquiditätsplan 2016</b>	
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.130.000 €
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-7.465.000 €
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	0 €
<b>3. Vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen</b>	0 €
<b>4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b>	-5.135.000 €
<b>5. Höchstbetrag der Kassenkredite</b>	0 €
<b>6. Investitionsprogramm</b>	
Investitionsprogramm Einnahmen	800.000 €
Investitionsprogramm Ausgaben	-8.265.000 €

Ausfertigungsvermerk:

Plauen, den 06. 04. 2016

  
Rolf Keil  
Landrat

#### Hinweis:

Der komplette Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom 26. 05. 2016 bis einschließlich 02. 06. 2016 im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Plauen, Büro des Beigeordneten, Neundorfer Str. 94 zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.



## VERORDNUNG

### des Vogtlandkreises zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Quellgebiet Heckelohe für Treuen

Schutzgebietsnummer T-5661683

– **Trinkwasserschutzgebietsverordnung Quellgebiet Heckelohe** –  
vom 15. 04. 2016

#### Inhaltsübersicht:

- § 1 Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes  
§ 2 Gliederung des Trinkwasserschutzgebietes und räumlicher Geltungsbereich  
§ 3 Begriffsbestimmungen  
§ 4 Schutzbestimmungen für die Schutzzone I  
§ 5 Schutzbestimmungen für die Schutzzone II und III

- § 6 Anzeigepflichten  
§ 7 Kennzeichnung des Schutzgebietes  
§ 8 Duldungspflichten der Eigentümer oder Nutzungsberechtigten von Grundstücken  
§ 9 Befreiungen  
§ 10 Bestandsschutz, alte Rechte  
§ 11 Entschädigungen, Ausgleichsleistungen  
§ 12 Ordnungswidrigkeiten  
§ 13 Andere Rechtsvorschriften, Rechte Dritter  
§ 14 Inkrafttreten der Verordnung/Außerkräfttreten der alten Verordnung

Anlage (zu § 2 Abs. 4) Übersichtskarte

Auf der Grundlage von  
§§ 51 und 52 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51 vom 06. 08. 2009 S. 2585), zuletzt geändert am 15. November 2014 durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes

und des Wasserhaushaltsgesetzes (BGBl. I Nr. 52 vom 20. 11. 2014 S. 1724), in Verbindung mit

§ 46 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. Nr. 10 vom 07. 08. 2013, S. 503), zuletzt geändert am 2. April 2014 durch Artikel 1 des Wiederaufbaubegleitgesetzes (SächsGVBl. Nr. 6 vom 30. 04. 2014 S. 234)

erlässt der Vogtlandkreis als untere Wasserbehörde die folgende Verordnung:

#### § 1 Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes

(1) Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung für das Versorgungsgebiet VG 7 – HB 7000 – Reichenbach wird zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Quellgebiet Heckelohe für Treuen

	UTM 33-Koordinaten		Gauß-Krüger-Koordinaten		Gemarkung	Flurstück
	Ostwert	Nordwert	Rechtswert	Hochwert		
Quellschrot 1	310329.9	5603268.8	4522968	5601694	Treuen	1544

das in § 2 näher beschriebene Trinkwasserschutzgebiet festgesetzt. In diesem Gebiet gelten die in den §§ 4 bis 8 enthaltenen Verbote und Beschränkungen sowie Handlungs- und Duldungspflichten.

(2) Begünstigter im Sinne von § 51 Abs. 1 WHG und § 46 Abs. 2 SächsWG ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland.

#### § 2 Gliederung des Trinkwasserschutzgebietes und räumlicher Geltungsbereich

(1) Das Trinkwasserschutzgebiet gliedert sich in die folgenden Schutzzone (SZ):

- SZ I – Fassungsgebiet  
SZ II – engere Schutzzone  
SZ III – weitere Schutzzone

(2) Territoriale Lage des TWSG

Das Trinkwasserschutzgebiet mit seinen Schutzzone I, II und III befindet sich auf den Gemarkungen Treuen und Eich. Die Bemessung der Trinkwasserschutzzone erfolgte entsprechend der vorgelegten Fachgutachten.

Das Trinkwasserschutzgebiet liegt unmittelbar südöstlich der Ortslage Treuen Ortsteil Perlas und reicht vom Lämmelsbach (Höhe: ca. 432,5 ... 436,5 m HN) im Wesentlichen südöstlich entlang des Wolfspützer Weges über die Bahnlinie hinaus bis zum Perlaser Weg (Höhe: ca. 498 ... 508 m HN). Das Trinkwasserschutzgebiet befindet sich im Einzugsgebiet des Lämmelsbaches.

Das Quellgebiet hat vier Trinkwasserschutzzone (TWSZ) I, die eine Fläche von ca. 1,81 ha (Grünland / wasserwirtschaftliche Anlagen) einnehmen.

Die TWSZ II umschließt die TWSZ I mit einer Fläche von ca. 10,65 ha, davon werden ca. 9,09 ha als Ackerland, 0,66 ha als Wald und 0,39 ha als Weg genutzt. 0,49 ha sind Unland.

Die TWSZ III umfasst eine Fläche von ca. 45,74 ha, welche sich aus ca. 21,06 ha Ackerland, ca. 19,66 ha Wald, ca. 2,80 ha Verkehrswege (Straße und Schiene) und ca. 2,22 ha Siedlungsfläche zusammensetzt.

(3) Die Grenzen des Trinkwasserschutzgebietes und seine Schutzzone sind in der Übersichtskarte im Maßstab 1:5.000 (Anlage) dargestellt. Für den Grenzverlauf gilt die Linienaußenkante. In der Originalkarte sind die Schutzzone wie folgt gekennzeichnet:

- SZ I Rot  
SZ II Grün  
SZ III Gelb

Die Karte ist mit dem Dienstsiegel des Landrates des Landratsamtes Vogtlandkreis versehen.

Die genannte Kartenunterlage (Anlage) ist Bestandteil dieser Verordnung.

(4) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der im Trinkwasserschutzgebiet gelegenen Flurstücke berühren nicht die festgesetzten Grenzen der Schutzzone.

(5) Die Karte nach Absatz 3 wird im  
Landratsamt Vogtlandkreis, Untere Wasserbehörde  
Dienststelle Plauen  
Bahnhofstraße 46-48  
08523 Plauen  
Zimmer 226

auf die Dauer von zwei Wochen, beginnend am Tag nach der Ver-

kündigung dieser Verordnung zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten ausgesetzt (Ersatzverkündung).

(6) Einsichtnahme

Die Verordnung mit der im § 2 Abs. 3 benannten Karte (Anlage) wird nach Vollzug der Bekanntmachung zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt:

Landratsamt Vogtlandkreis, Untere Wasserbehörde  
Dienststelle Plauen  
Bahnhofstraße 46-48  
08523 Plauen  
Zimmer 226

#### § 3 Begriffsbestimmungen Landwirtschaft/Verkehrswesen

- 1) **Freilandtierhaltung** im Sinne dieser Verordnung liegt vor,  
- wenn während der Vegetationsperiode der Futteraufwuchs von der Weidefläche nicht ausreicht, um damit die aufgetriebenen Weidetiere überwiegend zu ernähren, so dass Grünfütter oder dessen Konservate zugefüttert werden müssen. Infolge der verminderten Düngung in Wasserschutzgebieten tritt dieser Zustand in der Regel bei einer Besatzstärke > 2,4 GVE/ha (ohne Mähflächenanteile) ein.  
- wenn Tiere (Rinder-, Wasserflügel- und Wildtierhaltung) außerhalb der Vegetationsperiode im Freien gehalten werden.  
2) **Weidebetrieb** im Sinne dieser Verordnung liegt vor, wenn einer Herde von Tieren für die Vegetationsperiode eine weitgehend feststehende Grünlandfläche zugeteilt wird, von dessen Futteraufwuchs sich die Tiere überwiegend ernähren. Die Intensität des Weidebetriebes wird vor allem vom angewandten Weideverfahren (Portions-, Umtriebs- oder Standweide) geprägt.  
3) **Gülle** (Flüssigmist) im Sinne dieser Verordnung ist ein Gemisch aus Kot und Harn von Rindern, Schweinen, Geflügel oder sonstigen Nutztieren, auch vermischt mit Reinigungsabwasser, Futterresten oder Einstreu, sowie deren natürliche Umwandlungsprodukte.  
4) **Festmist** im Sinne dieser Verordnung ist ein Gemisch aus Kot und Harn mit Stroheinstreu. Ein Teil des Harns wird durch Stroheinstreu gebunden.  
5) **Jauche** im Sinne dieser Verordnung sind insbesondere die Harnausscheidungen von Nutztieren, die vermischt sein können mit Abwasser, Kot-, Einstreu-, Futterbestandteilen sowie Sickersaft des Festmiststapels.  
6) **Silagesickersaft** ist die beim Silieren und Lagern von Silage durch Zellaufschluss oder Pressdruck entstehende säurehaltige Flüssigkeit. Sie besteht aus einem Gemisch von Gär- (Haftwasser und Zellsaft) sowie gegebenenfalls verunreinigtem Niederschlagswasser.  
7) **Zu Sonderkulturen** im Sinne dieser Verordnung zählen insbesondere landwirtschaftlicher oder gewerbsmäßiger Anbau von Obst, Gemüse, Heilpflanzen-, Gewürzpflanzenkulturen und Baumschulen.  
8) Als **Dauergrünland** im Sinne dieser Verordnung zählen Flächen, auf denen seit mindestens fünf Jahren Grünlandnutzung besteht.  
9) Ein **Dauergrünlandumbruch** im Sinne dieser Verordnung liegt vor, wenn eine Ackernutzung erfolgen soll oder eine Grünlanderneuerung mit Pflug durchgeführt wird.  
10) **Erdbecken** sind ins Erdreich gebaute oder durch Dämme errichtete Becken zum Lagern von Jauche, Gülle oder Silagesickersäften, die im Sohlen- und Böschungsbereich aus Erdreich bestehen und gegenüber dem Boden mit Dichtungsbahnen

abgedichtet sind.

- 11) **Radioaktive Stoffe** sind Stoffe, die hinsichtlich der Radioaktivität die Freigrenzen der Anlage III der Strahlenschutzverordnung überschreiten  
12) **Instandsetzen von Straßen** liegt vor, wenn bautechnisch in den Untergrund eingegriffen wird.  
13) **Freiflächen** sind im forstwirtschaftlichen Kontext als Kahl-schlagflächen zu verstehen.

#### § 4 Schutzbestimmungen für die Schutzzone I

(1) Im Fassungsgebiet (Schutzzone I) sind alle Einrichtungen, Handlungen und Maßnahmen verboten, die eine Gewässergefährdung besorgen lassen.

Die Verbote der Schutzzone II und III gelten auch in der Schutzzone I.

(2) Unter Beachtung der in der Schutzzone I gebotenen Vorsicht sind nur die folgenden Handlungen zulässig:

- 1) Durchführung erforderlicher Überwachungsaufgaben des Betreibers der Wassergewinnungsanlage sowie der unteren Wasserbehörde, die im Rahmen ihrer Hoheitsbefugnis handelt,  
2) Handlungen zum ordnungsgemäßen Betreiben, Warten oder Unterhalten der Wassergewinnungsanlage und den dazugehörigen Grundstücken, erforderliche Erdaufschlüsse sind anzeigepflichtig nach § 6 dieser Verordnung,  
3) Mähnutzung von Grünland ohne Düngung und ohne Anwendung von Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmitteln. Das Mähgut ist nach dem Schnitt abzufahren.

#### § 5 Schutzbestimmungen für die Schutzzone II und III

(1) In der engeren Schutzzone II und in der weiteren Schutzzone III sind alle Einrichtungen, Handlungen und Maßnahmen verboten, die eine Gewässergefährdung besorgen lassen.  
Die Verbote der Schutzzone III gelten auch in der Schutzzone II.

(2) Insbesondere gelten folgende Ge- und Verbote:

1. **Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Nutzungen**  
1.01 Dauergrünlandumbruch ist verboten.  
1.02 Abweichend von der derzeit geltenden Düngerverordnung werden die mit Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft anzurechnenden Mengen an Gesamtstickstoff reduziert. Die mit Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft auszubringende Gesamtstickstoffmenge darf bei Ackerland 120 Kilogramm pro Hektar und Jahr und bei Grünland 170 Kilogramm pro Hektar und Jahr nicht überschreiten.  
Die Stickstoffmenge aus Gärresten ist auf die Stickstoffmenge aus Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft komplett anzurechnen, auch wenn die Gärreste aus nachwachsenden Rohstoffen (Pflanzen) gewonnen wurden.  
1.03 Durch eine ganzjährige Pflanzendecke (Begrünung) ist der Stickstoffeintrag ins Gewässer zu reduzieren. Der Umbruch der Begrünung darf frühestens vier Wochen vor der Wiederbestellung erfolgen. Ein längerer Zeitraum zwischen Umbruch der Begrünung und Wiederbestellung ist nur zulässig, wenn der Umbruch nicht vor dem 1. November erfolgt und im nachfolgenden Frühjahr auf der umgebrochenen Fläche eine Hauptfrucht, mit Ausnahme von Mais, angebaut wird. Eine Begrünung ist durch Aussaat (gezielte Begrünung) oder anderweitig ohne Aussaat (Selbstbegrünung) sicherzustellen.

Lfd. Ziff.	Handlungen	in der engeren Schutzzone (SZ II)	in der weiteren Schutzzone (SZ III)
1.04	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM)	verboten ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, a) die einen Wirkstoff enthalten, der in der jeweils aktuellen Fassung der Anlage 3 Abschnitt B der Pflanzenschutzmittel-Anwendungsverordnung gelistet ist. b) in einem Abstand von weniger als zehn Metern zu oberirdischen Gewässern, zusätzlich gelten die jeweilige gültigen Anwendungsbestimmungen der Pflanzenschutzmittel c) zur Bodenentseuchung	verboten
1.05	Ausbringen von PSM aus Luftfahrzeugen	verboten	verboten



Lfd. Ziff.	Handlungen	in der engeren Schutzzone (SZ II)	in der weiteren Schutzzone (SZ III)
1.06	Aufbringen von Jauche, Gülle, Silosickersaft, einschließlich Klärschlamm, Geflügelkot und Gärreste	verboten	verboten a) auf Dauergrünland und auf Ackerland vom 15. September bis 01. März, b) wenn keine jährlichen schlagbezogenen Aufzeichnungen über die Zu- und Abfuhr von Stickstoff und Phosphor erstellt werden, c) auf Brachland oder stillgelegten Flächen, d) mit Gärresten aus Bioabfällen
1.07	Lagern oder Ausbringen von Fäkalschlamm oder Klärschlämmen aller Art, einschließlich in Biogasanlagen behandelter Klärschlämme	verboten	verboten
1.08	Aufbringen von Festmist von Huf- und Klauentieren	verboten auf Ackerflächen vom 1. Juni bis 31. Januar, wenn nicht unmittelbar nach der Festmistaufbringung eine überwinterte Hauptfrucht oder eine winterharte Zwischenfrucht angebaut wird	
1.09	Errichten oder Erweitern von befestigten Dunglagerstätten	verboten	verboten, ausgenommen befestigte Dunglagerstätten mit Sickerwasserfassung und dichte Jauchebehälter, die über eine Leckageerkennungseinrichtung verfügen
1.10	Errichten oder Erweitern oder Betreiben von Erdbecken zur Lagerung von Gülle, Jauche oder Silagesickersäften	verboten	verboten
1.11	Unbefestigte Feldrandzwischenlager für organische oder mineralische Dünger, ausgenommen für Kalk	verboten	verboten, ausgenommen vorgerotteter Stallmist nach Absprache mit der unteren Wasserbehörde (anzeigepflichtig nach § 6)
1.12	Errichten oder Erweitern von ortsfesten Anlagen zur Silierung von Pflanzen oder Lagerung von Silage	verboten	verboten, ausgenommen a) Anlagen mit dichtem Siliersaft-Sammelbehälter, wenn dieser über eine Leckageerkennungseinrichtung verfügt b) Anlagen mit Ableitung in Jauche- oder Güllebehälter, wenn die Dichtheit der Leitungen vor Inbetriebnahme nachgewiesen und wiederkehrend alle fünf Jahre überprüft wird
1.13	Silierung von Pflanzen oder Lagerung von Silage außerhalb ortsfester Anlagen	verboten	verboten, ausgenommen Ballensilage im Wickelverfahren bzw. Schlauchsilage
1.14	Freilandtierhaltung, Pferche	verboten	verboten, wenn die Ernährung der Tiere nicht im Wesentlichen aus der genutzten Weidefläche erfolgt oder wenn die Grasnarbe flächig verletzt wird, ausgenommen Kleintierhaltung für die Eigenversorgung und ausgenommen Schafpferche für jeweils eine Nacht an wechselnden Standorten
1.15	Errichten oder Erweitern von Stallungen für Tierbestände	verboten	verboten, ausgenommen für die Kleintierhaltung zur Eigenversorgung
1.16	Errichten oder Erweitern von Gartenbaubetrieben oder Kleingartenanlagen	verboten	verboten, ausgenommen Gartenbaubetriebe, die in geschlossenen Systemen produzieren
1.17	Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart	verboten	verboten
1.18	Holzerntemaßnahmen, die Freiflächen größer als 1000 Quadratmeter erzeugen	verboten	verboten, ausgenommen Femel-, Schirm- oder Saumschläge
1.19	Einrichten von Holzlagerplätzen mit Beregnung	verboten	anzeigepflichtig nach § 6
1.20	Anlegen von Dränagen und Vorflutgräben	verboten, außer Unterhaltung und Instandsetzung (anzeigepflichtig nach § 6)	
1.21	Vergraben und Ablagern von Tierkörpern und Tierkörperteilen	verboten	verboten
<b>2. Kommunalwirtschaft, Gewerbe, bauliche Anlagen</b>			
2.1	Ausweisung neuer Bau-, Industrie- und Gewerbegebiete durch Bauleitpläne oder andere Satzungen	verboten	verboten
2.2	Errichten und Erweitern von baulichen Anlagen, einschließlich Nutzungsänderung mit Schmutzwasseranfall	verboten	verboten, ausgenommen das Abwasser wird: a) über eine dichte Sammelkanalisation aus dem Schutzgebiet herausgeleitet, b) über eine Kleinkläranlage entsorgt, die eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt besitzt
2.3	Baustelleneinrichtungen, Errichten und Erweitern von Baustofflagern	verboten	anzeigepflichtig nach § 6 dieser Verordnung, ausgenommen Bauvorhaben, die eine Befreiung nach dieser Verordnung erhalten haben
2.4	Errichten oder Erweitern von Abwasserbehandlungsanlagen, Kleinkläranlagen	verboten	verboten, ausgenommen a) die Sanierung bestehender Abwasserbehandlungsanlagen im Sinne des Gewässerschutzes (zum Beispiel Kleinkläranlage, wenn nachweislich eine Untergrundversickerung entsprechend DIN 4261 T 5 möglich ist) b) Abwasservorbehandlungsanlagen wie Fett-, Leichtflüssigkeits- oder Amalgamabscheider
2.5	Errichten, Erweitern, Sanieren oder Betreiben von Abwasserkanälen oder -leitungen	verboten	verboten, wenn hierbei nicht die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden, Arbeitsblatt DWA-A 142 und Merkblatt ATV-DVWK-M 146
2.6	Errichten, Erweitern oder Betreiben von Abwassersammelgruben	verboten	verboten a) ausgenommen Anlagen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik und monolithische Sammelgruben aus Beton, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen, b) wenn nicht der unteren Wasserbehörde vor Inbetriebnahme, bei bestehenden Anlagen innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Verordnung und im Weiteren alle 5 Jahre wiederkehrend ein durch einen Fachbetrieb durchgeführter Dichtheitsnachweis vorgelegt wird
2.7	Einleiten von Abwasser in oberirdische Gewässer	verboten, ausgenommen behandeltes Niederschlagswasser oder nicht behandlungsbedürftiges Niederschlagswasser	verboten, ausgenommen: a) behandeltes Niederschlagswasser oder b) nicht behandlungsbedürftiges Niederschlagswasser c) Abwasser aus vollbiologischen Kleinkläranlagen an Einzelstandorten bei fehlender Anschlussmöglichkeit an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage und wenn keine Versickerung am Standort möglich ist
2.8	Einleiten oder Versickern von Abwasser in den Untergrund	verboten	verboten, ausgenommen a) das großflächige Versickern des auf Straßen und Wegen anfallenden Niederschlagswassers über die belebte Bodenzone b) das Versickern von Abwasser aus nach 2.2 und 2.4 errichteten Kleinkläranlagen, wenn nachweislich eine Untergrundversickerung entsprechend DIN 4261 T 5 möglich ist (Versickerungsnachweis)



Lfd. Ziff.	Handlungen	in der engeren Schutzzone (SZ II)	in der weiteren Schutzzone (SZ III)
<b>3. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen</b>			
3.1	Anlagen der alternativen Energiegewinnung	verboten	verboten, ausgenommen Anlagen mit besonderen Sicherheitsanforderungen (anzeigepflichtig nach § 6)
3.2	Errichten und Erweitern von Betrieben und Anlagen zum Herstellen, Verwenden, Lagern und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen	verboten	verboten, außer Anlagen nach der Gefährdungsstufen A und B gemäß § 6 SächsVAwS im Rahmen von Haushaltsbedarf und land- oder forstwirtschaftlicher Betriebsstoffe
3.3	Errichten oder Erweitern von Rohrleitungsanlagen für wassergefährdende Stoffe	verboten	verboten, ausgenommen Rohrleitungsanlagen im Sinne des § 62 Abs. 1 Satz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes
3.4	Transport wassergefährdender Stoffe	verboten	verboten, ausgenommen auf Straßen, die nach den Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten – RiStWag ausgebaut sind
3.5	Lagern und Umgang mit radioaktiven Stoffen im Sinne der Strahlenschutzverordnung	verboten	verboten
3.6	Behandeln, Lagern oder Ablagern von Abfall, tierische Nebenprodukte	verboten	verboten, ausgenommen die vorübergehenden Lagerung in dichten Behältern und die Kompostierung von aus dem eigenen Haushalt oder Garten stammenden Pflanzenabfällen
3.7	das Ein- oder Aufbringen von Abfällen, bergbaulichen Rückständen oder Ersatzbaustoffen in oder auf Böden oder deren Einbau in bodennahe technische Bauwerke	verboten	verboten
<b>4. Verkehrswesen</b>			
4.1	Errichten oder Erweitern von Straßen, Wegen oder sonstigen Verkehrsflächen	verboten	verboten, sofern nicht die Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten – RiStWag eingehalten werden
4.2	Instandsetzen von Straßen, Wegen und sonst. Verkehrsflächen	anzeigepflichtig nach § 6 dieser Verordnung	
4.3	Anwenden von Auftaumitteln auf Straßen, Wegen oder sonstigen Verkehrsflächen	verboten	verboten, ausgenommen abstumpfende Mittel mit RAL-UZ 13 Gütezeichen (Blauer Engel) sowie Tausalze wie Natriumchloride, Magnesiumchloride und Calciumchloride bei Extremwetterlagen
4.4	Errichten oder Erweitern von Bahnhöfen oder Schienenwegen der Eisenbahn	verboten	verboten, ausgenommen Baumaßnahmen an vorhandenen Anlagen zur Anpassung an den Stand der Technik und zum Erhalt oder zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsabwicklung
4.5	Verwenden wassergefährdender, auslaug- oder auswaschbarer Materialien (zum Beispiel Schlacke, Bauschutt, Teer, Imprägniermittel) zum Wege- oder Wasserbau	verboten	verboten
4.6	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, insbesondere zur Unterhaltung von Verkehrsanlagen	verboten	verboten a) ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, die einen Wirkstoff enthalten, der in der jeweils aktuellen Fassung der Anlage 3 Abschnitt B der Pflanzenschutzmittel - Anwendungsverordnung gelistet ist. b) in einem Abstand von weniger als zehn Metern zu oberirdischen Gewässern, zusätzlich gelten die jeweilige gültigen Anwendungsbestimmungen der Pflanzenschutzmittel
<b>5. Bergbau, Steinbrüche, Wassererschließung und sonstige Eingriffe in die Erdoberfläche</b>			
5.1	Veränderung oder Aufschlüsse der Erdoberfläche, soweit nicht in § 5 dieser Verordnung speziell geregelte Tatbestände vorliegen	verboten	verboten, ausgenommen bis zu 3 m Tiefe im Rahmen von Bodenuntersuchungen (anzeigepflichtig nach § 6 dieser Verordnung)
5.2	Gewässerherstellung und -ausbau, z. B. Fischteiche	verboten	verboten
5.3	Sprengungen	verboten	verboten
5.4	Bergbau, Rohstoffgewinnung	verboten	verboten
<b>6. Sport- und Erholungswesen</b>			
6.1	Durchführung von Veranstaltungen mit breiter Öffentlichkeitsbeteiligung	verboten	verboten, ausgenommen Besucher- und KFZ-Verkehr gefährden den Trinkwasserschutz nicht und die Abwässer und Abfälle werden ordnungsgemäß entsorgt (anzeigepflichtig nach § 6 dieser Verordnung)

### § 6 Anzeigepflichten

Der unteren Wasserbehörde sind Handlungen und Maßnahmen, die nach den §§ 4 und 5 anzuzeigen sind, mindestens vier Wochen vor Beginn unter Angabe von Art und Umfang (Maßnahmebeschreibung), Dauer (Beginn und Ende) und örtlicher Lage (Lageplan, Flurstücksnummer) anzuzeigen.

### § 7 Kennzeichnung des Schutzgebietes

(1) Der Betreiber der Wassergewinnungsanlage Quellgebiet Hecke-Lohe für Treuen hat das Trinkwasserschutzgebiet mit Schildern zu kennzeichnen, auf denen auf gewässerschutzgerechtes Verhalten hingewiesen wird.

(2) Die Ausschilderung ist auf Schwerpunkte (zum Beispiel Grenzflächen zwischen Land- und Forstwirtschaft, markante Punkte in der Natur) zu konzentrieren.

(3) Die Schilderstandorte sind vor der Ausschilderung mit den Grundstückseigentümern / Bewirtschaftern abzustimmen.

### § 8 Duldungspflichten der Eigentümer oder Nutzungsberechtigten von Grundstücken

(1) Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Trinkwasserschutzgebietes haben zu dulden:

- das Aufstellen, Unterhalten und Beseitigen von Hinweisschildern zur Kenntlichmachung der Schutzzonen,
- das Errichten, Betreiben und Unterhalten von Einrichtungen zur Sicherung der Schutzzone I gegen unbefugtes Betreten oder Befahren,

- die Errichtung und den Betrieb von Grundwassermessstellen,
- das Betreten der Grundstücke durch Bedienstete der zuständigen Wasserbehörden sowie des Betreibers der Wassergewinnungsanlage oder durch von ihnen beauftragte Dritte zur Durchführung der in den Nummern 1 bis 3 genannten Maßnahmen sowie zur Beobachtung, Messung oder Untersuchung des Grund- und Oberflächenwassers, zur Entnahme von Boden- oder Vegetationsproben sowie zur Überwachung der Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung.

(2) Vor dem Betreten von Grundstücken oder Anlagen ist der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte zu benachrichtigen. Bei Gefahr im Verzug kann die vorherige Benachrichtigung unterbleiben.

(3) Die Bediensteten oder Beauftragten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

### § 9 Befreiungen

(1) Die untere Wasserbehörde kann von den Schutzbestimmungen dieser Rechtsverordnung Befreiungen zulassen.

Befreiungen dürfen nur zugelassen werden, wenn dadurch eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften in Menge und Güte nicht zu besorgen ist und

- im Einzelfall überwiegende Gründe des Allgemeinwohls eine Befreiung erfordern oder
- der mit der Festsetzung bezweckte Schutz eine Abweichung zulässt.

(2) Die Befreiung ist widerruflich. Sie kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden und befristet werden.

(3) Anträge auf Befreiung sind schriftlich bei der unteren Wasserbehörde des Vogtlandkreises zu stellen.

(4) Im Falle des Widerrufs kann die untere Wasserbehörde vom Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten verlangen, dass der frühere Zustand wiederhergestellt wird, sofern es das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere der Schutz der Trinkwasserversorgung, erfordert.

### § 10 Bestandsschutz / Alte Rechte

(1) Vorhandene, rechtmäßig errichtete beziehungsweise rechtmäßig zugelassene Bauwerke, Anlagen und sonstige Einrichtungen haben Bestandsschutz, solange der Betrieb zulassungsbedürftiger und rechtmäßig zugelassener Anlagen innerhalb der Zulassung (insbesondere Baugenehmigung, wasserrechtliche Erlaubnis etc.) erfolgt.

(2) Die Befugnis der unteren Wasserbehörde, bei dem Verdacht einer Gefährdung der durch diese Verordnung geschützten Gewässer nachträglich Maßnahmen anzuordnen und den Schutz der Wasserressourcen nach geltendem Recht zu gewährleisten, bleibt unberührt.

### § 11 Entschädigungen, Ausgleichsleistungen

(1) Stellt eine Anordnung nach dieser Verordnung eine Enteignung dar, ist gemäß §§ 52 Abs. 4 u. 5, 96 – 98 WHG in Verbindung mit §§ 102 und 103 SächsWG Entschädigung zu leisten.

(2) Ausgleichsleistungen nach §§ 52 Abs. 5 und 99 WHG regelt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Schutzbestimmungen und Ausgleichsleistungen für erhöhte Aufwendungen der Land- und Forstwirtschaft in Wasserschutzgebieten (Sächsische Schutz- und Ausgleichsverordnung für die Land- und Forstwirtschaft – SächsSchAVO) vom 02. Januar 2002 (SächsGVBl. S. 21).



## § 12 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 103 Abs. 1 Nr. 7 a des Wasserhaushaltsgesetzes und des § 122 Abs. 1 Nr. 23 und 24 Sächsisches Wassergesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine nach § 4 oder § 5 verbotene Handlung ohne eine Befreiung gemäß § 9 vornimmt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

## § 13 Andere Rechtsvorschriften, Rechte Dritter

- (1) Die nach anderen Gesetzen und Rechtsvorschriften bestehenden Anzeige-, Genehmigungs-, Duldungs- oder Zulassungspflichten, Beschränkungen und Verbote bleiben von dieser Verordnung unberührt.
- (2) Private Rechte Dritter bleiben unberührt.

## § 14 Inkrafttreten der Verordnung/ Außerkräfttreten der alten Verordnung

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach Ablauf der Auslegungsfrist (Ersatzverkündung) in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Schutzgebietsverordnung für das Quellgebiet Heckelohe, Beschluss des Kreistages Auerbach Beschluss-Nr. 11/72 vom 18. Mai 1972, außer Kraft.

Plauen, den 15. 04. 2016

Der Landrat des Vogtlandkreises



Rolf Keil



Siegel

### Stellenausschreibung

Im **Umweltamt** des Landratsamtes Vogtlandkreis, ist im SG Immissionsschutz, ab Mitte Juli, befristet zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung, in Vollzeit mit Dienstsitz in Plauen, eine Stelle als

#### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Vollzungsaufgaben Immissionsschutz

zu besetzen.

##### Aufgabenschwerpunkte:

- Genehmigungen, Änderungen und nachträgliche Anordnungen sowie Durchführung immissionsschutzrechtlicher Anzeigeverfahren für genehmigungsbedürftige Anlagen
- Erlass von Ausnahmegenehmigungen für genehmigungsbedürftige und nicht genehmigungsbedürftige Anlagen
- Umweltverträglichkeitsprüfung – Einzelfallprüfung ggf. mit anschließendem Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Umweltinformationsgesetz – Auskunftserteilung mit Bescheid
- Stellungnahmen für Baugenehmigungen/Träger öffentlicher Belange
- Verwaltungsrechtliche Beratung von Bürgern, Antragstellern und Anlagenbetreibern
- Bearbeitung von Beschwerden

##### Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachwirt/in, bzw. Angestelltenlehrgang II oder eine vergleichbare bzw. höherwertige Qualifikation
- Gründliche und umfassende Kenntnisse im allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht
- Wünschenswert: mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Umweltschutzes, Kenntnisse im Bereich OWiG sowie Fähigkeiten der komplexen Subsumtion der Tatbestände in die entsprechenden Rechtsvorschriften (Immissionsschutzrecht und angrenzend OWi-Recht)
- Teamfähigkeit, Beurteilungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit
- PKW-Führerschein mit entsprechender Fahrpraxis
- Erfahrungen im Umgang mit moderner Büro- und Kommunikationstechnik, GIS

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD). Die Vergütung entspricht bei Vorliegen der tariflichen Bestimmungen der Entgeltgruppe E 9 TVöD.

Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **07. 06. 2016** (im Landratsamt vorliegend) an das Landratsamt Vogtlandkreis, Haupt- und Personalamt, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach drei Monaten vernichtet.  
**Im Internet finden Sie uns unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)**

## Beschlüsse der Kreistagssitzung vom 21. 04. 2016

### Beschluss-Nr. 16/2-8:

Der Kreistag beschließt einstimmig, dass bei Herrn Karl-Hermann Schorn ein wichtiger Grund im Sinne des § 16 Abs. 1 Nr. 2 Sächs-LKrO vorliegt, der ihn berechtigt, aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung auszuscheiden.

### Beschluss-Nr. 16/2-9:

Der Kreistag wählt einstimmig gem. § 18 der Hauptsatzung des Vogtlandkreises Herrn Willy Seifert als Mitglied in den Beirat für Menschen mit Behinderung des Vogtlandkreises.

### Beschluss-Nr. 16/2-10:

Der Kreistag beschließt einstimmig, dass bei Herrn Sally Alexander Saling ein wichtiger Grund im Sinne des § 16 Abs. 1 Nr. 4 Sächs-LKrO vorliegt, der ihn berechtigt als sachverständiger Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport auszuscheiden.

### Beschluss-Nr. 16/2-11:

Der Kreistag wählt einstimmig Herrn Oliver Großpietzsch als sachverständigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport.

### Beschluss-Nr. 16/2-12:

Der Kreistag wählt einstimmig Herrn Dr. Uwe Bernhard, Sachgebietsleiter Zentrale Koordination im Amt für Umwelt, zum Stellvertreter von Herrn Amtsleiter Dr. Tobias Pohl in die Zweckverbandversammlung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ für den Fall, dass dieser verhindert ist.

### Stellenausschreibung

Im Landratsamt Vogtlandkreis ist im Ordnungsamt, Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

#### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Katastrophenschutz

zu besetzen.

##### Aufgabenschwerpunkte:

- Erstellen und Fortschreiben von Plänen und sonstigen Unterlagen für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr/den Katastrophenschutz
- Bearbeitung des Katastrophenschutzprogramms DISMA
- Verwaltung sämtlicher Bundes-, Landes- und landkreiseigener Ausstattung inkl. der Fahrzeuge des Katastrophenschutzes einschließlich Kontrollen in den Katastrophenschutzeinheiten
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schulungen und Übungen
- Zivil-Militärische Zusammenarbeit
- Erstellung der Pläne des Bereitschaftsdienstes lt. Alarmierungsrichtlinie des Freistaates Sachsen
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Vorschriften zur Ehrung von Helferinnen und Helfern im Katastrophenschutz
- Mitarbeit in den nach SächsBRKG vorgegebenen Führungseinrichtungen
- Planung und Bearbeitung des Gesamthaushaltes des SG Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen

##### Anforderungsprofil:

- Abschluss als Bachelor of Laws (B.LL.), Bachelor of Science (Sicherheit und Gefahrenabwehr), Verwaltungsfachwirt/in bzw. Angestelltenlehrgang II oder gleichwertiger bzw. höherwertiger Abschluss
- wünschenswert:
  - Kenntnisse auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes
  - Kenntnisse in Doppik/HKR
- Einsatzbereitschaft, Gewissenhaftigkeit, ergebnisorientiertes Handeln, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität
- Erfahrungen im Umgang mit moderner Büro- und Kommunikationstechnik
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Pkw-Führerschein mit entsprechender Fahrpraxis

Eingruppierung: Entgeltgruppe E 9 TVöD  
Arbeitszeit: 40 Wochenstunden  
Sitz: Außenstelle Reichenbach, Postplatz 3 (perspektivisch Plauen)

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **08. 06. 2016** (im Landratsamt vorliegend) an das Haupt- und Personalamt des Landratsamtes Vogtlandkreis, Dienststelle Plauen, Neundorfer Str. 94/96 in 08523 Plauen.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach drei Monaten vernichtet.  
**Im Internet finden Sie uns unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)**

### Beschluss-Nr. 16/2-13

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 2 Enthaltungen:

1. Den Maßnahmenplan des Landkreises Vogtlandkreis für das Budget „Bund“ entsprechend des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (SächsInvStärkG) vom 16. 12. 2015 in Verbindung mit der VwV Investkraft vom 23. 02. 2016 gemäß der Anlage 1.
2. Den Maßnahmenplan des Landkreises Vogtlandkreis für das Budget „Sachsen“ entsprechend des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (SächsInvStärkG) vom 16. 12. 2015 in Verbindung mit der VwV Investkraft vom 23. 02. 2016 gemäß der Anlage 2.
3. Der Kreistag nimmt die Liste der Ersatzmaßnahmen (Anlage 3) zur Kenntnis und beauftragt den Landrat, nach Budget und Zuwendungssumme geeignete Maßnahmen aus dieser Reserveliste ersatzweise in den jeweiligen Maßnahmenplan zu übernehmen, wenn sich Maßnahmen aus dem ursprünglichen Maßnahmenplan als nicht förderfähig erweisen.
4. Der Kreistag ermächtigt darüber hinaus den Landrat, Änderungen förderrechtlicher oder redaktioneller Natur an den einzelnen Maßnahmenplänen des Landkreises mit denen der Kommunen zu jeweils einem Gesamtmaßnahmenplan getrennt nach den Budgets Bund und Sachsen zusammenzufassen und bis zum 17. 06. 2016 beim Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft vorzulegen. Über die vorgenommenen Änderungen erfolgt eine Information an die Kreisräte.

5. Der Landrat wird beauftragt, für die landkreiseigenen Maßnahmen die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen sowie alle erforderlichen Anträge fristgemäß zu stellen.

6. Die entsprechenden Zuweisungen zur Sanierung des Julius-Mosen-Gymnasiums Oelsnitz (Teilsanierung inkl. Erneuerung der Heizungsanlage) werden unter dem Vorbehalt eingestellt, dass eine Vereinbarung zwischen dem Vogtlandkreis und der Stadt Oelsnitz zur Übernahme der Trägerschaft durch die Stadt Oelsnitz bis zum Maßnahmenbeginn getroffen wird.

### Beschluss-Nr. 16/2-14:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 1 Enthaltung den vorliegenden „Regionalen Psychiatrieplan Vogtlandkreis“ mit Stand Dezember 2015 als Arbeitsgrundlage der Verwaltung.

### Stellenausschreibung

Im Landratsamt des Vogtlandkreises ist, im Amt für Straßenunterhalt und Instandsetzung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer einer Mutterschutz-/ Elternzeitvertretung die Stelle eines/ einer

#### Straßenwärters/Straßenwärtlerin

zu besetzen.

##### Aufgabenschwerpunkte:

- Bau- und Instandhaltungsarbeiten an Straßen und Bauwerken
- Pflege von Grün- und Gehölzflächen
- Räum- und Streuarbeiten im Winterdienst
- Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Überwachung von Baumaßnahmen

##### Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Straßenwärter/Straßenwärtlerin
- Bedienberechtigungen für Fahrzeuge und Geräte des Straßenbetriebsdienstes, Fahrerlaubnis LKW Klasse C, CE
- Fahrerlaubnis zum Führen von Last- und Sattelzügen mit mehr als 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht
- wünschenswert: mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich
- Flexibilität und Teamfähigkeit, Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten
- Erfahrungen im Umgang mit moderner Büro- und Kommunikationstechnik
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Eingruppierung: Entgeltgruppe E 5 TVöD  
Arbeitszeit: 40 Wochenstunden  
Sitz: Straßenmeisterei Reichenbach

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **08. 06. 2016** (im Landratsamt vorliegend) an das Haupt- und Personalamt des Landratsamtes Vogtlandkreis, Dienststelle Plauen, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach drei Monaten vernichtet.  
**Im Internet finden Sie uns unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)**



**Beschluss-Nr. 16/2-15:**

Der Kreistag des Vogtlandkreises beschließt einstimmig die in den Anlagen I und II aufgeführten Prioritätensetzungen zur investiven Förderung im Kindertagesstättenbereich aus dem Landesmittelprogramm 2016. Die Eigenmittel des Vogtlandkreises, die den unabwiesbaren und unaufschiebbaren Maßnahmen der Gefahrenabwehr dienen, sind bereit zu stellen.

**Beschluss-Nr. 16/2-16:**

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen, die Streichung des Planungsgebietes Naturschutzgebiet „Elstersteilhänge“ in den Fachausschüssen zu beraten.

**Beschluss-Nr. 16/2-17:**

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen:

- Der Vogtlandkreis beteiligt sich an der Diskussion zum Regionalplanentwurf Thüringen mit folgenden Einwendungen:

Der Abstand zum VREG Wind östlich Ebersgrün liegt unter 5 km. Der Abstand zur geschlossenen Ortslagen Unterpirk liegt weit unter 1.000 m. Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. investiert in die touristische Infrastruktur und versucht, auf diesem Gebiet die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Die Errichtung von WEA direkt an der Gemeindegrenze, zusätzlich zu den bereits in Betrieb befindlichen 4 WEA östlich von Ebersgrün, ist mit diesem Ziel nicht vereinbar und schränkt die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde stark ein.

Der Umweltbericht zum Regionalplanentwurf Sachsen lässt vermuten, dass sich auch auf dem Vorranggebiet W-13-Bernsgrün Nistplätze des Roten Milan befinden.

Ziel der Einwendungen des Vogtlandkreises zum Regionalplanentwurf Thüringen: Die Ausweisung des Vorranggebietes Windenergie W-13-Bernsgrün ist zurückzunehmen.

- Der Vogtlandkreis fordert den Planungsverband Region Chemnitz dazu auf, sich im Sinne der Einwendungen des Vogtlandkreises an der Diskussion zum Regionalplanentwurf Thüringen zu beteiligen.
- Der Vogtlandkreis fordert die Herausnahme des Standortes Noßwitz aus dem Windenergiekonzeptes des Regionalplanentwurfs des Regionalen Planungsverbandes Chemnitz.

**Beschluss-Nr. 16/2-18:**

Der Kreistag beschließt bei 41 Dafür-, 15 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen, dass die Mindestabstandslänge von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung im Vogtlandkreis auf das Zehnfache der jeweiligen Nabenhöhe der Windkraftanlage im Windenergiekonzept festgeschrieben wird.

**Beschluss-Nr. 16/2-19:**

Der Kreistag beschließt bei 51 Dafür-, 10 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen die vorliegende Stellungnahme zum Regionalplan Region Chemnitz einschließlich der ausgereichten Ergänzungen (Stand 19. 04. 2016).

**Beschluss-Nr. 16/2-20:**

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung die Erweiterung des Gesellschaftszwecks der SBW gGmbH um Kinder- und Jugendarbeit sowie Immigrations- und Flüchtlingsarbeit.

## Ortsübliche Bekanntgabe des Zweckverbandes „Kulturraum Vogtland-Zwickau“

Gemäß § 77 Absatz 1 in Verbindung mit § 76 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird der Entwurf der Nachtragssatzung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Jahr 2016 in der Zeit vom 6. Juni 2016 bis 14. Juni 2016 im Kultursekretariat/Regionalbüro Vogtland, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen zu den bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Plauen öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können gemäß § 76 Absatz 1 Satz 4 SächsGemO bis zum 23. Juni 2016 Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.

Zwickau, 06. 05. 2016

Dr. C. Scheurer

Vorsitzender des Kulturkonventes

## Öffentliche Bekanntmachung

Der **Pflegeverbund ambulanter Dienste Plauen/Vogtland e. V.** ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Stefan Mehlis, Annenstraße 54 in 08523 Plauen anzumelden.

## Vollzug von § 24 des Gesetzes zur Vorbeugung und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz-TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I. S. 1324) sowie Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) vom 03. 11. 2004 (BGBl. I. S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. 04. 2014 (BGBl. I. S. 388)

Mit Allgemeinverfügung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtes des Vogtlandkreises vom 03. 06. 2015, wurden die nachstehend näher bezeichneten Gebiete/Örtlichkeiten wegen der Amerikanischen Faulbrut der Bienen zum Sperrbezirk erklärt:

### Schöneck OT Schilbach

Nach Eingang der Untersuchungsbefunde im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtes des Vogtlandkreises gilt die Amerikanische Faulbrut lt. amtstierärztlichen Untersuchungen im gesamten Vogtlandkreis als erloschen.

Die Allgemeinverfügung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtes des Vogtlandkreises vom 03. 06. 2015 mit den darin angeordneten Schutzmaßnahmen wird daher nach § 12 Bienenseuchen-Verordnung mit sofortiger Wirkung für diesen Sperrbezirk aufgehoben.

Oelsnitz, 25. 04. 2016

Dr. Mütschard  
Amtstierärztin

## Mitteilung des Umweltamtes des Vogtlandkreises Natura 2000 – Monitoring für 2016

Gemäß § 48 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSch) vom 6. Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und für die fachliche Durchführung den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2016 folgende Untersuchungen durch:

- Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in den FFH-Gebieten:  
77E – „Kemnitztal“; 80E – Raunerbach- und Haarbachtal; 303 – „Triebelebachtal“;  
17E – „Tetterweinbachtal, Pfaffenloh und Zeidelweidebach“;  
19 – „Großer Weidenteich“;  
73E – „Bergwiesen und Moorstandorte bei Schöneck“;  
294 – „Bergwiesen um Klingenthal“  
304 – „Bergwiesen um Rohrbach und Hennebachtal“  
sowie in Gebieten der folgender ausgewählter Messtischblätter (TK 25): 5638 – Triebelebachtal (Vogtland), 5739 – Bad Elster, 5740 – Wernitzgrün, 5839 – Schönberg, 5840.

- Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächen-gestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Fledermäuse, Große Moosjungfer, Abbiss-Scheckenfalter), sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietsspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8049.htm> und <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20433.htm> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet auf

Verlangen die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

## Das Freiwillige Ökologische Jahr – Eine Chance für Dich

Das Freiwillige Ökologische Jahr – FÖJ – ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für Jugendliche, die sich aktiv und interessiert für Umwelt- und Naturschutzfragen einsetzen wollen.



Ein FÖJ zu machen, heißt gleichzeitig, wertvolle – oft erste – Erfahrungen im Arbeitsleben zu sammeln. Dabei bringen sich die Teilnehmer/innen sinn- und verantwortungsvoll ein und erhalten viel Spielraum, um sich im berufspraktischen Alltag auszuprobieren. Für die Durchführung des FÖJ sind in Sachsen 10 anerkannte Träger verantwortlich.

Das FÖJ ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst und wird aus Mitteln des Bundes und des Landes finanziert.

### ... und so sehen es ehemalige FÖJler/innen:

Schade, dass es vorbei ist. Bisher die Beste Zeit seit der Grundschule! (Magdalena Griger, 2014)

Das Wertvollste, was ich aus dem FÖJ mitnehme ist die Freundschaft zu vielen neuen Menschen, aber auch die Eigenschaft über lange Strecken konzentriert zu arbeiten. (Arne Horn, 2014)

Ich habe mich im FÖJ charakterlich weiterentwickelt und dies nehme ich definitiv mit auf meinen zukünftigen Lebensweg. (Daniel Ruby, 2014)

Das absolut Wertvollste, was ich aus dem FÖJ mitnehme ist zu wissen, dass ich viele Kinder dazu ermutigen konnte, die Natur mit anderen Augen zu betrachten und sie für diese zu begeistern. (Julius Menscher, 2014)

**Hast du Lust**, dich nach der Schule erst einmal praktisch auszuprobieren und dabei für Natur und Umwelt zu engagieren?

Dann findest du auf diesen Internetseiten die Möglichkeiten und Bedingungen des Freiwilligen Ökologischen Jahres in Sachsen. Unter der Rubrik „Themenbereiche“ stehen alle Informationen zu den Rahmenbedingungen, zu den Seminaren und Einsatzbereichen. Im Bereich „Träger“ werden alle Anbieter des FÖJ in Sachsen vorgestellt.

Unter [www.foej.de](http://www.foej.de) können Interessierte Informationen zum bundesweiten FÖJ, zu anderen Freiwilligendiensten und zu aktiven und ehemaligen Freiwilligen finden, auch in Deiner Umgebung.

## 10. Vogtlandspiele in den Sommersportarten 2016 in Plauen vom 9. bis 12. Juni 2016

## 4000 Athleten kämpfen um Medaillen

Vom 9. bis 12. Juni finden in Plauen und weiteren Austragungs-orten die 10. Vogtlandspiele in den Sommersportarten 2016 statt. In der attraktiven Stadionanlage im Vogtlandstadion Plauen als Hauptaustragungssportstätte sowie den umliegenden Sporteinrichtungen finden die Aktiven hervorragende Bedingungen für die Wettbewerbe vor, freute sich Landrat Rolf Keil auf interessante Wettkämpfe, für die er sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen hat.

Über 4000 Schüler und Sportler des Vogtlandes werden vier Tage lang in 40 Sommersportarten um die begehrten Medaillen kämpfen.

Das Organisationsteam des Kreissportbundes, die Sportjugend Vogtland, Kampfrichter und Übungsleiter haben sich lange auf den Wettkampf vorbereitet. Ebenfalls gilt den Eltern, die ihren Sprösslingen die Daumen drücken, ein herzlicher Dank, auf ihre Art und Weise zum Gelingen der Wettkämpfe beizutragen.

Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt dem ausrichtenden Kreissportbund Vogtland mit der Sportjugend, der zuständigen Bildungsagentur sowie allen bei der Vorbereitung beteiligten Vereinen und Kreisfachverbänden der einzelnen Sportarten sowie den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, die gemeinsam mit der örtlichen Kommunalverwaltung wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sorgen werden, sagt Landrat Rolf Keil persönlich Danke.



## Frauenselbsthilfe nach Krebs Plauen / Vogtland wird 25 Jahre alt

# Infotag „Ich zieh den Hut“ im Herzen von Plauen



Die Gruppen der Frauenselbsthilfe nach Krebs Plauen / Vogtland und die Gruppe Plauen beteiligen sich am 26. Juni 2016 von 11 bis 15 Uhr an der Bundesweiten Aktion „Ich zieh den Hut“ in Plauen. Zu finden sind sie mit ihrem Informationsstand an diesem Samstag im Zentrum der Stadt zwischen Hunkemöller und Theatercafe.

Die international anerkannte Geste: „Hut ab“, „Ich zieh' den Hut“, „Chapeau“ zeugt von Respekt, Wertschätzung und Anerkennung vor der Leistung des Anderen und erzeugt Verbindung. Mit der Hut- Aktion möchten die Frauen Mitbürgern, aber auch lokalen Verantwortlichen die Möglichkeit geben, durch die Geste des „Hutziehens“ ein Zeichen der Solidarität mit an Krebs erkrankten Menschen zu setzen und das Engagement der ehrenamtlich Tätigen in der

Selbsthilfe zu würdigen, so Leiterin der Gruppe Plauen / Vogtland Christina Unterdörfer.

Bereits am 9. Juni 2016 feiert die Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Plauen / Vogtland ihr 25-jähriges Bestehen. Die Festveranstaltung findet im Rathaussaal in Plauen statt und beginnt um 14:30 Uhr. Alle Teilnehmer der Gruppe und viele Gäste sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Neben einem bunten Programm sorgen die engagierten und lebenslustigen Frauen auch für einige Überraschungen.

Wer möchte kann sich der Gruppe gerne anschließen. Immer am ersten Montag im Monat treffen sich die Gruppen um 14:30 Uhr im Altenheim am „Komturhof“. Dort wird auch aller zwei Monate die Geburtstagsrunde gefeiert. Zu den Treffen werden in lockerer Runde Erfahrungen ausgetauscht und Neuigkeiten aus dem Gesundheitssystem diskutiert. Experten aus dem onkologischen Bereich wer-

den zu Vorträgen eingeladen. Trotz des Krebses wird in den Treffs der Lebensfreude breiter Raum gegeben, so Christina Unterdörfer. Mindestens einmal wöchentlich frönt man im Kermikzirkel, bei Gymnastik, Nordic Walking, Schwimmen und Wassergymnastik seinen Hobbys.

**Nähere Informationen zu den Treffen, zur Gruppe selbst gibt es bei Christina Unterdörfer unter Telefon 03741 383091. In beiden Gruppen sind zirka 200 Frauen organisiert.**

Anzeige

## Klinikum Obergöltzsch erhält als einzige sächsische Klinikeinrichtung Zertifikat „Aktion Saubere Hände“ in Silber

# Initiative trägt zur Erhöhung der Patientensicherheit bei

Das kreisliche Klinikum Obergöltzsch erhielt vor wenigen Tagen als einzige Klinikeinrichtung Sachsens das Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“ in Silber. Deutschlandweit beteiligten sich 967 Klinikeinrichtungen an dieser Aktion, die zur Verbesserung der Patientensicherheit in den Kliniken beiträgt. Mit der Kampagne wird die Händedesinfektion bei der Vermeidung von übertragbaren Infektionen in den Vordergrund gerückt. Die Händehygiene spielt dabei eine enorme Rolle, so einer der Hygienefachkräfte des Klinikums Obergöltzsch Ronny Lorenz. „Dieses Zertifikat bestätigt, dass das Klinikum Ober-

göltzsch Rodewisch konsequent die Empfehlungen zur Händedesinfektion umsetzt und damit einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Infektionen im Krankenhaus und zur Patientensicherheit leistet“, so Verwaltungsdirektorin Beate Liebold, die die Beteiligung des Klinikums an der weltweiten Kampagne außerordentlich begrüßt.

Im Wesentlichen sollte vor jedem Patientenkontakt, vor aseptischen Tätigkeiten, nach dem Kontakt mit potentiell infektiösem Material, nach dem Patientenkontakt und nach dem Kontakt mit der direkten Patienten-umgebung eine Händedesinfektion durchgeführt werden, so die Emp-

fehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO, an der sich auch das Klinikum Obergöltzsch orientiert. Seit 2012 beteiligt sich das Klinikum an der „Aktion Saubere Hände“. Dazu wurden eine Arbeitsgruppe gebildet und schrittweise die Voraussetzungen zur Teilnahme und Umsetzung geschaffen. Zunächst galt es, das Klinikpersonal zu sensibilisieren und Schulungen durchzuführen. Parallel wurden die Infrastruktur unter die Lupe genommen und im Intensivbereich jedes Krankenbett mit einem Spender für Desinfektionsmittel ausgestattet. Auf den Normalstationen waren bereits die Anforderungen, mit einem

Spender für zwei Betten, erfüllt. Wichtig war es auch, die Spender so in den Zimmern anzubringen, dass sie ohne größere Umwege benutzt werden können oder vermehrt auf mobile Spender zu setzen, beschreibt Ronny Lorenz die praktische Umsetzung. „Einmal im Jahr, beispielsweise zum Tag der offenen Tür, machen wir gezielt auf die 'Aktion Saubere Hände' aufmerksam. Sowohl vom Klinikpersonal als auch von Besuchern und Patienten wird die Aktion außerordentlich begrüßt. Zur Unterstützung werben wir auf Plakaten und in unseren Patientenflyern.“

Der Verbrauch an Händedesinfek-

tionsmitteln ist seit dem Beginn der Initiative im Klinikum messbar angestiegen, was auf eine konsequentere Nutzung der Spender, die es mittlerweile in allen Klinikbereichen gibt, schließen lässt, so Lorenz.

Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Gesundheit ins Leben gerufen und basiert auf der 2005 gestarteten Kampagne der WHO. Weltweit und bundesweit werden nun Daten gesammelt mit dem Ziel, die Übertragung von Krankheitserregern weiter zurückzudrängen.

## Stationäre multimodale Schmerztherapie am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Mit der Erweiterung des Leistungsangebotes um die stationäre multimodale Schmerztherapie ermöglicht das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch seinen Patienten die qualifizierte Behandlung chronischer Schmerzen.

Chronische Schmerzen entstehen aus verschiedenen Gründen. Sie sind von unterschiedlichen Faktoren abhängig und entwickeln sich verschieden. Es gibt keine Therapie, die allen Patienten hilft, aber fast allen Patienten kann geholfen werden. Unser Ziel ist eine individuelle Schmerztherapie, um den Patienten tagsüber Aktivität bei möglichst geringen Schmerzen sowie eine erholsame Nachtruhe zu ermöglichen. Deshalb erfolgt der komplexe Einsatz mehrerer Behandlungsbau-

rapie und Physiotherapie, Ergotherapie, psychologische Behandlung, verschiedene Entspannungsverfahren zusammen mit der medikamentösen Therapie. Ebenso soll die Eigeninitiative und das Selbstmanagement des Schmerzpatienten gefördert werden.

Das interdisziplinäre Team wird von Oberärztin Christina Müller, Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin mit der Zusatzqualifikation „Spezielle Schmerztherapie“, geleitet. Insgesamt gehören zu diesem Team drei Fachärzte mit der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“, ausgebildete Schmerzschwestern, sogenannte Pain Nurses, Physiotherapeuten, eine Psychologische Psychotherapeutin und Ergotherapeuten. Das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch



Das interdisziplinäre Schmerztherapieteam am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch  
Foto: Klinikum Obergöltzsch

kooperiert in diesem Bereich sowohl mit Dr. med. Hammer, niedergelassener Orthopäde in Kirchberg, als auch mit der Ergotherapeutin Katja Sandler aus Auerbach. Die Einweisung ist durch den Hausarzt oder einen anderen vorbehandelnden Arzt möglich. Eine ausführliche Vorstellung des Konzeptes und der Behandlungsmöglichkeiten am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch für die einweisenden Ärzte ist in den nächsten Wochen geplant. Weiterhin wird dieses Leistungsangebot zum nächsten Tag der offenen Tür am 10. September 2016 im Mittelpunkt stehen.

**Die Terminvergabe erfolgt über das Sekretariat der Abteilung Anästhesie, Intensiv- und Schmerztherapie unter der Tel.-Nr.: 03744 361-1102.**



Am **04. 06. 2016** findet ein Vortrag zum Thema:

„**Neue Aspekte bei der Behandlung von Brustkrebs im Brustzentrum Vogtland**“ statt.

**Referentin:** Oberärztin Dr. med. Schlosser  
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunktbezeichnung gynäkologische Onkologie; Frauenklinik



**Zeit:** 10:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Veranstaltungszentrum des Klinikums

Brustkrebs ist eine der häufigsten bösartigen Erkrankungen, mit der etwa jede 8. Frau in ihrem Leben persönlich konfrontiert wird.

Erfreulich dabei ist, dass Dank einer individuell an den Tumor und die Patientin angepassten Behandlung die Heilungschancen deutlich verbessert wurden.

Trotz dieser Fortschritte bedeutet die Diagnose auch heute noch einen radikalen Einschnitt in die Lebensplanung der Frauen, da in den meisten Fällen die derzeitigen Standardverfahren zeit- und kraftraubend sind.

Mit einem verbesserten Überleben tritt somit auch die Vermeidung von Nebenwirkungen und Langzeitfolgen immer weiter in den Fokus der Forschung.

Dabei ist ein ganzheitlicher Ansatz unter Einbeziehung der Patientin und ihrer individuellen Bedürfnisse ein wichtiger Bestandteil, der durch die Schaffung von Brustzentren umgesetzt wurde und wird.

Durch diese Spezialisierung können neue Behandlungsverfahren mit etablierten verknüpft werden und ermöglichen eine genau auf die Bedürfnisse der Patientin abgestimmte Therapie.

Welche Behandlungsmöglichkeiten und neue Therapien an unserem Zentrum zur Anwendung kommen und welche hoffnungsvollen Ansätze es gibt, soll Inhalt dieses Vortrags sein.

**Wir laden alle Bürger recht herzlich ein! Der Eintritt ist frei.**



## RATGEBER Mai



### Anfragen/ Lesermeinungen

richten Sie bitte an

**LRA Vogtlandkreis/Pressestelle**  
Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen  
Tel. 03741 392 10 40 / Fax 392 4 10 41  
E-Mail [presse@vogtlandkreis.de](mailto:presse@vogtlandkreis.de)

**PLAUENER  
NACHT DER  
MUSE(E)N**

**24.06.  
18 bis 1 Uhr**

[www.museumsnacht-plauen.de](http://www.museumsnacht-plauen.de)

Freie Presse vierland

### Themenabende des Malteser Hospizdienstes

**Dienstag, 28. Juni 2016**  
**Buchlesung: „Sterben –  
Geschichten und Gedichte aus  
Malawi und dem Vogtland“**  
Herr Dr. Pönnighaus  
Beginn: 19:00 Uhr  
Die Veranstaltungen finden in den Räu-  
men des Malteser Hospizdienstes in  
der Thomas-Mann-Straße 21 (gegen-  
über der Katholischen Kirche) in  
Plauen statt.  
Alle Interessenten sind herzlich ein-  
geladen.  
**Infos unter Tel. 03741 146865 oder  
0171 3036454.**

### Unsere Termine im Juni 2016

**Montag, 06. Juni**  
09:00 – 11:00 Uhr,  
kostenlose Beratung in Treuen  
im Rathaus, Zimmer 21  
**Montag, 06. Juni, 15:00 – 17:00 Uhr,**  
**Trauercafé** in Auerbach  
im Café Nebenan, Goethestraße 7  
**Dienstag, 07. Juni, 15:00 – 17:00 Uhr,**  
**Trauercafé** in Klingenthal  
in der Begegnungsstätte Kleeblatt  
**Montag, 20. Juni, 09:00 – 11:00 Uhr,**  
kostenlose Beratung in Treuen  
im Rathaus, Zimmer 21  
Wir kommen auf Wunsch zu Ihnen nach  
Hause oder sind in unseren Büros in  
Auerbach oder Klingenthal für Sie er-  
reichbar sowie 24 Stunden unter  
**Tel.-Nr. 0176 5567-23108.**  
Ab September 2016 läuft wieder ein  
**neuer Kurs Palliative Care (160 Stun-  
den)** für Pflegekräfte in Auerbach.  
Anmeldungen sind noch möglich.  
Petra Zehe,  
Kordinatorin und Master Palliative Care

## Anzahl der Haushalte mit Wohngeldanspruch gewachsen

# Kreissozialamt informiert zu Rechtsanspruch und Beratung

Aufgrund der Wohngeldreform zum Anfang des Jahres steht jetzt mehr Haushalten Wohngeld zu. „Durch die Erhöhung der Tabellenwerte, der Miethöchstbeträge, der Pauschale für Instandhaltungs- und Betriebskosten bei Eigentum und der Anpassung von Freibeträgen profitieren vor allem Rentner, Familien mit geringem Einkommen und Alleinerziehende von der staatlichen Unterstützung der Wohnkosten“, so Amtsleiterin Silke Stingl. Im ersten Halbjahr 2015 wurden 2.217 Anträge bearbeitet und über einer Million Euro ausgezahlt.

Davon wurden im Vergleich der ersten Quartale 2015/2016 1.196 Anträge (2015) bearbeitet und im ersten Quartal 2016 mit einem Anstieg von 436 Fällen stehen bereits 1.632 bearbeitete Anträge zu Buche. Wohngeld gibt es sowohl als Mietzuschuss für Personen, die Mieterin oder Mieter einer Wohnung sind, als auch als Lastenzuschuss für Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch. Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, sollte seinen Anspruch geltend machen.

**Wohngeldanträge sind in jeder Stadt- und Gemeindeverwaltung des Vogtlandkreises erhältlich. Zusätzlich zu den Wohngeldanträgen kann in der Dienststelle Auerbach, Bahnhofstraße 10, Tel. 03744 254-**

**3114, sowie in der Außenstelle Reichenbach, Museumsstraße 2 a Tel. 03765 533-135, eine individuelle Beratung in Anspruch genommen werden. Die Stadt Plauen unterhält eine eigene Wohngeldbehörde.**

### Sprechzeiten des Kreissozialamtes:

Mo./Mi./Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
Di. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr  
Do. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

## Sprechzeiten der Senioren- und Behindertenbeauftragten:

Jeden ersten Donnerstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr sowie dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr im Landratsamt Vogtlandkreis, 08523 Plauen, Neundorfer Str. 94/96, und zu vereinbarten Terminen.

Auch Hausbesuche sind möglich.

Die Beauftragte Dagmar Nauruhn ist zu erreichen:

03741 392-3399

E-Mail: [nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de](mailto:nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de)

## Sprechzeiten der Betreuungsbehörde

### An alle Bevollmächtigten und ehrenamtlichen Betreuer

Sollten Sie als **Bevollmächtigter (Vorsorgevollmacht)** oder **ehrenamtlicher Betreuer** Fragen oder Probleme haben, unterstützen wir Sie gern und bieten Ihnen unseren Rat und Hilfe an.

*Im Juni 2016 sind wir an folgenden Tagen für Sie da:*

Am **20. 06. 2016** in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle **Plauen**, Neundorferstraße 96, Raum kleiner Saal

Am **22. 06. 2016** in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle **Oelsnitz**, Stephanstraße 9, Beratungsraum **1.02**

Am **22. 06. 2016** in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle **Auerbach**, Bahnhofstraße 8, Haus A, Zimmer 4.8

Am **29. 06. 2016** in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle **Reichenbach**, Postplatz 3, Zimmer 3.24 in der 2. Etage

Am **29. 06. 2016** in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle **Klingenthal**, Kirchstraße 6, Zimmer 7

*Kommen Sie vorbei. Eine Voranmeldung ist möglich, aber nicht erforderlich.*

Ihre Betreuungsbehörde im  
Landratsamt Vogtlandkreis  
Tel: 03744 254 3010

### Lesung Krimitage

„Darf ich meine Oma selbst verbrennen?“

**Termin:** Donnerstag, 26. 05. 2016,

19:00 Uhr Beginn

**Ort:** Begegnungsstätte der Sparkassensiftung,  
Reichenbach, Nordhorner Platz 3

**Autor:** Peter Wilhelm,  
Hospizverein Vogtland e. V.

### Trauercafé:

**Reichenbach:** Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3: Jeden **1. Montag** im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr, **AGUS-Trauer selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid**. Monatlich, montags, von 17:00 bis 19:00 Uhr, nächster Termin: **06. 06. 2016 in Reichenbach**, Begegnungsstätte.

**Auerbach:** Jeden **3. Montag** in **Auerbach**, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e. V.

Wir bieten Betroffenen Menschen die Möglichkeit zum Einzelgespräch in den Büros des Hospizverein Vogtland e. V. in Auerbach, Bebelstraße 13, und in Reichenbach, am Nordhorner Platz 1, an.

**Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“** – Hospizhelferkurs, Start 2. September 2016 in Auerbach. Neben der Betreuung durch Ärzte und Pflegepersonal wünschen sich die Betroffenen oftmals eine Unterstützung von Mensch zu Mensch. Jemanden, der zuhört, mit trägt und einfach da ist. Der Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ greift dieses Thema auf. Der Kurs startet am 02. 09. 2016 in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e. V. Anmeldung ab sofort möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: Hospizverein Vogtland e. V.  
Telefon: 03765 612888 oder 03744 3098450 und 0174 7125976  
[www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de).



### Pflegenetzwerk Vogtlandkreis

info@pflegenetz-vogtland.de

www.pflegenetz-vogtland.de

03741 / 392 1503 (Frau Silke Schwabe)

Landratsamt Vogtlandkreis - Sozialamt  
Bahnhofstraße 8 a  
08209 Auerbach



Pflegefall -  
wohnortnahe Hilfe,  
Beratung und  
Unterstützung für  
Pflegebedürftige  
und ihre  
Angehörigen.

### Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

## Rathaus Plauen

### Thementag

# Demenz

31. Mai 2016

von 14.00 bis 18.00 Uhr

Motto des Tages



14.00 Uhr Eröffnung des Thementages

14.15 Uhr – 15.00 Uhr - **Vergesslichkeit – oder doch DEMENZ?**

Referentin: Frau Sabine Tschäner (aufschwung.at München)

15.30 Uhr – 16.15 Uhr - **Vom Verdacht zur Diagnose.**

Referentin: Frau Dagmar Stoppok (FA für Innere Medizin im SKH Rodewisch)

16.45 Uhr – 17.30 Uhr - **Aktiv bleiben trotz Demenz!**

Referentin: Frau Conny Ruttloff (Demenzfachkraft IHK)

Im Foyer stellen regionale Anbieter auf einer begleitenden Fachmesse Einrichtungen und Hilfen für Menschen mit Demenz und Entlastungsleistungen für Betreuung und Pflege vor.

Engeladen sind Betroffene, pflegende Angehörige, professionell Helfende und alle am Thema Interessierte.

Wir freuen uns auf Sie!



## TEDDYBÄR e.V. Vogtlandkreis

gegen sexuellen Missbrauch an Frauen und Kindern

**Wernesgrüner Straße 32**

**08228 Rodewisch**

**Tel. 03744 368148 / Fax 03744 368149**

[cora@teddybaer-vogtlandkreis.de](mailto:cora@teddybaer-vogtlandkreis.de)

Bank: Commerzbank Falkenstein Blz.: 87040000 Konto: 433420700



Die Muschelstation Raun öffnet am 28. Mai ihre Türen / Landkreis an hochkomplizierten Artenschutzvorhaben beteiligt

## Millimetergroße Tiere müssen jetzt heranwachsen

Die Muschelstation Raun lädt am Samstag, dem 28. Mai, zum Tag der offenen Tür. Interessierte können dann Einsicht in ein hochkompliziertes Artenschutzvorhaben erhalten. Mit dem Projekt will man erreichen, dass die Flussperlmuschel wieder in heimische Gewässer zurückkehrt und gleichzeitig die biologische Vielfalt in unserer Heimat und in Deutschland stärkt, unterstützt Landrat Rolf Keil das Langzeitvorhaben, das bis 2021 dauert. Gefördert wird es vom Bundesumweltministerium und vom Bundesamt für Naturschutz. Dazu erhält der Landkreis Fördermittel für das Projekt und für Personal in Höhe von 261.750 Euro. Die Zuchtanlage für Flussperlmuscheln am Rauner Bach wurde im Mai 2012 in Betrieb genommen. Hierher werden mit Flussperlmuscheln infizierte Fische gebracht, kurz bevor sie die Jungmuscheln abstoßen. Aufwendige Apparaturen fangen die winzigen Tiere auf. Unter dem Mikroskop werden die kaum sichtbaren Muscheln dann von Sand und Verunreinigungen getrennt und in einer Nährlösung auf etwa einen Millimeter Schalengröße hochgezogen. Anschließend wachsen die Jungtiere unter Aufsicht der Fachleute mehrere Jahre in Spezialkäfigen auf, bevor sie wieder in die Heimatgewässer entlassen werden. Die ersten etwa 3000 jungen Flussperlmuscheln wurden bereits im Jahr

2009 ausgewildert. Wie viele davon aber noch leben und ob sich überhaupt geschlechtsreife Exemplare entwickeln werden, ist auch für Thomas Findeis, dem Projektmanager noch nicht klar. „Das ist für uns noch eine richtige Blackbox. Die Tiere sind im Bachbett eingegraben und wir können sie nicht kontrollieren, ohne Schäden zu hinterlassen. Wir können nur warten.“ Es bleibt ein längerer Weg zur Rettung der Flussperlmuscheln im Vogtland. Partner des Projektes sind unter anderem die TU-Dresden, das Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, die TU-München und das Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa.

## Sachsenstipendium für Landlehrer – jetzt bewerben!



Das Sachsenstipendium für Landlehrer geht in die zweite Runde. Ab sofort können sich Lehramtsstudierende bis zum 30. Juni 2016 online auf [www.sachsenstipendium.de](http://www.sachsenstipendium.de) bewerben. „Wir haben die Möglichkeit, in diesem Jahr wieder 50 Stipendiaten aufzunehmen“, so Kultusministerin Brunhild Kurth. 2015 gab es insgesamt 156 Bewerbungen. Mit dem Sachsenstipendium werden motivierte Lehramtsstudierende gefördert, die bereit sind, nach ihrer Ausbildung außerhalb der Ballungszentren Dresden und Leipzig zu unterrichten. Studierende ab dem 5.

Fachsemester in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen und Sonderpädagogik können ins Programm aufgenommen werden. Neben einer monatlichen finanziellen Förderung von 300 Euro erhalten sie auch eine ideale Förderung in Form von Fortbildungen, individueller Begleitung sowie Kontakt- und Vernetzungsangeboten in der künftigen Einsatzregion. Bei der Auswahl der Stipendiaten sind neben Studienleistungen auch persönliche Eignung und Motivation ausschlaggebend. Im Rahmen der ideellen Förderung organisiert die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung für die Stipendiaten das Begleitprogramm „Perspektive Land“, mit dem sich die

Stipendiaten auf ihre Lehrtätigkeit in der Einsatzregion vorbereiten. Dafür werden Seminar- und Trainingsangebote sowie eine individuelle Begleitung während des Studiums, des Vorbereitungsdienstes und des Beginns der Lehrtätigkeit angeboten. Gleichzeitig bekommen sie individuelle Ansprechpartner an der Universität sowie in der zukünftigen Einsatzregion und absolvieren bereits ihre Schulpraktika in der späteren Einsatzregion. Die ideale Förderung geht über den Zeitraum der finanziellen Förderung hinaus und endet erst nach Ablauf der festgelegten Beschäftigungszeit in der Bedarfregion. Weitere Informationen unter: [www.sachsenstipendium.de](http://www.sachsenstipendium.de)

## 29. Mai: Erlbacher Berwanderung

### Erstmals 5 km lange Kinder-Rund-Tour

„Anlässlich einer der größten Wanderveranstaltungen im Vogtland möchten wir gern den Kindern ein eigenes Wander- und Erlebnisangebot anbieten“, so Katrin Hager, Präsidentin des Vogtländischen Gebirgs- und Wanderverbandes. Die Sportjugend Vogtland übernimmt die Betreuung von mehreren Erlebnisstationen entlang der Tourstrecke. „Wir werden

mit den Kindern einige Outdoor-Spiele veranstalten, ihnen Quizfragen rund um das Thema Umwelt stellen und ihnen Anleitungen zum nachhaltigen Umgang mit der Natur geben“, verspricht Michael Degenkolb, Koordinator der Sportjugend. Alle Teilnehmer erhalten am Ende der Wanderung das „Outdoor Kid“-Abzeichen der Deutschen Wanderjugend.

Gestartet wird die ca. 5 km lange Rundtour um 9:30 Uhr am Spielplatz unmittelbar am Freilichtmuseum Eubabrunn. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Die Wanderung empfiehlt sich für Kinder im Vorschul- oder Grundschulalter mit oder ohne Begleitung und ist im Alter bis 12 Jahre frei. Anmeldungen sind im Vorfeld nicht notwendig.

## 16. Vogtländischen Schalmienspektakel

am Samstag, 28. Mai 2016, 14:00 Uhr, Parktheater Plauen, im Rahmen des 60. Jubiläums des Schalmieorchesters Plauen e.V.

## Elf- bis Vierzehnjährige aus Sachsen, Thüringen, Böhmen und Bayern auf Entdeckertour

### EUREGIO EGRENSIS – Jugendsommerlager in Selb



Porzellan in Selb, kühles Nass im Aquaforum Franzensbad und Felsenlabyrinth im Fichtelgebirge. Diese Punkte stehen unter anderem im Programm des diesjährigen Jugendsommerlagers der EUREGIO EGRENSIS. Stattfinden

wird es vom 1. bis 7. August 2016 in die Jugendfreizeitstätte Jochen-Klepper-Haus in Selb-Plößberg.

#### Anmeldung:

für Jugendliche aus dem sächsisch-thüringischen Teil der Euregio (Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis [Aue/Schwarzenberg], Saale-Orla-Kreis, Landkreis Greiz) im Alter von 11 bis 14 Jahren unter:

Tel. 03741 128-6461  
info@euregioegrensis.de  
Anmeldeschluss 31. Mai 2016

Anmeldeunterlagen zum Download [www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsommerlager](http://www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsommerlager)  
Teilnahmebeitrag 90 EUR (Übernachtung/Vollpension incl. Eintrittsgelder)

#### Es werden noch Betreuer gesucht

Gefragt sind junge Leute (Mindestalter 18 Jahre). Weiter ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses Bedingung. Ein Jugendleiterausweis und eventuell vorhandene Tschechisch-Kenntnisse wären von Vorteil, beides ist aber keine Bedingung. Honorar 200 EUR. Unterkunft, Verpflegung und Ausflugsprogramm frei!

Kontakt Tel. 03741 128-6461  
E-Mail: info@euregioegrensis.de  
Näheres auch unter [www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsommerlager](http://www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsommerlager)

Das Projekt wird aus Mitteln des EU-Programms „Ziel ETZ Freistaat Bayern-Tschechische Republik“ und aus Eigenmitteln der EUREGIO EGRENSIS gefördert.

## Frühlingsspaziergänge in Sachsen Öffentliche Themenwanderungen der Naturschutzbehörde des Vogtlandkreises

„Braunkehlchen, Goldener Schreckenfaller und Co. Im Naturschutzgebiet Fuchspöhl“

Das NSG „Fuchspöhl“ ist Teil des Grünen Bandes an der ehem. innerdeutschen Grenze und zugleich Lebensraum einer Vielzahl seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Diese Raritäten werden genauso vorgestellt wie Pflege und Nutzung.

Datum: 03. 06. 2016

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Länge: 6 km

Treffpunkt: Dorfstraße 1, 08606 Triebel OT Sachsgrün

„Bunte Magerrasen und Feuchtwiesen der NSG ‚An der Ullitz‘ und ‚Himmelreich‘“

Die beiden NSG sind Teil des Grünen Bandes und beherbergen eine große Anzahl gefährdeter Lebensräume mit darauf angewiesenen seltenen Tieren und Pflanzen. Neben der Vorstellung dieser Arten wird das notwendige Flächenmanagement erläutert.

Datum: 04. 06. 2016

Uhrzeit: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Länge: 8 km

Treffpunkt: Parkplatz Bundesstraße 173 kurz vor der Landesgrenze, 08606 Triebel OT Blosenberg

Veranstalter: UNB Vogtlandkreis

Ansprechpartner: Thomas Findeis

E-Mail: [findeis.thomas@vogtlandkreis.de](mailto:findeis.thomas@vogtlandkreis.de)

Telefon: +49 3741 392 2145

Weitere Termine, Angebote und Orte finden Sie unter „Frühlings-spaziergänge in Sachsen“



Natur- und Umweltzentrum  
Vogtland

**NUZ Oberlauterbach**

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach,  
Telefon 03745 75105-0 • Fax 03745 75105-35  
[www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de) • [nuz@nuz-vogtland.de](mailto:nuz@nuz-vogtland.de)

#### Veranstaltungen Juni

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder Sie rufen uns an!

03. Juni, 18:00 Uhr

Naturjuwelen am und im Moor

Treffpunkt:

Moorlehrpfad, Friedrichsgrün Naturschutzstation, 08239 Friedrichsgrün

Voranmeldung bis 30. 05. 2016, Kosten: 5,00 Euro

29. Juni, 17:00 Uhr

Workshop Serie mit der Gärtnerei Sagan:

„Im Einklang mit der Natur“

Thema: Schmetterling, Wildvogel und Co – Futter gesucht

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal

Früher war alles besser ... ein beliebter Spruch, den man ab ca. 30 gern anwendet. Ist es so? Wären Sie ein Wildvogel oder ein Insekt, dann würde die Antwort „ja“ lauten. Aber warum? Und was kann ich als Einzelner tun? Welche Pflanzen sind gut und welche sogar schädlich? ... die Kräutergärtnerin Katja Sagan erklärt ihre Sicht der Dinge.

Bei einer Pflanzaktion, einer Schmetterlingsweide, im NUZ-Garten (bei schönen Wetter) werden wir all diesen Fragen auf den Grund gehen und den Weg für eine bessere Zukunft erarbeiten. Natürlich ist auch Ihre Tatkraft wieder gefragt. Gemeinsam können wir etwas bewegen und wenn es für den Anfang auch nur eine kleine Pflanzenreihe mit großem Inhalt ist. Natürlich sind auch ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden. Wenn Ihnen die Pflanzen zugesagt haben, dann haben Sie im Anschluss die Möglichkeit das Pflanzpaket auch für Ihren Garten zu erwerben.

Anmeldung bis 27. 06. 2016, Kosten: 15,00 Euro

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten:  
Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!



# www.freizeitkalender.eu für den Vogtlandkreis im Juni 2016

Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
<b>Party/Tanz</b>			<b>Film</b>		
04.06./20:00	Elsterberg, Burgruine	Kellersounds, „Kultur im Keller“	06.+07.06./20:00	Plauen, Soziokulturelles Zentrum Malzhaus	Im Himmel trägt man hohe Schuhe, Regie: Catherine Hardwicke (GB 2015)
04.06./21:00	Plauen, Kulturzentrum		13.+14.06./20:00	Plauen, Soziokulturelles Zentrum Malzhaus	Der Wert des Menschen, Regie: Stéphane Brizé (F 2015)
25.06./20:30	Beerheide, Kulturhaus	We Love the 80s Mittsommernachtstanz	20.+21.06./20:00	Plauen, Soziokulturelles Zentrum Malzhaus	Ich bin tot, macht was draus!, Regie: S. Malandrin, G. Malandrin (F/ Belg. 2016)
<b>Konzert</b>			<b>Sport/Aktiv</b>		
01.06./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Große Johann-Strauß-Gala	03.06./16:00-22:00	Plauen, Kegelbahn Jöbnitz	14. Nicht-Aktiven-Turnier im Kegeln
01.06./20:00	Oelsnitz, Marktplatz	Konzert der Big Band der Bundeswehr	03.06./18:15	Falkenstein, Sport/Freizeitpark	Stundenlaufserie Falkenstein
02.06./12:00	Plauen, St.-Johannis-Kirche	Orgelsommer m. Hermann Bohrer (Wunsiedel)	03.-05.06.	Ruppertsgrün Sportplatz	Sportfest der TSG Ruppertsgrün
03.+04.06.	Netzschkau, Göltzschtalbrücke	Festival für ein buntes Vogtland	04.+05.06./08:30	Adorf, Platz hinter der Turnvater-Jahn-Halle Adorf	24. Volleyball-MiXXed-Turnier
03.06./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	8. Sinfoniekonzert – Meisterwerke	04.06./09:00	Reichenbach, Schießstandanlage des 1. Schützenverein.	Landesmeisterschaft im Sportschießen SM-Lauf Gruppe Ost & FR-Lauf / Modellsport
03.06./20:00	Plauen, Malzhaus	Lennart Schilgen, Engelszungenbrecher	04.+05.06./9-18:00	Plauen, Parkplatz Hohe Straße	Veranst. zur Städtepartnerschaft Plauen – Aš
04.06./15:00	Auerbach, Geschwister-Scholl-Oberschule	Jubiläumskonzert: 45 Jahre Jugendblasorchester Auerbach	04.06./10:45	Pausa-Mühltröf, Gewerbegebiet Pausa	6. Pausaer Präsentationslauf für historische Renn- und Sportfahrzeuge
04.06./20:00	Plauen, Malzhaus	Nadine Maria Schmidt, live	04.+05.06.	P.-Mühltr., Gew.-gebiet Pausa	12. Pausaer Trabantenrennen
04.06./20:30	Landwüst, Vogtl. Freilichtmus.	Gruppe HüSCH!	04.06./13:00	Lengenfeld, Reitstadion	18. Ponyfestival in Lengenfeld
05.06./14:00	Klingenthal, Tierpark	Kinderfest u. Konzert m. d. Stadtorchester Kl.	05.06./07:30	Plauen, Sternquell Arena im Vogtlandstadion	10. Vogtlandspiele des Kreissportbundes e. V.
05.06./20:00	Markneukirchen, Framus u. Warwick Music Hall	Wolf Maahn & Band – Sensible Daten Live!	05.06./08:00	Adorf, Sporthalle	Vogtlandspiele Badminton, 1. BC Adorf e. V.
06.06./18:30	Reichenbach, Trinitatiskirche	Familienkonzert: Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere“, Orgelfassung	10.06./15:00	Oelsnitz, Elsterstadion	70 Jahre Handball in Oelsnitz
07.06.-12.06.	Klingenthal, Musikpavillon	Festwoche Stadtorchester Klingenthal	10.+11.06./17:00	Klingenthal, Marktplatz	33. Klingenthaler Wanderung
09.06./12:00	Plauen, St.-Johannis-Kirche	Orgelsommer mit Musik für Flöte & Orgel	11.06./09:00-13:00	Plauen, Sportplatz Jöbnitz	Seniorenportfest für jedermann
11.06./18:30	Plauen, Vogtlandtheater	Spitzenfest-Gala 2016	11.06./09:00	Wernesgrün, Brauerei-Gutshof	WERNESGRÜNER BIKERAUSFAHRT
12.06./14:00	Landwüst, Vogtl. Freilichtmuseum	Musik aus der Scheune: Egerländer Singgruppe Waldsassen	11.06./09:00	Gansgrün, Jahrescampingplatz	Schluchtenpreis, Regatta des SSGR
12.06./14:00	Reichenbach, Stadtpark	Musik im Park (Chöre/Musikgr./Vogtl. Philh.)	11.06./13:00	Oelsnitz, Vogtlandsporthalle	Vogtlanderepokal im Boxen
12.06./14:45	Pöhl, Talsperre, Schiffsanlegestelle	Musikalisches Kaffeekonzert auf dem Fahrgastschiff „Trio Musici“	11.06./17:30	Treuen, Sportplatz Pfaffengrün	Fußball: Turnier Ü 60 mit TSG Gröditz
16.06./12:00	Plauen, St.-Johannis-Kirche	Orgelsommer mit Musik für Posaune & Orgel	11.06./18:00	Pöhl, Sport-/Mehrzweckhalle	Freizeitfußball-Nachturnier
17.06./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Olimpia!, 10. Sinfoniekonzert 2015/2016	12.06./08:30	Pausa-Mühltröf, Gewerbegebiet Pausa	19. Prinz-Heinrich-Oldtimer-Fahrt
17.06./20:00-24:00	Reichenbach, Peter-Paul-K. u. Trinitatiskirche	10. Reichenbacher Orgelnacht: ... mit Pauken und Trompeten	12.06./10:00	Plauen, Oberer Bahnhof	„Rund um die Erdachse“ Geführte Familienwanderung, anlässlich 57. Plauerer Spitzenfest, ca. 9 km
18.06./15:00	Leubnitz, Schloss	Preisrägerkonz. Bettina Aust, Fach Klarinette	12.06./10:00	Gansgrün Jahrescampingplatz	Schluchtenpreis, Regatta des SSGR
18.06./16:00	Bösenbrunn, Kirche	Benefizkonzert d. Vogtlandchores „Vocapella“	12.06./14:30	Eibenstock, Forstsiedlung	Rundgang: Der Hirsch gehört zu uns – Interessantes f. Groß u. Klein im Wald entdecken
18.06./19:00	Pöhl, Talsp., Schiffsanlegest.	Thomas Groth singt live	18.06./09:30	Posseck, Hager-Scheune	4. Grenzland-Wanderung
18.06./19:30	Treuen, Schloss unteren Teils	Jazz, Blues und aktuelle Hits, Klavierkonzert	18.-19.06.	Reichenbach, Stadion am Schilbach, Dorfgem.-haus	Wasserturm 24-Stunden-Lauf
18.06./20:30	Pausa-M., Schloss Mühltröf	Herrmann & Herrmann, Oldies but Goldies	25.06.	Oelsnitz, OT Taltitz	16. Wanderung rund um Schöneck Sportfest
19.06./15:30	Bad Elster, Musikpavillon am Badeplatz,	Tony & Pascal Marshall, Schlager zum Brunnenfestabschluss			
19.06./17:00	Plauen, St.-Johannis-Kirche	Orchesterkonzert mit dem Ensemble Amadeus			
23.06./12:00	Plauen, St.-Johannis-Kirche	Orgelsommer m. Musik f. 2 Violinen & Orgel			
24.+25.06.	Adorf, an Turnvater-Jahn-Halle	Adorfer Open Air, Mission Provinzrevolution			
24.06./20:00	Eubabrunn, Riedelhof	Konzert mit den „The Monkey Orchids“			
24.+25.06.	Bad Elster, Marienquelle	Quellenzauber, Brunnenkonzert			
24.06./18:00	Plauen, Innenstadt	11. Plauerer Nacht der Muse(e)n			
24./25.06.	Pöhl, Burgruine Liebau	25. Ruinenfest			
25.06./16:00	Oelsnitz, Katharinenkirche	Drei-Länder-Singen in der Euregio Egrensis			
25.06./18:30	Jocketa, Dreifaltigkeitskirche	Sommerliche Orgelmusik			
27.06./19:30	Neumark, Kirche	Blech und Orgel			
30.06./12:00	Plauen, St.-Johannis-Kirche	Orgelsommer mit Kantorin Susanne Häußler			
<b>Bühne</b>			<b>Wissen/Bildung</b>		
01.06./11:00	Plauen, Vogtlandtheater	Monsieur Claude (UA), Tanzstück	01.06./09:00-14:00	Eubabrunn, Riedelhof	Deutsch-tschechischer UMWELTKINDERTAG
01.06./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Floh im Ohr, Komödie von Georges Feydeau	04.06./09:30-13:00	Eubabrunn, Vogtl. Freilichtmus.	Brotbacktage
02.06./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	medlz, Von Mozart bis Mercury	04.+05.06./10:00	Plauen, Kunstschulprojekt	Florale Abstraktion
02.06./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Weißes Mäuschen warme Pistole, Schauspiel	06.06./14:30-15:30	Plauen, Quartier 30	Ges.heitsvortr. „Leben m. Lymph- u. Lipödem“
03.06./16:00	Netzschkau, Schloss	Auf zum Aderlass, Krimi-Literatur-Tage Vogtl.	07.06./14:00	Reichenbach, Begegnungsst.	Eine Autobiografie von Marcel Reich Ranicki
03.06./19:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der Junge mit dem Koffer, Schauspiel	08.06./16:00	Neuensalz, Kapelle	Landlust – die Kreativabenteuer auf d. Land, Dekorationen aus Beton
03.06./19:30	Bad Elster, NaturTheater	Hair, Das Welterfolgs-Love-Rock-Musical!	08.06./19:30	Bad Elster, Königl. Kurhaus	Norwegen, Dia-Ton-Show
04.06./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Fatima, Schauspiel	09.06./13:00	Klingenthal, M./Wintersp.mus.	„Musik zum Anfassen“, Musikinstrumente
04.06./18:00	Netzschkau, Schloss	Mordsspektakel, Krimi-Literatur-Tage Vogtl.	09.06./19:00	Oelsnitz, Zoephelsches Haus	Geschichten, Gedichte, Aufzeichnungen über Ostafrika und das Vogtland
04.06./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Der Feuervogel, Ballett (Theaterbus 18:30)			Vortr. „Die größten Rechtsirrtümer im Alltag“
04.06./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Hera Lind: Zwischen Superweib & Schleuderprogramm	14.06./14:00	Reichenbach, Begegnungsst.	
05.06./14:00	Jöbnitz, Golfclub Plauen	Sport ist Mord – Kriminell Golfen, Krimi-Literatur-Tage Vogtland	<b>Ausstellung/Messe</b> noch bis 31.05.	Leubnitz, Schloss	Ausstellung Natur und Jagd/ Orts- u. Schlossgeschichte Leubnitz
05.06./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der Feuervogel, Ballett	noch bis 31.05.	Leubnitz, Schloss	Das Vogtland durch das Objektiv betrachtet, Löbering-Ausstellung
05.06./19:00	Bad Elster, König Albert Th.	Die Räuber, Drama von Friedrich von Schiller	noch bis 05.06.	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	Vis-à-Vis – Sammlung
06.06./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Der Junge mit dem Koffer, Schauspiel	noch bis 24.06.	Bad Elster, Königl. Kurhaus	Kunst der Mannheimer Versicherung AG
06.+08.06./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Sommer, Sonne, Kaktus, Ein musikalischer Familienurlaub	noch bis 26.06.	Klingenthal, Musik-/Wintersportmuseum	DRUCK & IKAT, Textile Arbeiten
07.06./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Kiss me, Kate, Musical		Bad Elster, KunstWandelhalle	Sonderausstellung 150 Jahre Stadtorchester Klingenthal 1866 e.V.
07.06./19:30	Plauen, Vogtlandtheater	Weißes Mäuschen warme Pistole, Schauspiel	noch bis 26.06.		Elstergrafik, Holzschnitzausstellung des 4. Vogtländischen Druckgrafiksymposiums
09.06./18:00	Plauen, Vogtlandtheater	Fatima, Schauspiel	noch bis 30.10.	Markneukirchen, Historisches Sägewerk	Sonderausstellung des Musikinstrumenten-
10.06./09:30	Plauen, Vogtlandtheater	Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat, Puppentheater	01.06./10:00	Zwota, ehemalige Schule	Museums Markneukirchen: Saxophon
10.06./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Eine Nacht in Venedig, Operette v. Joh. Strauß			Zwota und seine Gewerke 1631-2016, Sonderausstellung
11.06./10:00	Reichenbach, Begegnungsst.	Schreib mit!, Krimi-Literatur-Tage Vogtland	03.06./19:00	Neuensalz, Kapelle	Vernissage, Matthias Kriesel aus Plauen
11.06./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Mathias Richling: Richling spielt Richling 2016, Politikabarett	18.06./13:00	Leubn., Kreuzgewölbe/Schloss	Vernissage Peter Luban
12.06./15:00	Bad Elster, NaturTheater	Spuk unterm Riesenrad, Märchenhafte Kulturkomödie für die ganze Familie	<b>Feste/Markt</b> 27.-29.05. 28.05./ab 14:00		
17.+18.06.	Plauen, Vogtlandtheater	Wir sind noch einmal davongekommen, Schauspiel	01.06.	<b>Reichenbach, Wasserturm</b>	<b>90 Jahre Reichenbacher Wasserturm</b>
18.06./19:30	Falkenstein, ev.-luth. Kirchengem.	Es gastiert Thea Eichholz-Müller, bekannte christl. Songwriterin aus Mannheim	02.-05.06.	Plauen, Parktheater	<b>16. Vogtländisches Schalmeeispektakel</b>
19.06./17:00	Plauen, Vogtlandtheater	Abschlusskonzert d. Vogtlandkonservatoriums	03.-05.06.	Trieb/Schönau, Badgelände	Kindertag mit Zirkus „Himmelblau“
23.06./20:00	Plauen, Parktheater	Hair, Buch und Texte von Gerome Ragni und James Rado	03.06./18:00	Reichenbach, Ob. Volksfestplatz	ZIRKUS Schollini Romantika
24.06./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Die Perlenfischer, Oper von Georges Bizet	04.06.	Elsterberg, Marktplatz	Brunnenfest
25.06./19:30	Bad Elster, König Albert Theater	Achim Amme & The Beatles Connectionm, Beatles-Hommage	04.06.	Tobertitz	Dorf- und Sportfest Tobertitz
26.06./19:00	Bad Elster, König Albert Th.	Glanz & Tanz des Rokoko	04.06./10:00	Lengenfeld, Freizeitpark Plohn	11. Handwagengaudi in Plohn
			04.06./14:00	Falkenstein	Großes Straßenfest v. Gewerbeverein
			04.06./14:30	Markneukirchen, Marktplatz	Stadtfest Markneukirchen
				Plauen, Freizeitanlage Syratel	KIWANIS-Kinderfest
				Adorf, Kleingartenverein	Kinder- und Familienfest
				Schöne Aussicht.	



Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
03.-05.06.	Heinsdorfergrund, Gem.-zentrum	6. Oberheinsdorfer Sommerfest	16.-19.06.	Oelsnitz, Sportpl. Lauterbach	Sportfest der SG Traktor Lauterbach
05.06./10:00	Eubabrunn, Vogtl. Freilichtmus.	21. Schäferstage	17.-19.06.	Auerbach, Waldbad Brunn	Badfest, Die 90-Jahre-Geburtstagsfeier
05.06./10:30	Pausa-Mühltröf, Freizeitzentr.		18.06.	Adorf, Gartensparte	
05.06./14:00	am alten Bad Langenbach	Gemeinde- und Sommerfest	18.06.	„Volks-gesundheit“	4. Erdbeerfest
09.-12.06.	Klingenthal, Tierpark	Tierparkfest, Kinderfest und Konzert	18.06./ab 9:00	Jugelsburg, Ehrenhain	Sommernachtsfest
	Auerbach,		18.06./14:00	Bad Elster, Badstraße	20. Öko- und Naturmarkt
<b>10.-12.06.</b>	Hockel's Mühle Auerbach	Circus „Constanze Busch“	18.06./14:00	Plauen, Freizeitanlage Syratl	Famili-entag in der Freizeitanlage
10.-12.06.	<b>Plauen, Innenstadt</b>	<b>57. Plauener Spitzenfest</b>	18.+19.06.	Klingenthal, Musikpavillon	Sommerfest
10.-12.06.	Elsterberg, Dorfmitte Noßwitz	650 Jahre Noßwitz		Marieney, Gasthof	
	Klingenthal, Marktplatz	Stadtfest, Jubiläum 150 Jahre	24.-26.06.	„Deutsche Eiche“	Kirmes in Marieney
11.06./10:00	Adorf, Marktplatz	Stadtorchester Klingenthal	25.06.	Elsterberg/OT Losa, Dorfplatz	27. Dorffest
		Handwerk, Kunst & Krempel,	26.06.	Oberreichenbach	Freibadfest
11.06./10:00	Plauen, Freizeitanlage Syratl	2. Sondermarkt 2016	25.06./ab 09:00	Schöneck, Feuerwehrgeräteh.	Hallenfest der FFW
11.06./14:00	Reichenbach, Stadtpark	Mercedes-Tag in der Freizeitanlage Syratl		Eubarunn, Riedelhof	Bergwiesentag mit Naturmarkt Spezial
11.06./16:00	Reuth, Dehles, Dorfteich	23. Musikschul-Sommerfest			
		Dorffest in Dehles			

Er-gänzungen und Änderungen vorbehalten!  
 Weitere Termine/Informationen unter [www.freizeitkalender.eu/](http://www.freizeitkalender.eu/)

## Freibäder und Badeseen sind auf die Sommer-Saison vorbereitet

### Wasserproben werden regelmäßig entnommen

Der Freude auf ungetrübte Tage dürfte im Vogtlandkreis in punkto Sprung ins kühle Nass nichts mehr entgegenstehen, wenn der Wettergott in diesen Tagen genauso sein Bestes gibt wie all jene, die mit der Vorbereitung der Badesaison beschäftigt sind. Die 26 Freibäder und drei Badesee-

wässer in Pöhl, Pirk und Falkenstein sind gerüstet. Genauso wie im Freien werden auch die Hallenbäder in Plauen, Schöneck, Bad Elster und Bad Brambach sowie kleinere Becken in touristischen und Gesundheitseinrichtungen einer strengen Kontrolle der Badewasserqualität unterzogen.

„Das Badewasser muss so beschaffen sein, dass durch seinen Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht eintreten kann“, bringt es Diplom-Biologin Anika Mehlis, die Sachgebietsleiterin für Hygiene-/Umweltmedizin des Gesundheitsamtes des Vogtlandkreises auf den Punkt. Dazu werden regelmäßig Tests durchgeführt. In Beckenbädern werden das Beckenwasser und das Filtrat auf mikrobiologische Parameter getestet und die Beckenheizung unter die Lupe genommen. Zusätzlich stehen auf dem Prüfprogramm: Färbung, Trübung, pH-Wert, Säurekapazität, Nitrat, Oxidierbarkeit, Chlorit und Chlorat. In den Badesee-wässern kommen zu den mikrobiologischen Parametern noch Sichttiefe, Temperatur und Algenwachstum dazu.

Darüber hinaus können die Untersuchungs- und Messergebnisse während der Badesaison auch unter [www.gesunde.sachsen.de/badegewaesser.php](http://www.gesunde.sachsen.de/badegewaesser.php) nachgelesen werden.



26 Freibäder und drei Badegewässer warten auf sommerhungrige Badegäste aus Nah und Fern. Foto: [www.vogtlaendische-schweiz.de](http://www.vogtlaendische-schweiz.de)

## Mit dabei sein: zum 2. Falkensteiner Musik- und Kleinkunstsommer

Konzerte, literarische Abende, Kabarett und Feste warten auf Ihren Besuch!

- 24. 04.** 14:30 Uhr Frühlingskonzert mit Selina und Loreen und dem gemischten Chor Triebtal sowie den „Trieber Sperken“ in der Hutzenstub Trieb
- 26. 05.** 19:30 Uhr Der Plauener Krimiautor Bert Walther zündet eine „dreistufige Krimirakete“ in der Galerie „Aal am Stil“
- 01. 06.** Zirkus „Himmelblau“ spielt zum Kindertag im Badgelände Trieb/Schönau
- 04. 06.** Großes Falkensteiner Straßenfest, veranstaltet vom Gewerbeverein
- 18. 06.** 19:30 Uhr Thea Eichholz-Müller, bekannte christl. Songwriterin aus Mannheim gastiert in der evang.-luth. Kirchgemeinde
- 29. 07.** 14:00 Uhr 2. Stadtparkfest im ehemaligen Tierparkgelände
- 19:30 Uhr Irish-Folk-Abend mit der deutschlandweit bekannten Band „The Sandsacks“
- 05. 08.** Kabarettabend mit dem Geraer „Fettnäpfchen“ im Bürgersaal im Rathaus
- 11. 08.** Musikalisch-literarische Veranstaltung in Sachen Liebe mit Ekkehard dem Barden in der Galerie „Aal am Stil“
- 25. 09.** 14:30 Uhr Abschluss des Musik- und Kleinkunstsommers mit einem Mundartnachmittag in der Hutzenstub Trieb



Unter [www.stadt-falkenstein.de](http://www.stadt-falkenstein.de) können Sie sich aktuell zu den Veranstaltungen informieren.

„The Sandsacks“ werden der Höhepunkt des diesjährigen Falkensteiner Musikund Kleinkunstsommers sein.  
Foto: Band

## Gedenkveranstaltung

**am 10. Juni, um 14:00 Uhr, am Bahnhof Bad Brambach zur Erinnerung an die Ankunft des 1. Transports aus der Tschechoslowakei über das Grenzdurchgangslager Radiumbad Brambach in die sowjetische Besatzungszone**

Über das am Bahnhof Brambach eingerichtete Grenzdurchgangslager wurden zwischen dem 10. 06. 1946 und dem 15. 10. 1946 in 251 Transporten 305.547 Deutsche aus ihrer Heimat in die sowjetische Besatzungszone, in die Länder Thüringen und Sachsen-Anhalt, vertrieben. Aus diesem Anlass wird gemeinsam eine Gedenktafel enthüllt. Zur Gedenkveranstaltung laden Bürgermeister Helmut Wolfram und der Vorsitzende des Bundes der Vertriebenen, Kreisverband Vogtland e. V., Dr.-Ing. Herbert Gall ein.

Sommertheater 2016

23.06. – 03.07  
Parktheater Plauen

Karten [03741] 2813 -4847 / -4848  
[www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)

HAIR

BUCH UND TEXTE  
VON GEROME RAGNI  
UND JAMES RADO –  
MUSIK VON GALT  
MACDERMOT

DIE ORIGINALPRODUKTION FAND IN  
NEW YORK UNTER DER LEITUNG VON  
MICHAEL BUTLER STATT.

theater  
plauen zwickau





## KULTUR- UND FESTSPIELSTADT BAD ELSTER JUNI - HÖHEPUNKTE

Fr. 03.06. | 19.30 Uhr | NaturTheater

»HAIR«

Das Welterfolgs-Love-Rock-Musical!

Sa. 04.06. | 19.30 Uhr | König Albert Theater

HERA LIND:

»Zwischen Superweib & Schleuderprogramm«  
Die heitere Ein-Frau-Show

So. 05.06. | 19.00 Uhr | König Albert Theater

»DIE RÄUBER«

Drama von Friedrich von Schiller

Fr. 10.06. | 19.30 Uhr | König Albert Theater

»EINE NACHT IN VENEDIG«

Operette von Johann Strauß

Sa. 11.06. | 19.30 Uhr | König Albert Theater

MATHIAS RICHLING:

»Richling spielt Richling 2016«

Politikabarett

So. 12.06. | 15.00 Uhr | NaturTheater

»SPUK UNTERM RIESENRAD«

Märchenhafte Kultkomödie für die ganze Familie

Fr. 17.06. | 19.30 Uhr | König Albert Theater

»OLIMPIA!« 10. Symphoniekonzert 2015/2016

Chursächsische Philharmonie

Fr. 24.06. | 19.30 Uhr | König Albert Theater

»DIE PERLENFISCHER« - Premiere

Oper von Georges Bizet

Sa. 25.06. | 19.30 Uhr | König Albert Theater

ACHIM AMME & THE BEATLES CONNECTION:

»All You Need Is Love«

Beatles-Hommage aus Lesung & Konzert



TICKETS & INFOS:

Tel.: 037437 / 53 900 · www.koenig-albert-theater.de



**Kreis-Journal** 037435 5710  
redaktion@kreisjournal.de

# Brunnenfest für Jung & Alt aus Nah & Fern!

Zum 106. Mal: Drei Tage Kultur- und Volksfest in Bad Elster!

Von Freitag, den 17. bis Sonntag, den 19. Juni findet zum 106. Mal das beliebte Brunnenfest Bad Elster als Kultur- und Volksfest in Sachsens traditionsreichsten Staatsbad statt. Im ganzen Stadtzentrum herrscht dann wieder buntes Treiben, es gibt Spiel und Spaß für Kinder sowie viele abwechslungsreiche Veranstaltungspunkte auf dem Festgelände mit verschiedensten kulinarischen Angeboten.

Dieses über die Region hinaus bekannte Volksfest im prächtigen Ambiente der Bäderarchitektur lässt dabei das Wochenende zu einer besonderen Attraktion im Vogtland werden. Höhepunkte in diesem Jahr sind ein »olympisches« Symphoniekonzert zur Eröffnung am Freitag, der große Naturmarkt am Samstagvormittag, die große Brunnenfestparty mit einer Madonna-Show mit Feuerwerk am Sams-

tagabend, erstmals wird das Glashaus mit einer Partynacht vertreten sein sowie die beliebte Brunnenfest-Arena »Sonntagsbraten« als heitere Unterhaltungs-, Koch- und Schlagershow mit Stargast Tony Marshall am Sonntagnachmittag.

Insgesamt gibt es am Wochenende aber auch wieder jede Menge bunte Unterhaltung: Dazu zählt Blasmusik, Folklore, Swing und Schalmeienklang, eine akrobatische Tanzeinlage und Konzerte von Ensembles aus der Musikregion Vogtland. Zusätzlich runden Programmpunkte wie das 6. Schiffchenrennen auf der Elster von der Grundschule, ein Parkgottesdienst oder Schach für Jedermann das traditionsreiche Volksfest des Heilbades ab.

*Das Brunnenfest in Bad Elster ist damit wieder ein lohnenswertes Ausflugsziel!*

*Auskunft zum Gesamtprogramm sowie alle Infos gibt es täglich:*

*Touristinformation Bad Elster im Königlichen Kurhaus unter 037437/ 53 900 oder unter www.badelster.de*

*Das Gesamtprogramm online: <http://badelster.de/de/kultur-erleben/events-feste/brunnenfest.html>*



© Jürgen Pötzsch

**GOLD & SILBER**  
**Ankauf**

Der FACHMANN für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

**Antikhandel Gehlert**  
Straßberger Straße 7  
Plauen · 03741-227770  
- gegenüber dem Ärztehaus -

**KOPIERGERÄTE**  
(auch in Farbe und gebraucht)  
**KAUF oder MIETE**

**OBS Büro-Centrum**  
GmbH  
Böhlerstraße 35-37  
08527 Plauen  
Tel.: 03741/7017-0  
Fax: 03741/7017-40  
E-Mail: kontakt@obs-plauen.de

**Bürobedarf?**  
Wir liefern frei Haus!

**OBS Büro-Centrum**  
GmbH  
Böhlerstraße 35-37  
08527 Plauen  
Tel.: 03741/7017-0  
Fax: 03741/7017-40  
E-Mail: kontakt@obs-plauen.de

## VOGTLAND PHILHARMONIE

ausgewählte Highlights

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

### 9. Sinfoniekonzert

25.05., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus  
27.05., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle  
L. v. Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur Emperor  
I. Strawinsky: Konzertsuite Nr. 2 Der Feuervogel  
Joseph Moog / Klavier, David Marlow / Dirigent



J. Moog

### Frühlingskonzert

28.05., 17.00 Uhr, Crimmitschau, Theater  
Heitere Melodien aus Oper und Operette  
Nathalie de Montmollin / Sopran  
Peter Manz / Violoncello  
David Marlow / Dirigent und Moderation



N. d. Montmollin

### Sounds of Hollywood

29.05., 17.00 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus  
Benefizkonzert für die Lebenshilfe Reichenbach e.V.  
Filmmusiken mit Großbildleinwand  
Ausschnitte aus „Die Eiskönigin“, „Honig im Kopf“, „Die Tribute von Panem“, „Drachenzähmen leicht gemacht“, „Fifty Shades of Grey“ u.a.  
Laura Müller / Gesang  
Pino Severino / Gesang  
Voc A Bella / Gesang  
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation



L. Müller

### Classics unter Sternen

04.06., 20.00 Uhr, Chemnitz, Theaterplatz  
18.06., 20.00 Uhr, Zwickau, Hauptmarkt  
Das Beste aus Klassik, Rock und Pop  
u. a. mit Nico Müller / Tenor, Aneta Sablik / Gesang  
Pino Severino, Voc A Bella / Gesang  
Thomas Roth / Nyckelharpa, René Möckel Band  
Chorensembles aus der Region  
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation



A. Sablik

### Musik im Park

12.06., 18.00 Uhr, Reichenbach, Stadtpark  
Heitere Klassik von Bedřich Smetana,  
Peter Tschaikowski, Edvard Grieg u.v.a.  
David Marlow / Dirigent und Moderation



P. Severino

### 10. Reichenbacher Orgelnacht

17.06., 20.00 Uhr, Reichenbach, Peter & Paul Kirche  
„...mit Pauken und Trompeten“  
Big Band des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau "Swing it"  
Michael Hopfer / Pauken  
Reichenbacher Vocalkreis "Sounds of Joy"  
Posaunenchor Reichenbach/Neumark/Mylau  
Leitung: Andreas Kamprad



M. Hopfer

## BURG CLASSICS

HIGHLIGHTS AUS KLASSIK, FILM, ROCK & POP  
Mit Solisten & Orchester



**20.08.2016 HOHENLEUBEN**  
19.30 Uhr BURGRUINE REICHENFELS

Tickets: Ticketshop Thüringen 0361 2275227

**ABBA** mit **SWEDEN SENSATION**  
The ABBA Tribute Show



27.08.2016, 20.00 UHR, PARKTHEATER PLAUEN

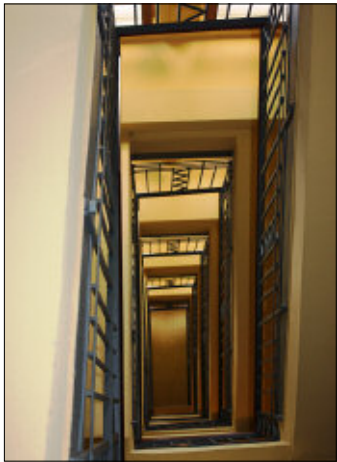
Tickets: Freie Presse, www.freiepresse.de/meinticket



# 90 Jahre Wasserturm Reichenbach

## Der Wasserturm Reichenbach im heutigen Versorgungssystem der Stadt

Der Reichenbacher Wasserturm besitzt für die Trinkwasserversorgung der Stadt auch in der heutigen Zeit noch einen hohen Stellenwert. Knapp 4000 Einwohner beziehen ihr kühles Nass aus dem Wasserturm. In vier Edelstahltanks im Inneren des Turms können 410 Kubikmeter bestes Trinkwasser gespeichert werden. Die durchschnittliche Wasserabgabe liegt bei 465 Kubikmetern täglich, zu Spitzenzeiten können es auch schon einmal mehr als 600 Kubikmeter pro Tag sein. Selbst ohne Zufluss würde der Vorrat im Wasserturm für mindestens 20 Stunden ausreichend sein.



Gespeist wird der Wasserturm aus dem Fernwasserverbundsystem mit den Talsperren Muldenberg, Carlsfeld, Eibenstock und Werda. Ein Teil des Wassers kommt auch aus dem ZWAV-eigenen Wasserwerk Bauhof mit den drei dazugehörigen Quellgebieten Unterheinsdorf, Hauptmannsgrün und Oberreichenbach. Da Reichenbach sowohl Berg- als auch Tallagen aufweist ist das Stadtgebiet in zehn Versorgungszonen aufgeteilt und es sind weitere Wasseranlagen notwendig, um das gesamte Stadtgebiet mit ausreichend Menge und Wasserdruck zu versorgen.

Zentrale Einspeise-Stelle für das Fernwasser ist der Behälter „Bürgerholz“. Wichtige Wasserbehälter befinden sich an der Zwickauer Straße und in der Bauhofstraße. Zum Versorgungssystem gehört weiterhin das Wasserwerk Friesenbach, das als eines der wenigen Wasserwerke im Vogtland Rohwasser aus einem Tiefbrunnen erhält. In Reichenbach leben rund 19.800 Menschen, die zu 99,9 Prozent aus dem zentralen Trinkwassernetz des ZWAV versorgt werden. Beachtlich ist auch die Entwicklung des Wassernetzes. Die Stadt Reichenbach verfügt über 103 Kilometer Versorgungsleitungen mit rund 3650 Trinkwasserhausanschlüssen. Seit 1990 wurden viele dieser Leitungen erneuert und zahlreiche Hausanschlüsse ausgewechselt. Bei den Hauptleitungen wurden viele Kilometer durch moderne Rohrsysteme mit verschiedenen Dimensionen von 80 bis 300 Millimeter erneuert. Bei den



## Wasserturmfest 27. bis 29. Mai 2016

### Freitag, 27. Mai

- 17:15 Uhr Luftballonaktion im Stadion
- 18:00 Uhr Eröffnung des Wasserturmfestes durch den Oberbürgermeister anschließend Schalmekapelle Reichenbach
- 19:00 Uhr Der Tanzsportclub Silberschwan Zwickau e. V. präsentiert junge Turniertänzerinnen und -tänzer zu heißen Rhythmen
- 20:00 Uhr Splitt – Die Silly-Karat-Puhdys-Tribute-Band

### Samstag, 28. Mai

- 10:00 Uhr Team-Kicker-Turnier
- ab 10:00 Uhr Vielseitiges Programm des ZWAV
- 14:00 Uhr Mieterchor der Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH
- 14:30 Uhr Breakdance-Gruppe des Jugendclubs Moskito
- 15:00 Uhr Modenschau mit „Mieter-Models“
- 16:00 Uhr Buntes Nachmittagsprogramm mit der Musikschule Vogtland
- 17:00 Uhr Franky – Der singende Wirt aus der „Scheune“ Reichenbach
- 18:00 Uhr Jugendbands
- 21:00 Uhr Queen Revival Band
- 23:00 Uhr Feuerwerk von der Plattform des Wasserturms

### Sonntag, 29. Mai

- ab 10:00 Uhr Musikalischer Frührschoppen mit den Original Hirschsteiner Musikanten

Änderungen vorbehalten!

Hausanschlüssen wurden sämtliche alten Bleianschlüsse und bereits viele Stahlleitungen durch moderne Kunststoffleitungen ersetzt. Diese enormen Investitionen wirken sich sehr positiv bei der Senkung

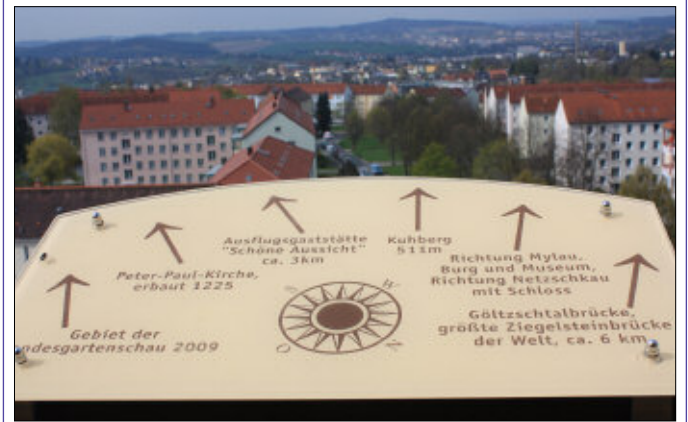
der Wasserverluste aus. Versickerten 1990 noch rund 43 Prozent des Wassers ungenutzt, so konnte der Wert auf aktuell nur noch 11 Prozent gesenkt werden. Das ist auch im bundesweiten Vergleich ein guter Wert.

Der Reichenbacher Wasserturm wurde bei der Generalsanierung 1997/98 auch mit modernster Überwachungs- und Steuerungstechnik ausgerüstet und an das zentrale Leitsystem des ZWAV angeschlossen. Füllstände, Zu- und Ablaufwerte und die vorhandenen Netzdrücke unterliegen einer permanenten Kontrolle. Dadurch kann das Versorgungssystem der Stadt bestens gesteuert

## Das ZWAV-Programm am Samstag, 28. Mai 2016

### Fachvorträge im Festzelt am Wasserturm

- 10:00 Uhr Keine Krankheiten durch Wasser, weder durch Trinken noch durch Schwimmbecken
- 11:00 Uhr Sichere Versorgungssysteme von der Gewinnung bis zum Endkunden dank eines Fernwassersystems
- 12:00 Uhr Demografische Entwicklungen – Herausforderung für die Zukunft der Wasserversorgung
- 13:00 Uhr Zeitzeugen berichten aus der Historie:  
90 Jahre Wasserversorgung – 90 Jahre Wasserturm Reichenbach

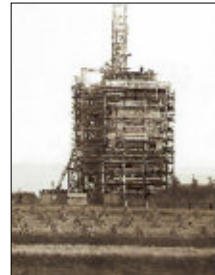


### 10:00 bis 14:00 Uhr

- kostenlose Wasserprobenuntersuchungen (Festzelt)

### 10:00 bis 18:00 Uhr

- Kinderaktion „Pumpenweltmeister gesucht“ (Außengelände)
- Turmbesteigung mit Aussichtsplattform
- Besichtigung der technischen Anlagen mit Führung
- Historische Ausstellung im Wasserturm



Wasserturmbau 1926



## Technische Angaben zum Wasserturm:

- Standort am Stadion im Nordosten der Stadt Reichenbach, auf 438 Meter über NN
- Höhe des Turms 28 Meter über Gelände, Grundfläche 9 x 11 Meter
- Erbaut im Jahr 1926, Architekt Rudolf Ladewig, Bauausführung in Eisenbetonbau
- Wassereinhalte 410 Kubikmeter in vier Edelstahltanks
- Wassereinspeisung aus eigenen Quellen mit dem Wasserwerk Bauhof und aus dem Fernwasserverbundsystem aus Talsperren
- Rund 4000 Einwohner Reichenbachs werden aus dem Turm versorgt

werden. So wurde bei Veränderungen der Messwerte möglich, schnell Rückschlüsse auf eventuelle Rohrbrüche oder andere Störungen im System zu ziehen. Auch wichtige Güteparameter wie Trübung, pH-Wert, Bakteriologie und chemische Inhaltsstoffe unterliegen einer ständigen Kontrolle. Damit ist sichergestellt, dass alle Abnehmer stets störungsfrei mit Trinkwasser bester Qualität versorgt werden können.

Im Jahr 2014 wurden am Wasserturm notwendige Erhaltungsarbeiten am Bauwerk durchgeführt. Die Mauern der Aussichtsplattform und Mauerstimse am gesamten Turm erhielten zum Schutz

vor eindringendem Wasser und Bauwerksschäden durch Feuchtigkeit Einblechungen aus Kupfer. Der Putz wurde ausgebessert und der Wasserturm erhielt einen neuen, für ihn so typischen sandgelben Farbanstrich. Der Wasserturm als DAS Wahrzeichen der Stadt Reichenbach und als wichtiges Bauwerk im Wasserversorgungssystem der Stadt ist damit gut gerüstet, um auch in den kommenden Jahren zur stabilen Versorgung der Menschen beizutragen. Der 100-Jahr-Feier im Jahr 2026 steht also nichts mehr im Wege. Bis dahin heißt es deshalb weiter Wasser marsch für Reichenbach. J. Hadel, ZWAV



Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland  
Hammerstraße 28 • 08253 Plauen • Tel. 03741 402-112

Weitere Infos unter [www.zwav.de/Aktuelles/Veranstaltungen](http://www.zwav.de/Aktuelles/Veranstaltungen)



## Es knistert in der Kiste: Lagerfeueratmosphäre für die ganze Familie

(akz-d) Kinder lieben Feste. Ein schönes Erlebnis ist auch immer wieder das Grillen unter freiem Himmel. Das knisternde Feuer, die leuchtende Glut und die gemeinsame Aktivität mit der Familie und Freunden – all das macht einen Riesenspaß. Und weil Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, sollten die kleinen Gäste an der Vorbereitung beteiligt sein: Gemüse klein schneiden, Kartoffeln in Alufolie packen und zugeschnittene Äste mit Stockbrot bestücken.

**Feuer-Box ist für Groß und Klein ein Erlebnis**  
Selbstverständlich dürfen weder

der Grill noch die Kleinen dabei unbeaufsichtigt bleiben. Stattdessen sollten Kinder vorsichtig an das Feuer herangeführt werden, damit sie ein Gespür für die Hitze bekommen und ihnen die Gefahr bewusst wird.

Eine Bereicherung für jedes Gartenfest ist die Feuerbox Outfire. Das Design-Objekt aus Guss wird vom ostfriesischen Hersteller Leda aus flüssigem Eisen gegossen. Die 40 Kilo schwere Box ist ausgesprochen standfest und kippstabil, denn das Gewicht und die geschlossene Konstruktion gewähren ein hohes Maß an Sicherheit. Hinzu kommt: Guss ist absolut formstabil, hitzebe-

ständig und gemacht für die Ewigkeit.

Obendrein ist die Feuerbox sehr praktisch. So lassen sich die Bodenplatten in zwei verschiedenen Höhen einlegen: oben für das Grillen mit Holzkohle oder unten für das Verbrennen von Scheitholz. Dabei kommt das Feuer besonders gut zur Geltung, da die offene Gitterstruktur der Längsseiten den Blick auf die Flammen ermöglicht.

Die Guss-Feuerbox Outfire und die Grill- und Warmhalteplatte können exklusiv unter [www.leda-direkt.de](http://www.leda-direkt.de) bestellt werden. Die Lieferung erfolgt in zwei handlichen Kartons ausschließlich im Inland.



Leda Werk/akz-d

# Hoffest und Bauernmarkt

## 4. Juni 16

- ★ Traktormitfahrten
- ★ Landwirt-Schaustationen
- ★ frisches von Direktvermarktern
- ★ Kinderkunst & Spaßzone
- ★ Schallmeinenzug Reichenbach
- ★ Segway-Parcours, Kinderreiten
- ★ Hofladen & Fleischerei geöffnet

**AGRARHOF**  
GOSPERSGRÜN eG

Schulstr. 1  
08427 Fraureuth OT Gospersgrün

Unterstützt von der Volksbank Chemnitz eG

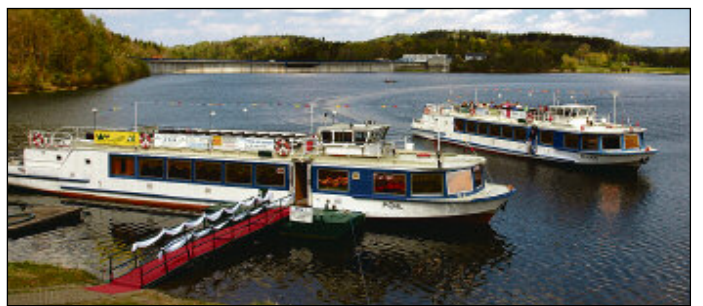
## Sonnenstunden an der Talsperre Pöhl

ANZEIGE

Genießen Sie bei sommerlich warmen Temperaturen, die frische Brise der Talsperre Pöhl während einer einstündigen Schiffsrundfahrt. Mit garantierter Abfahrtszeit um 14 Uhr, in der Hauptsaison ab 11. Juni zusätzlich um 11 Uhr legen die beiden Fahrgastschiffe „Plauen“ und „Pöhl“ täglich zu den einstündigen Rundfahrten über das „Vogtlandmeer“ ab. Weitere Abfahrtszeiten stehen ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen zur Verfügung.

Schiffahrt gepaart mit Erlebnis bieten die vielseitigen Themenfahrten. Humorvoll und besinnlich singt Thomas Groth die schönsten Lieder Reinhard Meyers. Zum Entspannen bei Kaffee und Kuchen lädt das Musikalische Kaffeekonzert mit den Streichern der Chur-sächsischen Philharmonie ein. Und auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: speziell für Schulfänger wartet ein spannendes Programm rund um das ABC mit dem „Spiel-Spaß-Kindertreff“.

Für die bevorstehenden Sommerferien bietet die Talsperre Pöhl vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Neben allerlei Aktivitäten in und auf dem Wasser können Mutige im Kletterwald vom Baum zu Baum kraxeln, Naturliebhaber während



Fahrgastschiffe Talsperre Pöhl (© Zweckverband Talsperre Pöhl)

einer der zahlreichen Themenwanderungen die heimische Flora und Fauna erkunden oder Golfinteressierte erste Erfahrungen auf dem Golfplatz der Talsperre Pöhl sammeln. Ein unvergessliches Erlebnis bietet zudem eine Fahrt mit dem

elektrobetriebenen Erlebnisfloß, welches Sie, als Ihr eigener Kapitän über die Talsperre Pöhl steuern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Weitere Informationen unter [www.talsperre-poehl.de](http://www.talsperre-poehl.de) oder unter 037439 6372.**

Fahrgastschiffahrt

- täglich 1-std. Rundfahrten
- Themen- und Charterfahrten
- NEU: Kombiticket Falknerei & Schiffsrundfahrt

Talsperre Pöhl

Info unter 037439 6372  
[www.talsperre-poehl.de](http://www.talsperre-poehl.de)

**WAGNER | BAUER | VIERTEL**

FACHANWÄLTE

IN KOOPERATION

**DR. SOLHEID & KOLLEGEN**

DR. JUR. ULF SOLHEID,  
MONIKA SOLHEID  
(EHM. MORITZ)

Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht, Miet- und WEG-Recht, Familienrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht, Ordnungswidrigkeiten, Bau- und Architektenrecht, Verwaltungsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

nach DIN ISO 9001: 2008 zertifiziert für anwaltliches Kanzlei- und Dienstleistungsmanagement  
Kapitalanlage-, Wirtschafts-/Bank-, Versicherungsrecht  
Ressort RAin Monika Solheid: Familienrecht, Insolvenzrecht

08468 Reichenbach  
Ackermannstr. 1  
Tel.: 03765 6106760

auch in Altenburg, Leipzig, Zwickau  
[www.wbv-fachanwaelte.de](http://www.wbv-fachanwaelte.de)  
info@wbv-fachanwaelte.de

08468 Reichenbach  
Ackermannstr. 1  
Tel.: 03765 610580

Fax: 03765 6105858  
[www.ra-dr-solheid.de](http://www.ra-dr-solheid.de)



# Selbständige Rasenmäher

Unterschiedliche Angebote unbedingt vergleichen

Ips/Jk. Rasenmähen ist unverzichtbar, wenn man möchte, dass der Garten auf Dauer gepflegt aussieht. Nur: Für viele ist das eine eher lästige Aufgabe, zu der sie sich kaum aufraffen können. Kein Wunder also, dass selbständige Rasenmäher, sogenannte Mähroboter, auf dem Vormarsch sind und reißenden Absatz finden.

Aber: Wer sich für den Kauf eines solchen Geräts interessiert, der sollte auf jeden Fall Angebote vergleichen, bevor er sich für ein Modell entscheidet. Ein wichtiger Faktor, den man bei der Entscheidung auf jeden Fall in Betracht ziehen sollte, ist die Größe der zu mähenden Rasenfläche. Für Gärten, in denen die Rasenfläche nicht mehr als 400 Quadratmeter beträgt und das Gras nicht höher als 20 Zentimeter steht, bekommt man Modelle, die ab 900 Euro aufwärts kosten. Ist die zu

bearbeitende Fläche hingegen größer, muss man berücksichtigen, dass der Mähroboter eine entsprechende Akkuleistung aufweisen sollte – dann wird eine solche Maschine teurer ausfallen. Darüber hinaus gilt es zu berücksichtigen, ob der Garten in Hanglage liegt oder viele Unebenheiten aufweist, denn günstige

Geräte können damit ebenfalls schnell Schwierigkeiten bekommen. Unter Umständen lohnt es daher, den ein oder anderen Euro mehr zu investieren.

Profis im Fachhandel können weiterführend beraten und Tipps geben, damit man am Ende mit dem passenden Gerät nach Hause geht.



Ips/Jk. Vor der Anschaffung eines Mähroboters sollte man unbedingt die Angebote vergleichen. Foto: Husqvarna

# Richtig gießen will gelernt sein

Wie man den Garten optimal bewässert

Ips/Jk. Die Pflege des Gartens fängt mit der richtigen Bewässerung an – aber was muss man eigentlich beim Gießen alles beachten? Grundsätzlich raten Experten, dass man am besten in den frühen Morgenstunden zur Tat schreitet oder am späten Abend, denn dann herrschen mildere Temperaturen vor und das Gießwasser verdunstet nicht sofort, sondern hat ausreichend Zeit, in den Boden einzusickern. Darüber

hinaus ist es dann auch nicht so schlimm, wenn Wassertropfen auf die Blüten oder Blätter einer Pflanze gelangen – bei starker Sonneneinstrahlung, wie sie tagsüber vorherrscht, kann es hingegen schnell zu einem Brennglaseneffekt kommen und die Pflanzen tragen letzten Endes „Brandwunden“ davon. Wer tagsüber gießen muss, weil er sonst keine Gelegenheit dazu hat, der sollte zumindest achtgeben, dass der Wasserstrahl direkt auf den Boden gerichtet ist, um solchen Schäden vorzubeugen. Darüber hinaus weisen Fachleute darauf hin, dass Regenwasser ideal geeig-

net ist für die Bewässerung des Gartens, schließlich hat es eine angenehme Temperatur und man kann auf diese Weise gleichzeitig den Wasserverbrauch im Haushalt senken – die gute alte Regentonne erfüllt also nach wie vor ihren Zweck.

Wer meint, nach einem Sommerregen müsse man nicht gießen, der irrt, denn vor allem unter Bäumen und ausladenden Pflanzen bekommt der Boden von einem Regenguss oftmals nicht viel ab. Daher sollten Gartenfreunde auch nach einem Schauer zur Tat schreiten. Übrigens: Die Digitalisierung macht auch vor Gartenarbeit nicht halt. So kann man beispielsweise mit Bewässerungssystemen und einer speziellen App den Garten auch dann bewässern, wenn man gerade unterwegs ist – weitere Infos hierzu im Fachhandel.

## Clever mähen mit Stiga!

Villa 12

Stiga Frontmäher sind die cleverste Art Rasen zu mähen. Keine Schnittgutentsorgung und mit dem Mähdeck kommen sie in alle Ecken. Stiga 7250 Motor, Schaltgetriebe inkl. 85 cm Combi Mähdeck

Unser Preis

**2299,- €**  
UVP: 2.579 €



## HEINZ SCHMIDT

Motorgeräte • Pumpen  
Metallbau • Schärfdienst  
**08606 OELSNITZ/V.**  
Schmidtstr. 3 • Tel. 03 74 21/ 2 23 50



## X135R – Ein neues Kapitel in Sachen Rasenpflege

**X135R 3.699,- €**



Der nagelneue X135R für die perfekte Pflege Ihrer kleineren bzw. schwer zugänglichen Rasenflächen. Sein Hydrostat-Getriebe macht ihn besonders flink und leicht zu bedienen.



## Kotschenreuther GmbH & Co. KG

08527 Plauen Findeisenstraße 1  
Tel.: 03741 15560  
07950 Triebes Adolph-Herbst-Straße 17  
Tel.: 036622 82980

**WALDBESITZERVEREINIGUNG**  
Plauen-Vogtland w.V.  
Unternehmensunabhängiger Verein privater und kommunaler Waldbesitzer im Vogtland

- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sächs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz- Zertifikation
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen

**Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisation Unternehmereinsatz usw.**  
WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,  
Zollstr. 44, 08248 Klingenthal  
Tel. 037467-28260, Fax -28262  
Handy: 0173/5774658  
www.wbv-plauen-vogtland.de

## Garten- und Landschaftsgestaltung Baudienstleistungen

- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Wege- und Treppenbau
- Garten- und Trockenmauern
- Terrassen- und Zaunbau
- Kleinkläranlagen
- Sand, Splitte, Kies und Erden
- Bagger- und Transportarbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Grünschnitt und Vertikutieren
- Teichbau
- Kleincontainer

**Firma M. Müller** gegründet 1995  
08209 Auerbach · Rempesgrüner Str. 28 · Funk: 0172 3727879  
Tel.: 03744 216753 · Fax: 03744 80262 · www.bauservice-auerbach.de

## Neues Zubehör von Kärcher zur umweltbewussten Unkrautbeseitigung

ANZEIGE

# Dem Unkraut mit Heißwasser zu Leibe rücken

KÄRCHER – Gerade in Frühjahr und Sommer wächst und sprießt es in allen Ritzen, Fugen und Ecken: Unkraut. Gemeinden und Kommunen stehen vor der Aufgabe, auf schonende Weise, möglichst effizient und nachhaltig gegenzuhalten. Mit dem neuen Zubehör „Weed Control“ für seine Heißwasser-Hochdruckreiniger stellt Kärcher jetzt eine Lösung vor, die diese Bedingungen durch die drucklose Ausbringung von heißem Wasser erfüllt.

### Unkrautlanzen mit 20 cm und 50 cm Arbeitsbreite

Für kleinere und mittlere Flächen ist der Aufsatz WR 20 mit einer Arbeitsbreite von 20 cm konzipiert. Dieser Aufsatz wird an der Lanze des Heißwasser-Hochdruckreinigers angebracht und erlaubt mit seinem geringen Gewicht von nur 300 g einen flexiblen Einsatz – beispielsweise auch die Unkrautbeseitigung an Mauern.

Für große Flächen wie Verkehrsinseln, gepflasterte Plätze und Unterführungen bietet sich der WR 50 mit abnehmbarem und verstellbarem Fahrwerk an. Dieses Zubehör hat eine Arbeitsbreite von 50 cm und kann bequem über die betroffene Fläche gefahren werden. Die beiden Zubehöre eignen sich für viele Heißwasser-Hochdruckreiniger von Kärcher.

### Heißwasser statt Chemie

Die vielfältigen Methoden zur Unkrautbeseitigung sind in drei Gruppen einteilbar: mechanisch, chemisch und thermisch.

Unkraut am Rand von Bürgersteigen, privaten Hofflächen und Zufahrten zum Grundstück darf nicht mit Chemie vernichtet werden. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist dort strikt verboten – selbst wenn diese im Handel frei käuflich sind. Verstöße gegen dieses Verbot können erhebliche Geldbußen zur Folge haben.

Bei der Bekämpfung mit Hitze wird zwischen direktem Abflammen sowie der Ausbringung eines Transportmediums (bspw. Heißwasser) unterschieden. Für die beschriebene Heißwassermethode sprechen dabei eine Vielzahl von Aspekten: gute Umweltverträglichkeit, niedriger Zeit- und Arbeitsaufwand, geringe Lärmbelastung, benutzerfreundliche Arbeitsabläufe sowie insbesondere die effektive und dauerhafte Wirkung. Denn hierbei wird das Unkraut im wörtlichen Sinne an der Wurzel bekämpft, da das heiße Wasser (bis zu 98°C) bis dorthin vordringt.

**WR 50**  
In Kombination mit einem Heißwasser-Hochdruckreiniger von Kärcher ist die 50 cm breite Unkrautlanze WR 50 ideal zur Unkrautbeseitigung. Lieferung mit adaptivem Fahrwerk und Düsenadapter.

**399,00 €**  
zzgl. MwSt

**KÄRCHER**

**D&S AGRI GmbH**  
Hartmannsgrüner  
Waldweg 1a  
08606 Oelsnitz  
Tel.: (037421) 707 890

**Baumschule Dietmar Feustel**  
Inh. Claudia Feustel

Obstbäume  
Beerensträucher  
Ziergehölze  
Koniferen  
Rosen  
Blütenstauden

Erdbeerpflanzen  
Gemüsejungpflanzen  
und Pflanzkartoffeln

Pflanzen für Friedhof,  
Balkon und Rabatte

**Neue Welt 28**  
08233 Treuen  
Tel.: 037468 2963



ANZEIGE

## Der innovative Kombikessel von ATMOS

Alleskönner für Braunkohle, Steinkohle, Holzbriketts, Scheitholz, Holzpellets und optional Heizöl

1 Gerät, 1 Stellplatz, 1 Schornsteinanschluss, 5 Brennstoffarten und ein einmaliges Preis-Leistungsverhältnis, das sind die Vorteile der neuen Kombikessel von ATMOS. Auf der IFH 2016 in Nürnberg wurde dieses neue Produkt erstmals vorgestellt.

Bei dem Alleskönner handelt es sich um die Weiterentwicklung der KC-Kesselserie, die sich bisher hervorragend zur Verbrennung von Braunkohle, Steinkohle und die Ersatzbrennstoffe Scheitholz sowie Holzbriketts geeignet hat.

**Die Neuheit:** Eine weitere Brennkammer im unteren Bereich des Kessels für Holzpellets oder Heizöl ermöglicht den automatischen Betrieb des Kessels, wenn der Betreiber keine händische Bestückung vornehmen will oder kann. 15 kW Leistung werden mit dem Pelletbrenner und 20,5 kW mit dem Ölbrenner erzielt, der Wirkungsgrad liegt hier bei 90,1%.

Im oberen Bereich des Kessels befindet sich der manuell bestückbare Füllraum. Aufgrund der ausgefeilten Vergasungstechnologie hat der Kessel im Braunkohle-Betrieb Kessel einen Wirkungsgrad von 86! % und eine Leistung von 20 kW.

Der mittlere Brennraum ist mit einem feuertesten, einfach austauschbaren Feuerbeton ausgestattet, der die gespeicherte Wärme optimal an das Kesselwasser

abgibt. Durch den patentierten, drehbaren Gussrost ist die Reinigung komfortabel und einfach. Das Saugzuggebläse mit 50 Watt Stromaufnahme dient zur Unterstützung des Schornsteinzuges und zur Schwelgasabsaugung beim Nachlegen vom Brennstoff. Zahlreiche Messebesucher, die



KC25SP mit nebenstehendem Pelletbehälter

schon Erfahrung mit den Produkten von ATMOS haben, lobten den robusten Aufbau und die praktische Bedienung des Kessels. ATMOS-Heizkessel werden zunehmend von Schornsteinfegern weiterempfohlen, da die Abgaswerte der zweiten BImSchV-Stufe auch ohne Lambdasonde eingehalten werden.

## Muskelhypothek

Eigenleistungen am Bau

lps/Cb. Im Zusammenhang mit dem Bau, der Sanierung oder dem Ausbau einer privat genutzten Immobilie bezeichnet man umgangssprachlich Eigenleistungen als Muskelhypothek. Weil die Arbeitsleistungen nicht von Bauunternehmen erbracht werden, senkt die Eigenleistung die Baukosten und erhöht die Eigenkapitalquote. Dieser höhere Eigenkapitalanteil senkt wiederum die Bankkredite. Einige Fertighausanbieter bieten sogenannte Ausbauhäuser an. Den Bauherren sollen damit kostensparende Eigenleistungen ermöglicht werden.

Solche Eigenheime in Fertigbauweise gibt es zum Beispiel mit der Erstellung des bezugsfertigen Erdgeschosses und einem zum Selbstbau vorbereiteten 1. OG und / oder DG. Die Bauleistungen von Ausbauhäusern umfassen üblicherweise die Tragkonstruktion, die Außenwände mit oder ohne Verputz, eingesetzte Fenster und das geschlossene Dach. Auch die eigene Herstellung der Elektro- und Heizungsinstallation ist bei Fachkenntnissen möglich.

Bauantrag und Bauleitung sollten im Angebot enthalten sein. Es sind auch Rohbauhäuser zu haben. Zu den Bauleistungen gehören dann meist der Rohbau mit Dachstuhl, Unterdach, Dacheindeckung und die Klempnerarbeiten. Wenn man das Haus selbst bauen will und

über die nötigen Fachkenntnisse verfügt, stehen selbstbauhäuser sicherungstechnisch gibt es verschiedene Aspekte zu bedenken.



lps/Cb. Eigenleistungen als Kostensenker

Foto: Busche

als Bausätze zur Verfügung. Im Lieferumfang sind Bauleitung, Klärung der Voraussetzungen zur Erteilung der Baugenehmigung sowie Einweisung und Beratung während der Bauzeit enthalten. Risiken liegen im höheren Zeitaufwand und der längeren Bauzeit sowie dem Fehlen von Gewährleistungsansprüchen. Zeigen sich später Baumängel, könnten sie auf die mangelnde Qualifikation der Bauhelfer zurückgehen. Auch ver-



**Jetzt: Heizung modernisieren!**  
**Dauerhaft: Flexibel sein!**



+++ Der „Alleskönner“ +++  
Brikett-, Steinkohle- und Holzpellets

- ✓ erfüllt BIMSCH Stufe 2
- ✓ separate Brennkammer für Heizöl oder Holzpellets

Mehr Infos und Beratung unter:  
Telefon: (037432) 5080-0  
Besuchen Sie unsere Ausstellung.  
Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

J.Chemnitz - Braugasse 4a  
07952 Pausa/Vogtland  
www.chemnitz-pausa.de



*Raumgestaltung Plauen*  
GmbH  
Raumausstatter schaffen Wohnbehagen

Oberer Graben 1  
Fon 03741/22 26 69  
Fax 03741/14 67 07

Sonnenschutz • Gardinen • Bodenbeläge  
Polstermöbel • Markisen • Insektenschutz  
Erzgeb. Volkskunst • Geschenkkideen

⇒ Profitieren Sie von unserem Rundumsorglos-Service ←

**Gardinen Werksverkauf**

**REINGRUBER**

Gardinen  
Dekostoffe  
Möbelstoffe  
Sonnenschutz  
Vorhangschienen  
Nähservice  
Ausmessen  
Montieren

Reingruber GmbH+Co.KG  
Bachstrasse 51  
08606 Oelsnitz/V.

Telefon 037421- 481 15

Montag - Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 - 13.00 Uhr

www.reingruber.de

**REWIS**  
Reichenbacher Wohnungs-, Immobilien & Service GmbH

**ABRECHNUNGSDIENST UND MEHR VOM PROFI!**

Sparen Sie Zeit + Geld:  
Ihr Spezialist für Heiz- & Betriebskosten und technische Immobiliendienste. Service aus einer Hand. Gleich online informieren!

www.rewis-reichenbach.de

Reichenbacher Wohnungs-, Immobilien & Service GmbH  
Zwickauer Str. 32 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 55 33-0

**Heizöl: Markenqualität!**

**TOTAL Heizöl – Qualität macht sich bezahlt!**  
Heizkosten senken und die Anlage schonen mit Hochleistungsheizöl thermoplus.

**Wenn Heizöl, dann TOTAL.**  
Einfach anrufen & bestellen: **09281 - 716 20**  
oder gebührenfrei: **0800 - 11 34 110**  
Ihr TOTAL Heizöl-Team im Vogtland!

www.heizoel.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH



## Bienen helfen atmen

Eine MDR-TV-Sendung „Hauptsache gesund“ (Juli 2014) und ein Beitrag aus der Fachzeitschrift „Deutsches Bienen-Journal“ (Ausgabe 3/2014) regten den langjährigen Imker Karl Burghardt aus Stelzen an, sich intensiver mit der Heilkraft der Bienen in Bezug auf Atemwegserkrankungen zu befassen.



Im Bienenstock herrscht in der Regel eine Temperatur von ca. 35 bis 37 Grad Celsius. Diese körpereigene Bienenluft soll beim Einatmen zu einem Abklingen der Beschwerden von Atemwegserkrankungen führen. Geeignet ist die Behandlung daher zum Beispiel bei Bronchitis und Asthma. Linderung verspricht man sich durch dieses Verfahren auch bei Allergien, einem schwachen Immunsystem und Kopfschmerzen. Durch die Bienenstockluft soll es zu einer Aktivierung körpereigener, regenerativer Prozesse kommen, denn die Bienen halten mit den Inhaltsstoffen des Bienenstockes wie z. B. Propolis ihren Bienenstock frei von Bakterien und Pilzen. Ein wissenschaftlicher

Beweis dafür existiert jedoch (noch) nicht, obwohl man in Deutschland schon einige Zeit versucht, dieses Verfahren als alternative Heilmethode anerkennen zu lassen. Die Behandlung findet so auf eigenes Risiko statt. Dafür wird ein Nutzungsvertrag abgeschlossen.

Das Verfahren funktioniert ganz einfach: Der Deckel eines Bienenstocks wird mit einem speziellen Gerät, welches in der Imkerfachwelt schon seit einiger Zeit bekannt ist, versehen, mit dem die Bienenstockluft mit all ihren gesunden Inhaltsstoffen abgesaugt und mit einem Schlauch zur Inhalationsmaske geleitet wird. In dieser Maske sind zwei Filter, eine doppelte Sicherung. Das garantiert, dass keine Biene in die Atemwege des Menschen geraten kann.

Der Imker rät zu einer Behandlung alle zwei Tage von 20 Minuten Dauer über einen Zeitraum von etwa drei Wochen. Jetzt ist die richtige Zeit dafür, wenn die Bienen frischen Nektar, Honigtau und Pollen eintragen. Im Winter brauchen die Bienen ihre Ruhe, deshalb muss von November bis Februar eine Pause eingelegt werden.

Wer die Bienenstockluft als Inhalationstherapie ausprobieren möchte, der ist bei der Familie Burghardt in Stelzen, an der Landesgrenze zwischen Thüringen und Sachsen, willkommen.

**Informationen und Kontakt unter Tel. 037435 5215.**

## Die Kurzzeitpflege

lps/Mo. Wer einen Angehörigen, Freund oder Partner betreut, benötigt nach einer gewissen Zeit einen kleinen Abstand, um wieder Kraft zu schöpfen. Natürlich meldet sich das schlechte Gewissen, nicht für den zu pflegenden Menschen da zu sein. Trotzdem ist es beispielsweise eine gute Möglichkeit, kurzzeitig die Pflegeperson mit einer Pflegestufe in die Kurzzeitpflege bis zu 28 Tage zu geben.

Die Kurzzeitpflege beinhaltet Unterkunft und Verpflegung, die täglich anfallende Grund- und Versorgungspflege wie Waschen, Baden und Duschen, An- und Auskleiden sowie die vom Arzt verordneten medizinischen Leistungen wie beispielsweise Verbandswechsel, Messen des Blut-

drucks sowie Geh- und Sprachübungen. Für die Pflegeperson besteht die Möglichkeit, an hausinternen Tätigkeiten teilzunehmen wie beispielsweise Gymnastik, Spaziergänge und Gesundheits-schulungen.

Den Antrag auf Kurzzeitpflege muss von dem Pflegebedürftigen selbst oder dessen gesetzlichen Vertreter gestellt und unterschrieben werden. Ausfüllen kann den Antrag die Pflegekasse, der Sozialdienst einer Rehabilitationseinrichtung oder eines Krankenhauses oder der Sozialdienst eines Pflegedienstes oder Pflegeheims. Eine Kurzzeitpflege kann bis zu vier Wochen im Jahr in Anspruch genommen werden.

## In Gemeinschaft sorgenfrei leben

Herzlich willkommen in der Vogtland-Residenz Bad Brambach

„Wir bieten unseren Pflegebedürftigen eine qualifizierte, liebevolle und individuelle Pflege in einem großzügig angelegtem Heim mit familiärer Atmosphäre und einem angenehmen und wertschätzendem Miteinander von Bewohnern und Mitarbeitern“, so Einrichtungsleiterin Rita Bernhardt. Die 90 Einzelzimmer in der Vogtland-Residenz sind mit einer eigenen Nasszelle, TV-Anschluss, Notruf und Telefonanschluss ausgestattet. Ein Großteil der Zimmer hat einen Balkon. Die im Haus zubereiteten Mahlzeiten können im Speisesaal oder in den gemütlich eingerichteten Aufenthaltsräumen der Wohnbereiche eingenommen werden. Das Haus sowie das Außengelände sind behindertengerecht gestaltet und befinden sich am Rande des Kurparks. Der gewünschte Hausarzt kommt zur regelmäßigen Visite und im Bedarfsfall in die Vogtland-Residenz. Physiotherapeutische Verordnungen können im Haus auf Rezept durchgeführt werden. Frisör, Fußpflege und ein Residenz-Shop, Ergotherapie und Logopädie (gegen Rezept) runden das Angebot ab. Im Hobbyraum werden täglich wech-

selnde Beschäftigungen, wie Filmvorführungen, Seniorensport und Zeitungsschau, angeboten. Regelmäßige Kultur- und Musikveranstaltungen bringen Abwechslung in den Alltag. Zusätzlich zu den Gruppenveranstaltungen werden Einzelbetreuungen von Montag bis Sonntag durchgeführt.



Weiterhin hat sich die Einrichtung auf die **Betreuung von demenzkranken Menschen** spezialisiert. Es gibt zwei Wohngruppen, in denen sie den ganzen Tag in einer festen Gruppe zusammenleben und betreut werden. Ein strukturierter Tagesablauf, das Rückbesinnen auf frühere Beschäftigungen und das Leben in einer klei-

nen, überschaubaren Gruppe geben den Demenzkranken Sicherheit und Geborgenheit. Mehrere Mitarbeiter haben dafür spezielle Fortbildungen besucht.

Neben der **Vollzeitpflege** bildet die **Verhinderungspflege** einen Schwerpunkt. Sie pflegen Ihren Angehörigen zu Hause und wollen einmal in Urlaub fahren bzw. mal richtig ausspannen? Sie können für eine kurze Zeit die Pflege nicht übernehmen? Wir haben die Lösung für Sie. Lassen Sie Ihren pflegebedürftigen Angehörigen doch auch einmal „in den Urlaub fahren“ und bringen ihn für einen Zeitraum von bis zu vier Wochen pro Jahr in die Vogtland-Residenz Bad Brambach. Ein Team aus qualifizierten Mitarbeitern kümmert sich rund um die Uhr um Ihren Angehörigen und unterstützt ihn zuverlässig, wenn er auf Hilfe angewiesen ist.

Eine telefonische oder persönliche Beratung sowie Hausbesichtigungen sind jederzeit möglich. Sie erreichen die Heimleitung immer donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung unter 037438 9550.

### Vogtland-Residenz Bad Brambach – in Gemeinschaft sorgenfrei Leben Im Alter wohnen, wo andere Urlaub machen!



#### Unsere Leistungen:

- vollstationäre Pflege, Verhinderungs- & Kurzzeitpflege
- Sie wohnen im Einzelzimmer, welches Sie individuell einrichten können
- jedes Zimmer verfügt über eine eigene Dusche und WC
- in unserer Residenz-Küche wird täglich frisch mit regionalen Produkten gekocht
- wir bieten ein täglich wechselndes Betreuungsangebot auch an den Wochenenden
- ein großzügiges barrierefreies Außengelände lädt zum Verweilen ein
- Fußpflege, Frisör, Cafeteria, Logopädie, Ergo- und Physiotherapie befinden sich im Haus



Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an:

Ihre Rita Bernhardt  
Telefon 037438 955 0

Vogtland-Residenz Bad Brambach  
Christian-Schüller Straße 15  
08648 Bad Brambach  
www.vogtland-residenz.de



**Wohnanlage  
Am Fronberg Schreiersgrün**

Zur Zeit freie  
Wohnungen!



**Wir vermieten  
47 qm und 62 qm Wohnungen  
mit Balkon und Einbauküche**

Frank Tiepner  
Telefon 037468 / 645 - 20  
Telefax 037468 / 645 - 23



**WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT  
REICHENBACH**



**SO WILL ICH WOHNEN!**

• Vielfalt zum Verlieben. Service, der passt.

Lassen Sie sich überraschen von frischen Grundrissen und tollen Extras. Finden Sie bei uns Ihre Traumwohnung! Als größter Vermieter Reichenbachs bieten wir Wohnraum für jeden Geschmack und jedes Alter – zum fairen Preis. Fragen Sie uns!

[www.woba-reichenbach.de](http://www.woba-reichenbach.de)



**DYNAMISCH, VIELSEITIG & FREUNDLICH**

Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH  
Zwickauer Str. 32 · 08468 Reichenbach · Telefon (0 37 65) 55 33-0 · info@woba-reichenbach.de



VOGTLAND KULTUR GMBH  
DES VOGTLANDKREISESKULTUR ERLEBEN  
**K**GEFÖRDERT DURCH DEN  
VOGTLANDKREIS  
UND DEN KULTURRAUM  
VOGTLAND-ZWICKAU

# KULTUR ERLEBEN IM JUNI

HIGHLIGHT  
DES MONATS  
IM VOGTLÄNDISCHEN  
FREILICHTMUSEUM

Sa., 25.06.2016 / 20:00 Uhr  
Konzert mit:  
**RIK PALIERI (USA) &  
WILFRIED MENGES (D)**  
Eigene Texte und  
amüsante Road-Stories mit Ausflügen in  
die Folklore ihrer jeweiligen Heimat und  
uralte originale Banjo-Styles.

[www.vogtland-kultur.de](http://www.vogtland-kultur.de)

## Kapelle Neuensalz



Fr., 03.06.2016  
19:00 Uhr  
**VERNISSAGE  
„UNTERWEGS“**

Aquarellmalerei von  
MATTHIAS KRIESEL

In dieser Ausstellung zeige ich Eindrücke, die ich auf Reisen, Ausflügen und Wanderungen gesammelt und malerisch verarbeitet habe.

## Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst

Sa., 04.06.2016 / 20:30 Uhr  
Konzert „HüSCH“

Aus traditionellem Material durch Zusammenfügen und Verweben entsteht eine lebendige und mitreißende Musik, die in der Tradition verwurzelt, aber im Heute und Hier zuhause ist.



So., 12.06.2016 / 14:00 Uhr  
Musik aus der Scheune  
**„EGERLÄNDER  
SINGGRUPPE  
WALDSASSEN“**

Die Texte stammen meist aus der Feder von Robert Ditz, der lange verkannt war und nach 1945 seine Heimat im Sechsamterland fand.

Sa., 18.06.2016  
10:00 Uhr  
**MAL MIT IN LANDWÜST**



Für Anfänger und Fortgeschrittene, die Lust am Malen und Zeichnen haben. Der Kreativkurs findet unter fachkundiger Anleitung von Dipl.-Designer Wolfgang Röh statt.

So., 26.06.2016 / 10:00 Uhr  
**22. VOGTLÄNDISCHER  
IMKERTAG & HONIGFEST**

Musikalische Umrahmung: Adorfer Blasmusikanten

## Neuberinhaus Reichenbach

Fr., 03.06.2016  
18:30 Uhr

**SOMMERKONZERT ABI 2016**  
Goethegymnasium Reichenbach



**DFB-Auswahl!**

Sonntag, 12.06., 21 Uhr  
Deutschland - Ukraine

Donnerstag, 16.06., 21 Uhr  
Deutschland - Polen

Dienstag, 21.06., 18 Uhr  
Nordirland - Deutschland

Di., 28.06.2016 / 10:00 Uhr  
Kinderkino

**BELLE & SEBASTIAN**

Der kleine eigenbrötlerische Sebastian begegnet eines Tages dem vermeintlichen Untier, das sich als stattliche, aber gutmütige Hündin herausstellt. Zwischen Belle wie er sie liebevoll nennt und dem Waisenjungen entwickelt sich eine tiefe Freundschaft.



## Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach

Mi., 01.06.2016 / 16:15 Uhr

Liedergarten mit **SILKE FISCHER**  
Ein musikalischer Treff für singbegeisterte Mamas und ihren Kindern im Alter zwischen 18 Monaten und vier Jahren.

Sa., 11.06.2016 / 20:30 Uhr

**1. Auerbacher Orgelspaziergang**  
Eine musikalische Verbindung zwischen den Kirchtürmen

## Kreis- und Fahrbibliothek

### Bibliotheksangebot

„Herr Fuchs mag Bücher“

Herr Fuchs liebt Bücher über alles, er verschlingt sie regelrecht, aber dies im wahrsten Sinne des Wortes. Um seine Fresslust zu stillen, wird er zum dreisten Bücherdieb, der in Buchhandlungen und Bibliotheken sein Unwesen treibt, dort gar nicht gern gesehen ist und landet schließlich im Gefängnis...



Diese Veranstaltung beginnt mit einer szenischen Lesung nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Franziska Biermann für Kinder der Klassen 2 bis 4 und macht nicht nur Vergnügen, sondern soll in spielerischer Form bis hin zur Befähigung führen, sich selbstständig in der Bibliothek zurechtzufinden. So gehen die Kinder als Bibliotheksdetektive auf Spurensuche nach verschollenen Büchern und verstehen so recht schnell, nach welchem System diese in den Regalen aufgestellt sind.



Diese Veranstaltung eignet sich auch hervorragend zur Ausgestaltung einer Lesenacht in der Bibliothek.

## Infos Zum Projekt: 03744/3646250

NEUBERINHAUS Reichenbach	GELÄNDE Göltzschtalbrücke	GÖLTZSCHTALGALERIE Nicolaikirche Auerbach	VOGTLÄNDISCHES FREILICHTMUSEUM Landwüst	KAPELLE NEUENSALZ	STADT- & KREIS- BIBLIOTHEKEN Vogtland	TOPASWELT Schneckenstein
Telefon: 03765 12188 Fax: 03765 12425 Di. u. Do.: 10:00 - 18:00 Uhr bzw 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn-	Telefon: 03741 413290	Telefon: 03744 211815 Fax: 03744 213903 Mi. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr Sa. - So.: 14:00 - 18:00 Uhr bzw 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn	Telefon: 037422 2136 Fax: 037422 6836 Öffnungszeiten: April - November Di. - So. 10:00-17:00 Uhr Dezember - März Sa./So. 10:00 - 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung	Telefon: 03741 413290 Fax: 03741 411108 Sa. - So.: 14:00 - 17:00 Uhr Di. u. Do.: 09:00 - 17:00 Uhr bzw. 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn	Telefon: 03744 3646250 Fax: 03744 3646251	Telefon: 037465 41993 Fax: 037465 41825 Führungen: Di. - Fr.: 10:00, 11:30, 13:00, 14:30, Sa., So. u. Feiertage: 10:00, 11:30, 13:00, 14:30, 15:30 Uhr